



**Bewerb aus.** Der Gewinner, ein Kaufmann, überließ den Wettbewerb von 75 Mark großmütig zur Weihnachtsfeierung für seine Kinder.

— In der bekannten Restauration von Scherze am Bismarck-Bläge war vor Kurzem zur Nachzeit in das Speisegebäude eingedrungen und aus denselben eine geheime Gang gestohlen worden. Wie wir nun hören, ist es gelungen, die Verdächtigen diese in einigen Perioden zu ermitteln, welche in der betreff. Nacht die Grube im Scherzenischen Hause gesäumt hatten.

— Über seine Schritte behielt der Weiß nachdrücklich auf, nach der in der ersten Etage der Stadtrefermentation zum Waldschlößchen eröffneten, abends durch Transparents und effektivie-

Erleuchtung weithin sichtbaren Ausstellung lenkt, wird Vieles finden, was ihm und anderen Freude machen kann. Sie zeigt, trotz des verhältnismäßig beschränkten Raumes eine außerordentliche Mannigfaltigkeit. Der Unternehmer, Herr Heine, hat eine großzügige Auswahl unter den Künstlern getroffen und in seiner Ausstellung fast sämtliche Weltmagnatendienstleistungen durch renommierte Firmen vertreten, von denen wie beispielweise nur die reizenden Spielwaren und Haushaltsgegenstände von Alloppe (Haus am Haupteingange) und die künstlerisch ausgestalteten Arbeiten des Kunstmöbelfabrikats Leyfer im großen Saal erwähnen. Besonders Interesse zeigt das Jubiläum vor die Votterie und die ausgestellten drei Hauptgewinne (I. Golfsparpartie in Wladagori und rotem Sammet, Steulator, Bowle mit Bildern und Illustration; II. Mahagonialität mit 3 Stühlen, Sekretär, Toilettentisch, Reisekofferzeug; III. Mähmaschine). Ein Theil des Ertragnisses dieser Votterie soll dem Albertverein zufallen. Auch der kleine Marktverein hat, wie in dem beigelegten, auch in diesem Jahre einen Weihnachtsbazar in den Räumen der früher Helveticen, jetzt Deville'schen Restaurant am Altmarkt Nr. 14 eröffnet, welcher sich Abends auch äußerlich durch delikante Illumination auszeichnet. Auch mit diesem Bazar ist eine Warenverteilung verbunden, für welche nur freiwerthafte und kostbare Gegenstände angekauft

die weisse und frische wie eine rosante Gejagte angesehen werden. Das mit freiem Kintzitt verbundene Voos kostet so viel. Die Ausstellung in den Jacob- und Albrechts prachtvoll eingerichteten, geräumigen Vorfälsräumen bietet fast Alles das, was Alt und Jung, besonders aber die liebe Altersschwester der dem gebürtig erwarteten Weihnachtsfest sich wünscht. Die Ausstellungsgegenstände aber — über die wir hier bei der großen Menge der Aussteller unumhintertragbar sagen können — sind auf das Weihnachtsfeste und die älteren Feiertage angelegt. — Ein für Handstricken und Häkeln höchst interessantes, praktisches und schönes, wenn auch eben etwas kostspieliges Werkzeug finden wir bei Otto Hilpert & Co., Hauffstraße vis-à-vis dem alten Rathauskam, und zwar: *S tric m a schinen für den Haushaltgebrauch* (Preis 45 Taler.). Dieselben sind elegant ausgeführt, liefern alle Arten, die sich mit der Hand herstellen lassen, als: Strickmäuse complet und ohne Raut, Damenhüten, Kinderkleidchen, Jäckchen, Shirts, Wamsäcken u. s. w. und werden sicher von Jahr zu Jahr mehr in den Familien benötigt werden. Den Herrenmännern bieten sie eine neue, noch weniger ausgediente Gewerbeschule. Niedrig ist, wie man sofort sieht, die Arbeit auf der Strickmaschine entschieden nicht anspruchsvoller als die auf der Nähmaschine und die Handarbeit berischen leicht zu erlernen. — Die Kürmertümlichkeit der Damen möchten wir noch aus zwei Gehäusen lernen, in denen sie bei kleiderherzigster Bedienung durchaus gute Werken bekommen. Es sind dies die Geschäfte von Robert Böhm jr., Gewandhausstraße, Ecke der Wallstraße und der ersten Anna- und Hochstaudie, Wollhänden, Kattun, Blaue u. s. w. An herausgelegten Werken verläuft werden, findet man im zweiten die reizendsten Damenhüte in allen Sonnen und Formen gut und billig. — Wodriert nicht Alles für den Weihnachtstag gleicher und gleicher die Großstalls und Gladwaaren-, Steinigt- und Elderlichwaarenhandlung ein gros & en detail von Karl Oskar Kramer & Co., Wallstraße 7 „zum Gurendorff“. Derartige Werken spielen eine große Rolle, sie sind überall von süßen und durchweg in Gestalt und Farbe schön. Zuletzt schließen diese Handlung wird finden, daß er die Gegenstände in den elegantesten, wie einfachsten Ausstattung hier blutig erwält. Aber nicht nur für den häuslichen oder persönlichen Bedarf beständig braucht man jetzt, nein, der Weinhbaum, der Weihnachtstag wollen noch besonders geschmückt sein, die und jene Geschenke kann man nicht so auf den Tisch legen, man muß dazu hübsche Envelopes, Kästchen, flammige Kippchen u. s. w. haben. Alle solche Geschenke und reiche Weinhauverpackungen finden sich in der bekannten Kippchenfabrik von Geldwe & Benedictus, am See 31. Besonders erwähnt seien die neuhesten Lampenfirmen.

— **S**o schwierig. Das tiefgebeugte **G**ebet der Ehepaar, welches sich seit dem 9. dieses Monats im qualender Ungewissheit über das Schicksal ihres Sohnes, welcher bekanntlich an Bord des gerümdeten Dampfers „Deutschland“ war, befand, ist am 16. dieses Monats durch einen Brief von einem getreuen Freunde bestellten in die farbenreiche Gewißheit versetzt worden, daß ihr Sohn in der Nacht vom 6. zum 7. Dezember seinen Tod in den Wellen der Nordsee gefunden hat. Allgemein werden die schwergeprägten Eltern, welchen vor vier Jahren ihr zweiter Sohn in der Elbe ertrank und nun ohne Kinder bestehen, bedauern. Noch erstaunen wir, daß auch Frau Witsch, deren Vermähl vorlaufen Sommer die fröhliche Heilige-Weihachtsfeier hier bewirthschaftete, mit ihrem Kinde in jener schaurigen Stadt ertrunken ist.

— Auf dem Markt in Rittau ist am 16. December in einer verschlossenen Schnittwarenbude Neuer ausgebrochen, jedoch nach deren Verbrennung wieder gelöscht worden. Vielleicht hatte die Inhaberin ihrer Feuerstelle Karin keinen lassen.

— In Birna ist ein großer Theil der Schule der katholischen Schule an den Maletti und an Schatlas erkrankt. Die bedenkliche Weihnachtsfeierverung für arme Kinder kann deshalb für jetzt dafelbt nicht abgehalten werden.

— Vor einigen Tagen wurde der Musikk. Zimmer aus Capriy in der sogen. Stoccolmaischen Börse und Capriy erhangt aufgerungen. Schwermuth mag wohl den noch jungen Mann zu diesem traurigen Schritte getrieben haben.

— In Chemnitz hat jener junge Commis, welcher bereits vor einiger Zeit in einer damals Restauration einen Selbstmord versuchte, am 15. December doch noch auf dem freien Platz vor dem Gasthause „zur Linde“ seinen Vorfall ausgeführt. Der junge Mann, welcher, wie wir berichteten, sich Tage vorher im Beifall walde bei Chemnitz erschossen hat, ist ein Schleifer Namens Schierl

— Der Gutsbesitzer Burghardt aus Mosel wurde am 14. December, als er mit seinem Geleitre den Straßenübergang bei Schindmaas unweit Glauchau passiren wollte, von einem nach Zwickau abgefahrenen Güterzug überfahren, so dass er bald darauf starb. Das eine der Pferde wurde getötet, der Wagen zertrümmer

— In Grünmühlau ist am 15. December der Arbeiter Ugelthal im einem mit siebenden Fett gefüllten Kessel in der dortigen neuen Fettfabrik gestürzt und bald darauf verschieden. Er hinterläßt Frau und 5 unerwogene Kinder.

— Versteigerungen in den Gerichtsämtern  
Den 20. December: Dresden: Wilhelm Gregott Günther's  
Hausgrundstück in Voigtsberg, 19,975 Mf. Burden: Friederich  
August Seidels Grundstücke in Voigtshain, 14,200 Mf.  
Chemnitz: Johann August Vorwelt's Grundstück dat., 48,510  
Mf. Dresden: Karl Oberländer Alber's Hausgrundstück dat.  
25,200 Mf. — Den 21. December: Freiberg: Der Johann  
Eduardine Caroline verno. Schäfer geb. Sprenger's Feldgrundstück  
2703 Mf. 20 Pf. Zins. Dresden: Ernst Wilh. Richter's Grund-  
stücke in Burgstraße, 33000 Mf., 525 Mf. Leipzig: Carl  
Hermann Vogtländmann und Lebrecht Wilhelm Walde's Haus-  
grundstücke in Stötteritz ob ten Theils, 13,500 Mf., 1800 Mf.  
Döhlen: Herrn. Brodel's Gartenbaugrundstück dat., 20,002 Mf.  
— Den 22. December: Leipzig: Friederich August Müller  
Giebel-, und Feldgrundstücke in Seelitz und Wahren, 7,500  
3150 Mf. Chemnitz: Frau Eduardine Pauline verehel. Wot-  
mann geb. Steewalt's Hausgrundstück dat., 40,320 Mf. Chem-  
nitz: Eduardine Wedenbecker's Haus- und Gartengrundstück

Siegmar, 21,000 Mr. taxirt. — Die für den 18. d.M. angekündigte Befreiung Gräf Stünz's Garengut in Oberlungwitz wurde wieder aufgegeben.

— **Berlautborungen im Handelsregister.**  
Director der Aktiengesellschaft "Berlautborner Papierfabrik" ist nicht mehr Herr Carl Johann Maximilian Schmitz, sondern Herr Carl Rudolph Theodor Trantow; die Firma "Carl Schmitz" lautet nunmehr "Carl Schulte vom. Carl Schmitzner" und ist von Herrn Carl Wilhelm Schmitzgen, auf Herrn Adelbert Wilhelm Carl Schulte, hier, übergegangen; die bisherige Firma "G. Richter's Nachl. G. Richter" lautet jetzt "Georg Richter" und ist von Herrn Gustav Adolph Richter auf Herrn Gustav Georg Richter, hier, übergegangen.

— **Entscheidliche Gerichtsöffnung am 16. December.**  
Der bieſige Haubbeſitzer und Tuchdrucknader Friedrich Hermann Arnold faute zu verschiedenen Zeiten von einer gewissen Thomas unter dem Namen „Tuchdrücke“ mehrere Stoffen nach wifſch

unter dem Namen „Zuckabärlä“ mehrere Wochen noch wirklich größere Tuchstücke, bei denen er in Holze des ganz geringen Preises annehmen mußte, das sie aus ungünstigem Wege von der Z. erworben waren. Es stellte sich auch bald heraus, daß die Beute durch Friedländer in den Besitz der Ware gelangt war und die eingezogene Untersuchung hatte der Amtsrichter eine Verurtheilung zu 6 Wochen Haftungs wegen Gelehrter zur Folge, wogenen dieser Einspruch erhob, während die Z. sich dem Weisheit unterwarf. Der Angeklagte vermögt in der Hauptstädte nichts zur Unterstützung seiner Behauptung vorzubringen, gesteht aber zu, daß er die Tuchstücke für so genannte „Schau“-Stücken gehalten habe. Der vom Einzelrichter erkannte Weisheit ward bestätigt. — Der Verhandelnde Wilhelm Rudolf Hantel in Wetzlar war belohnt, nebst seinen Kollegen August Sich und Heinrich Grellmann sollten in der Stadt einen armen Scandal hervorgerufen zu haben, der in öffentlicher Weise unter Beifall und Lachen mit einer obligatorischen Haftstrafe endigte. Das Gerichtsamt Düsseldorf erkannte für die zuständlichen Richter auf Haftstrafe in der Fauer von 8 Tagen die Haftstrafe und je 6 (1) Tagen für die beiden Mitbehaupteten. Die drei erboden Einspruch und dieser war nur für Sich und Grellmann von günstigem Erfolg, da das Gericht es für bedenklich fand, diese beiden Angeklagten, welche keine Zeit in der Verhaftung wohl über die erlaubte Grenze der Selbstvertheidigung hinausgegangen waren, zu verurtheilen. — Eine nette Kranztheorie der Müllermeierei Wilhelm Ernst Härtner aus Broichhain zu Lüdenscheid, dessen Richter Hoffnungsvolle Meulen war bereits während seiner aktiven Dienstzeit beim Militär allein 28 Mal bestraft, abgesehen von den vielen Verstrafenungen im Civil, welche sogar seine Unterbringung im Vandes geängniss nötig machte. Erst am 7. Juli d. J. hatte Härtner nach verbüßter Strafe Arnsberg den Rücken gefehlt. So kam es denn auch am 19. November, als man den Angeklagten in Düsseldorf, wo er bereits früher mehrfach aufgewiesen war, wieder bestellte und ohne Legitimation erweckte, ihm daraufhin 3 Wochen Haft zubilligte, sowie gleichzeitig seine Überwerfung an die Vandespolizeibediente verfügte. Der Einspruch blieb, wie vorausgesieden, ohne Erfolg. — Der von Einspruch Emil Stegner hier wegen Urfundensäufung erhobene Einspruch fiel aus. — Der bessige Haussbesitzer und Geldgeber Carl Wilhelm Dehme, auf der Mitternstraße wohnhaft, erhielt in einem Antritt eine Geldstrafe von 90 Pfund, sowie 42 Pfund als Schadeneriau wegen Sachbeschädigung und Weisheitsbau zugesprochen, wogegen er Weisheitsbeleidige erhob. Das Oberappellationsgericht verwies die Beleidige, welche mit einem Antrag auf Abberufung weiterer Zeugen begründet war und wies die Anklage zur weiteren Entleidigung an die zweite Instanz zurück. Es mußte zunächst vorausgeschaut werden, daß das Grundstück Dehmes verdecklich kleiner als die Nachbargrundstücke liegt und erscheint demnach leicht erklärbare, daß plötzlich auftretende Wassermassen am Grund des Weisheitsbaus die Angeklagten behinderten. Wiederholte war dieser Beleidige namentlich durch eine Menge eindringenden Wassers, welches durch Ablassen aus der Wasserleitung sich in die nächsten Straßen verbreitete, behindert worden und seine greife Erbitterung kann danach beurtheilt werden, als am 24. September v. J. dieses unwillkommene Ereignis wieder in Szene ging. Wahrend nun der entsetzte Mann seinen Vehling verärgerte, mit einem Hammer das Ziegelrohr zu demolieren, versuchte er leider mit einer alten Waffe den Schlauch zu zerdrücken und rückte zu dem mit der Kontrolle beauftragten Obersteuerwehr-

und rätselte an dem mit der Kontrolle beauftragten Oberbaurat Dr. Baumann Rechtes in seinem Werk Worte, die allerdings nicht zu rechtschaffen sind und welche zugleich beleidigender Rüting für den Stadtbau waren. Herr Staatsanwalt v. Hellmann fand keinen Grund, das mit Überlegung ausgeführte Gebaren Lehme's in einem militärischen Blatte erledigen zu lassen und beantragte demgemäß Bestätigung des ersten Weisels. Der verhältnissmäßig erledigte Angeklagte verbündigte sich mit aller Entschiedenheit und stellte am Grunde eines Paragraphen des bürgerlichen Reichsbuchs die von ihm angewandte Selbsthilfe als erlaubt dar, während das Gericht sein Vergehen als ein nach dem Reichsstrafgesetze bestrafbares beurtheilte. Lehme's Bemühungen erlangten nicht den geringsten Erfolg.

— Witterungs-Beobachtung am 18. December, Abb. 5 II. Barometerstand nach Otto & Böhlert hier: 28° Varis. Zoll 3° (dies gelten unverändert). — Thermometer nach Meumann: 3° Grad über Null. — Die Scholzthurmhäne zeigte sich offenbar.

— Gibühr in Dresden, 18. Febr., Mitt.; 34 Cent. unter 0.

Tageszeitungen.

**Deutsches Reich.** Mit die sehr begründete Kritik des Elbgoldenvertrag über die äußere Vertheilung der neuen Reichsstaaten für eine halte Präsident Delbrück öffentlich erklärt, und habe eine Gouvernuranz zwischen beworbenen Abuslern nattgerunden, und aus den angekündigten Entwicklungen seien schließlich die hier in Rüde liegenden als die besten angenommen worden. Erkertet ist richtig, bezüglich des letzteren Punktes aber hört die „G.-R.A.“, daß man mit wunderbarem Geschick gerade die qualitätsreichsten Arbeiten verhandelte, während mehrere in jeder Beziehung vorzüglische Arbeiten nicht beachtet wurden. Sonderbare Kunstsinnverständige in der That, die gerade tiefe geschmacksvolle und bedeutende Entwicklungen als die besten bezeichneten!

lohen und verfehlten Entente als die besten bezahlbaren". Reichsbahnverhandlung über die Preddener Goerkenenbauaten: Wedenüber dem Vorwurfe Dr. Wechtenpennig's, das sich an diesen Goerkenenbauaten Sachsen auf Kosten des Reichs bereichern wolle, erklärte Abg. Günther-Sachsen, während er eine Entschuldungshäckle dreier Bauten gegeben: "Sachen hat auf Grund der Forderungen des Reichskriegsministers sehr bedeutende Bewilligungen gemacht, und zwar in einer Weise, wie sie in einem so kleinen Staat kaum vor kommen werden, und es wird dort, wo die neuen militärischen Etablissements gebaut werden, eine Reihe von Gebäuden entstehen, wie sie in ganz Deutschland nicht wieder erscheinen, in einem solchen Umfang, dass der Complex mit dem Namen „Goerkenopolis“ bezoldet wird. (Große Heiterkeit.) Die Freuden, die nach Preddern kommen, befinden schon diese Anlage und fragen sich, wie das möglich ist. Sachsen kann kommen. In großen Aufwand für Militär

nigreich Sachen dazu kommt, so großen Einfluss auf das  
Establishment zu machen zu Gunsten des Reichs, während da-  
selbst diese Forderung gar nicht gemacht hat. Noch viel ungün-  
digter hat sich aber in neuerer Zeit die Sache gehalten, wo die  
Hoffnung, aus dem bisher für die Militär-Etablissemente der  
Stadt benutzten Terrain den größten Theil des Auehofs  
zu deffen, wesentlich geschränkt ist, und wenn von einem Bla-  
ttheil die Rede sein kann bei dieser Gelegenheit, so liegt er auf  
der Seite des Reichlichen Staats, ganz gewiß nicht auf der Seite  
des Reichs. Ich glaube vielmehr, daß das Reich ein Reichtum  
macht, was es pfändender und schädigend gar nicht machen kann.  
Auch in den sächsischen Haumern ist die große Frage entstanden,  
ob hier nicht die Bewilligung der Reichsregierung und des Vor-  
lauftages einzuholen sei. Die ganzen Verhandlungen haben aber  
festgestellt zu einer Zeit, wo die militärischen Etablissemente  
noch nicht in das Eigentum des Reichs übergegangen waren,  
dagegen die Institution also, als ob ein Geldgeschäft hinter den  
Müllern der Reichsverwaltung gemacht worden sei, muß ich an  
das Entschiedene Verwahrung einlegen. Ich befürchte mehr  
auf die Bemerkungen, mäßige Sie aber bitten, der Anredegen-  
heit ein Gehörwillen zu schenken, sein Missfallen, und Sie wer-  
den dabei vorzugsweise im Interesse des Reichs handeln, denn  
Sie Etablissemente aufzuführen von einer Schönheit, wie Sie we-  
iter keine finden. Auch Udo. & Co. auf seine bestätigt das, da er al-

**Abg.**, der 2. Kammer an den damaligen Reichstüpfen mitgewirkt hat. Er sagte u. a.: Das man damals so große Summen verfügte, mag allerdings auf die Zeit zu rechnen sein, in welcher das Projekt damals dem Handtage beigelegt wurde und in welcher der Handtag mit den Willkürn sehr freigiebig umgegangen ist. Über die Sicherung kann ich dem Reichstag geben, daß im nächsten Handtage nemals der Gedanke des Reichstags entstehen wird, sondern wie haben wesentlich schon damals das Gewichtsein gehabt, daß wir dem Reich selbst mit dem Abkommen einen Dienst erweilen. Was Abg. Richter-Hagen entgegnet, war für ein solches Befreiungsteil wie er ist, außerordentlich. Er wollte ausdrücken, daß Sachsen bis die Bevölkerung vertrieben. Das Reich müsse ja später die „Gegenopolit“ unterstützen.

**Zur Bevölkerung:** Stettin 93,295 **Städte**, Breslau 10,826, Gelle 18,035 Einwohner, Stöb 134,153 **Verstädten**, Darmstadt 37,148, gegen 33,893, Hannover 108,893 Einwohner, Lübeck 21,083, Hannover mit Linden also 129,976, Wernigerode also 23,768, Stettin 79,783 Einwohner.

Zur Katastrophe in Bremerhaven entnehmen wir der „Bef.-  
Atg.“ Holmestedt: Thomas ist am Donnerstag Nachmittag habe-  
lide im Hospital zu Bremerhaven den Kunden, die er sich leider  
beleidigt, erlegen. Schon Morgen trat ein Zustand ein, der  
eine Befriedung unmöglich machte und sein baldiges Ende vor-  
aussehen ließ. Am Sonnabend wird er begraben werden. Der  
Urheber eines fast deliktiellen Verbrechens ist also nicht mehr,  
und über manche noch dunkle Stellen in der Geschichte dieses  
schwarzen Todes wird wahrscheinlich nie volles Licht sich verbreite-  
ten. Die, welche dem Verbrecher im Leben am nächsten stand,  
seine Frau, weiß über die schreckliche Vergangenheit, die Familie,  
die Beziehungen ihres Mannes nichts, um keinen teuflischen Plan  
hat sie sicher nicht gewusst. Nur ein Telegramm, daß ihr Mann  
in Bremerhaven fehl liege, ist sie nicht gewußt, von der Villa in  
Strehlen bei Dresden nach Bremerhaven gefommen, gerade in dem  
Augenblick, als die Trauer einer ganzen Stadt 43 Opfer des  
Gewalttums ihres Mannes zu Grabe getragen. Ihre Klagen, wie  
ihre Briefe verrathen ein glückliches Familienleben. Die Frau,  
welche ihren Wächternamen aus begreiflicher Absicht ihr ihre  
Anverwandten nicht genannt hat, hat den Mann vor elf Jahren  
geheiratet, aber von seiner Familie, seinen Begleitungen und  
Verhältnissen nie etwas erfahren; selbst seinen Namen kennt sie  
nicht mit Gewißheit. Thomas ist der wahre Name nicht,indeß  
auch in Betriff des Namens Thomas erheben sich Zweifel. Der  
Verstorbene hat die Angabe, daß er so heile, später wieder auf-  
genommen. Er will in New-York geboren sein; seine Eltern  
aber sollen in den dreißiger Jahren von Deutschland dorthin  
ausgewandert sein und später in Virginien gelebt haben. Die  
Frau hat an dem Manne an dem sie, einsam steckend, eine  
Stütze fand, mit Liebe und Vertrauen hingegießt, in seine  
Ungelegenheiten nicht hineingesunken und ihm unterwochen.  
Sie hält von für einen guten Menschen, der freilich sie in Extrem-  
en bewegt und von großer Güte zu außerster Heftigkeit übergeht.  
Er hat eine zärtliche Liebe zu seinen Kindern. Und dieser selbe  
Mensch führt seit Jahren auf eine teuflische That; mit fälschten  
Ueberlegungen trifft er seine Vorbereitung, um ein Budenschild aus-  
zuführen, das keines Gleichen nicht hat. Er ist viel von seiner Frau  
unterstützt gewesen, hat neuerdings allein mehrere Stellen nach  
Amerika gemacht, sich dort den Anschaff verhaftet. Aber dessen  
Charakter er sich beharrlich gewischt, bestimmte Kunststück zu  
gessen, den er als Guypulver deklariert und sich das nachzubauen  
lassen. Sein Werkzeug hat indglicherweise mit ihm die Reise über  
den Ocean gemacht. Vor seiner Abreise nach Bremen hat  
er seiner Frau erzählt, er gehe nach Berlin. Wird. The-  
maw wollte am Freitag früh nach Dresden zurückkehren.  
Thomas gab bei seiner Bekanntmachung im Hospital zunächst an,  
er befände sich in zerstörten Verhältnissen und habe  
bedrohlich den Selbstmordversuch gemacht. Kaufmann Gimmler  
in Bremen sah aus, daß Thomas bereits gegen 30 Meter nach  
Amerika gemacht habe und vor wenigen Tagen erst bei ihm ge-  
wesen sei, um die Siedlung einer Anzahl Männer, 27 an der Zahl,  
abzuwickeln. Die Kosten seien jedoch Thomas zu teuer ge-  
wesen, und so sei er fortgegangen, ohne das Geschäft abgeschlossen.  
Schon in Bremerhaven waren bestverdiente Männer an Bord ge-  
droht, z. B. ein Kapitän mit 3000 M. verföhrt; indeß die Haupt-  
ladung dieser Art sollte erst in Southampton zu Schiffe gebracht  
werden, welche dort von Thomas verlassen und seinem Untergang  
preisgegeben wären. Einige Wissbegüldige des Thomas  
wurden demnach unter denselben Personen zu suchen sein, die  
in Southampton bei denjenigen Spezialisten oder der dortigen  
Montanerur Goss zur Beschaffung nach Amerika mit dem  
Dampfer „Moel“ aufgegeben haben. Die Hafettin Augusta  
wurde bereits am Dienstag durch ein Telegramm an Frau Bür-  
germeisterin Grafe ihrer Teilnahme an den Opfern des belgis-  
chen Katastrophen in Bremerhaven Ausdruck gegeben hat, ertheilt  
den Vorstand des patriotischen Frauenvereins durch Lieber-  
lending eines Beitrages von 1000 Mfl.

**Frankreich.** Paris 18. Decr. In dem bekannten Prozesse des Fürsten Beaumont gegen seine geschiedene Ehefrau ist gestern das Urteil des Höchstgerichts ergangen. Nach demselben sollen die Kinder des Ehepaars bis zu ihrem 21. Jahre oder bis zu ihrer Verheirathung in dem Pensionat Sacre-Coeur erzogen werden. Die Väter der Föhlten werden sequestriert. Die verschiedenen Gruppen der Linken haben für die heutige Abstimmende Senatswahl wiederum eine einheitliche Liste aufgestellt.

**Das Urmerk des Oberbuchsers Thomas in Bremerhaven**

Und Bremburg, 16. December, erhält die „Magdeb. Ztg.“ folgende Zuschrift:

Bei der großen Theilnahme, welche die schreckliche Katastrophe die Stadt so eben in Bremenhaven ereignet hat überall herdorruft gesättigt Sie mit einige Thatsachen anzuhören, welche etwas Licht über die Veranlassung des Unglücks verbreiten und gleichzeitig den Beweis geben, daß der reußische Urheber sich schon Jahre lang mit der Ausführung seines Projekts bestumgetragen hat. Ein er unserer thätigsten und weit und breit als intelligenter Mechaniker anerkannter Thurmuhrenfabrikant, Herr J. Huch, kam zur Ostermesse des Jahres 1873 nach Leipzig und beschaffte dabei unter Andenken einen kleinen Geschäftsbereich auf der Messestadt. Dieser theilte ihm mit, daß er ein sehr rentables Geschäft für ihn wisse, betreffend die sehr lohnende Ausführung eines mechanischen Werkes, und gab ihm die Adresse eines Amerikaner mit Namen William Thomas, wohnhaft zu Leipzig Auguststraße 2. Hier angekommen, fand Herr Huch in sehr eingerichteter Wohnung einen großen stattlichen Mann mit englischer Barttour, der ihm in gebrochenem Deutlich beauftragte, einen Schlagwerk zu konstruieren, welches 8 Tage gehen sollte. Die Ausführung dieser Vorschrift fehlens des Herrn Huchs unterblieb aber damals, da ihm die Sprache des Auftraggebers fast unverständlich war und der selbe auch den Zweck des Mechanismus nicht genügend angegeben hatte. Am 2. März kam der Amerikaner Thomas nach Bremburg zu Herrn Huchs, theilte ihm mit, daß er in Wien gewesen und daß man ihm dort sowohl wie anderwärts gesagt habe, daß nur Huch im Stande wäre, ein Werk, wie es er wünsche, auszuführen. Er verlangte, daß die Uhr 10 Tage gebe, ohne Ticksatz, ganz geräuschlos arbeite und daß der Mechanismus nach Ablauf der 10 Tage anschlage, die Stunde eines Hammels von dreißig Pfund haben solle. Befragt über den Zweck der Uhr erwiderte der Amerikaner, er habe in Amerika sehr viele Fabriken vorzüglich in Seidenraatten, und der neue Mechanismus solle auf einmal 1000 Fabriken verteilen. Die Uhr müsse im Appartement sein. Den Preis stelle er seinem Gewissen ganz anheim. Der Amerikaner ließ auch zur besseren Verständigung eine Modelluhr zurück. Am 20. April reiste Herr Huch mit seinem vollendeten Werk nach Leipzig und traf in dem von ihm abredeten Ständezouw dem „Hotel de Bologna“ den Amerikaner richtig an. Rechter prüfte das Werk nach allen Seiten, doch mit der größten Sorgfalt, freute sich, daß die Uhr so geräuschlos arbeite und ließ den Heder spielen, dessen Niederholung gleich einer Stunde eines Hammels von dreißig Pfund wirkte und zwar so stark, daß das Journier des polierten Alabes, woraus die Uhr konstruiert, sie abknickte. Die Uhr hatte, wie bestellt einen Lauf von 10 Tagen, ein Winkerkasten, dessen Auslösung dem Huch zum ersten Anschlagungen war, denn er batte bis dahin nur Uhren, welche höchstens 8 Tage lang gingen, zu Stande gebracht. Statt der verlangten 100 Uhr, zahlte Thomas 125 Uhr, und zwar 3 Stück 100-Marschbäume und einen 25-Dialschein. Als jetzt nun die telegraphische Depesche den Namen des Wisschäters, der das ehemalige Unglück in Bremenhaven angerichtet hatte, nach Bremburg

Stadt, verglich Herr Riedl denselben mit der vom Amerikaner ihm gegebenen Karte, und die Namen gleichgutend und sonnig nun nicht mehr im Zweifel darüber sein, welchem Platz seine Uebe gehabt hatte. So schließlich nun auch die beschworene Ueberlieferung in Bremerhaven ist, so ist doch, mithin man fast sagen, bei allem Unklar noch ein Glücks, daß die Explosion vorsichtig im Hafen stattgefunden hatte denn wäre sie auf dem Meer erfolgt, so hätte das Unglück einen noch größeren Umsang genommen und die Wunden wären auf immer das Schiff mit seiner Ladung und allen seinen Insassen degradiert; es wäre dann auch niemals die Ursache der Explosion erkannt worden und der Verbrecher hätte, um keine hohen Preisen für seine verdeckte Ladung weiter bezahlen zu können, wohl noch bitter sein Abenteuer erlebt, denn er hätte bei Herrn Riedl noch 20 Toller Ueberlieferung gegessen, deren Ausführung jetzt natürlich unterbleibt. Die Stobolicht ist noch jetzt im Besitz dieses Uebermachers, der keine Ueberung davon haben konnte, weil ja zwischenzeitlich seine Auskunftsrechte dientlich gemacht wurde.

## Kenilworth.

† Die Klostervorstellungen erhalten sich dauernd in der Kunst des Dramas. Söldt eine Tragödie weicht sich an die stärksten Niederwerter, wie Shakespeare's "Othello" hatte vorher das Holztheater bis auf den letzten Tag geführt, sodass das Opernhaus geräumt werden musste. Herr von Kotthaus gab als Voror von Venezia eine satirische Komödie; nur legte er von Hand aus zu voll ein. In der ersten Uebersetzung-Szene ließ sich die Seligerung vermissen; im letzten Akt kam die Dämonie der Elternschaft zum vollen Durchbruch. Warum verminder Herr Vorst die Ehrenhalter des Reges und fügt sich wie ein Mistige oder Quadrone? Desseinen war es ebenfalls nicht zu verüben, dass sie sich in einem so männlichen idonen Blattatzen verstecke. Hart. Ulrichs last Dekameron hat zu sehr übertrieben verklärt auf. Schlechtes bleibt sie doch eine Wallerlin mit dem heißen Blute des Südens! Den Teufel Jago zeichnet mit dem Hause sein und nicht ohne Soddisse.

† Das vorgerichtet mit "Dr. Wede" zu Ende gegangene Gastspiel Carl Sonnag's im Kölnertheater hat der Künstler zur ungünstigsten Zeit abgehalten oder anberaumt müssen: wenige Tage sind nur bis Weihnachten und dies best nimmt bei uns den östentlichen Auskunfts allen Schwung. Wenn Dr. Sonnag trotzdem mit einem vollen Erfolg scheitert, so kann er dies weder glänzendem Mitteln, noch der Wahl besonderer Städte, sondern einer Thätigkeit und sein abgestimmten Virtuosität, die niemals sich vorbringt, sie willig in den natürlichen Rahmen des Ensembles ordnet und den größten Triumph darin sucht, genau nach Maß der Wahrschau und Naturbeobachtung zu spielen. Diese Vorzüglichkeiten haben allein, die ihr gegeben, den Gast werth gemacht und die ihm dargebrachten Spannungen werden von den tieflichen Künstler bewohnt. Das Theater war gut besucht und gekrönt den Gast und Herrn Kästner vielleich aus.

† Nieder "Tante Terezie", das neue Lustspiel von Paul Lindau, welches zum erstenmal am 16. December im Burgtheater zu Wien erschien, laufen die Radierungen ganz widersprechend. Die "R. Dr. W." weiß das Stück als lang und eilig ab, das "R. Dr. L." kommt die kleine Anna Grünbergung desselben einen rauschenden Erfolg hat. "Tante Terezie" also nicht gebaut; wohl aber möchte man der anerkannten Kritik plaudern Recht geben. Am 1. Januar, also noch vor Wiederkommt "Kallimachos", werden wir das Stück auf der Freiburger Bühne sehen. Hart. Wolter spielt in Wien die Tante, das Egerer Hartmann das Biederspärchen.

† Unsere Hoftheaterleitung erwacht sich nun wieder das Verdienst um Koppell's "Spartakus" und giebt diese schwammende Tragödie, in welcher die Schauspieler, wie auch das tiefe Verständnis für mächtige historische Vorgänge, ihre Bedeutung finden, zu erstaunlichen Preisen, und dies zwar am 29. December. Nach dieser Wiederholung muss das Stück, wegen des Abgangs des Herrn Bassermann (der am 1. Januar nach Wien zu Laube geht) vorläufig ruhen. Herr Dietrich, Kraulein, Haerland, Herr Vorst Kraulein Ulrich, Herr Jaffé, für die herzvertraulichen Mitglieder des Hoftheaters sind im "Spartakus" beschäftigt.

† Die Gesang- und Opernschule der Großh. Wilm. Kämmererlängerin Hrl. Auguste Görgé führt in der längsten Uebergangszeit auf der Institutsbühne (Viktoriastraße 9) die Intraden 2. Akt des "Edeladels" aus Tannhäuser; die Wahnsinnene aus Götterdämmerung; Spinndor und Wolane aus dem "Holländer" usw. Heinrich und Ololph deren schöne Stimme und tüchtige Gefangensbildung wir mehrfach gerühmt haben, und welche im Begriff steht, nach Düsseldorf an einem Gesangspieleck abzurücken, sang die Edeladels und Senta verblüffend wohl und mit großer Bindung. Minutefertig als genannte tüchtige junge Altbüttlerin tritt Helga. Zimmermann als Olympia auf. Über sie wird ohne Zweifel ihre Karriere machen; die heilige persönliche Erziehung, sinnig, poeisisches Spiel und ihre kompatiblen, wenn schon nicht ausdrückliche Stimme lassen an der guten Zukunft keinen Zweifel. Die traurigkeitsgeprägte Tragödie, ziemlich abgezeichnete Wahnsinnarie vermag jetzt so wenig wie früher Unterhaltung zu erzeugen. Eine Serie schöner, junger Spinnertinnen sang lehr. vorzüglich den Spinndor aus dem "Holländer" und der mitanhausende Meisterschüler der König Oper hat mit einem tiefen Seufzer angekündigt, wie schmerzlich er verlässt, diese kostbarende Chorjugend nicht schon jetzt an die Hochbühne leiten zu können.

† "Erinnerungen eines alten Dresdnerin" von Marie Börner-Sandelin (Verlag der Königl. sächs. Hofbuchhandlung von Burdach (Wien u. Leibnitz). Seit einigen Jahren erschienen in Dresden Blättern und zu unter dem Titel "Erinnerungen und Blätter eines alten Dresdnerin" kleine Ausgabe, die in allen Kreisen Anklang und die wohlwollende Aufnahme fanden. Diese Ausgabe mit anderen noch nicht bekannten kleinen Sätzen vereint, sind es, welche die hier lebende hochdeutsche aber noch geistig frische Börnerin, die berzgl. sächs. Hofbibliothekarin Börner-Sandelin bietet. Das böhmischi-ausgeklügelte Buch ist nicht für den Dresdner allein von Interesse, es bietet jedoch manches interessante und Schätzungen vieler bedeutender Verdienerleben, die innerhalb des letzten Jahrhunderts nicht nur in Dresden, sondern in ganz Europa genannt wurden; zumeist aber beobachtet es sich mit dem Theater und dem Hote. Den Dresdnern sei es wärmstens empfohlen.

† Bereits zum 14. Male beginnt die Kinderturnau, eine schmucke Jugendfahrt, redigiert von G. Siebel (Verlag von C. C. Weinholtz und Ebner), ihren Jahreslauf. Diese anerkannte Jugendfahrt, welche in 13 vollenbten reichen Bänden vor uns liegt, giebt der Jugend bei einer Ausstattung und einer Gestaltung, wie beide kaum wieder bei herkömmlichen Unternehmen vorzufinden, die reiche und zweckmäßige Unterhaltung. Dabei kommt das Geist von 3 Bänden und Beilagen nur 3 Kr., das Kriegsgefecht nur 3 Kr. Das ist die Zeitschrift so hoher Geschäftlichkeit, dass sie lange so lange ist, ist offenkundig der jüngste und der unternehmendste Verlag in Dresden. Man findet nichts, das nicht der Jugend gehörte und die Wirkungsweise ist so zahlreich und so gewaltig, dass kaum etwas ist, was nicht von der Jugend bedacht ist. Wie kann auch diesen Zapfengang nur nachdrücklich empfehlen.

† Der von der Wagner-Campagne in Wien vermittelte ist etwas angepasst. Director des Wiener Hofoperntheaters, Witter et c. Konzert. Ist gestern Mittag in Dresden eingetroffen und im Hotel Bellevue abgelegen.

† Im Palais des sächsischen Kunivereins auf der Brühlischen Terrasse (geöffnet täglich von 11—3 Uhr) sind seither neu aufgestellt: 1) Oelgemälde: Genrebild v. Breuer (Münchhausen); Landschaften v. Hoersterling (Kleinischauzwitz), Holländer (Wilsdruff) und Kruger; Tierstücke v. Dahl, v. Hartung und Schöpfer; milit. Genrebild von Schuster; Selbstzüge von Franz. — 2) Aquarielle: F. Eggers; 4 Entwürfe zu Wandbildern v. Döhl; "Chevalkast" v. Eggers; 4 Entwürfe zu Wandbildern v. Döhl; "Stilleben" und sordige Szenen v. Franz. — 3) Plastik: "Schul-Studentenkopf" in Gips v. Kastan.

## Bermischtes.

\* Dass Rechteure öffentlicher Blätter hinter Schloss und Weihal wellen, ist leider in Deutschland keine Seltenheit, aber es ist eine Zeitung, die von außer schlechten Rechteuren dergestalt waren, haben wir's noch nicht gehört. Gleich keiner zu

erklären, war der Stadt Nevada in den Vereinigten Staaten vorbehalten, in deren Staatszeitung die — Strafplinge eine Zeitung redigieren und publizieren.

## Neueste Telegramme der Dresdner Nachrichten.

Berlin, 18. Dec. Abends. Reichstag. Die Annahme der drei Musterschutzgesetze reichte durch die heutige definitive Schlussabstimmung. Der Reichshaushaltssatz wurde nach den Beschlüssen der großen Sitzung in dritter Uebung genehmigt. Reichsminister erklärt, daß er heute im Namen des Bundesrats die bei der zweiten Plätscherung seitens der Reichsfinanzverwaltung abgegebene Erklärung nach dem Finanzplan der Commission zu wirthschaften, wiederholen könne. Nach Erledigung zweier kleinster Vorlagen wird die nächste Sitzung auf den 19. Januar anberaumt.

Wien, 18. Dec. Abends. Morgens. Nach einer Mittheilung der Direction der Creditanstalt ist die Nachricht, daß die Creditanstalt genehmigt sei, zur Bezahlung des vollen Januar-Coupons die Reserve anzugreifen, ohne jede authentische Grundlage, die bis zur Be schlussfassung hierüber nötigen rechnungsmäßigen Zusammenstellungen erst zu Ende der nächsten Woche vorliegen werden.

Hag, 18. Dezember, Morgens. Die zweite Kammer hat in ihrer gestrigen Abendssitzung mit 37 gegen 36 Stimmen das Budget für Gottilingen abgelehnt, welches einen Theil des Budgets des Kriegsministeriums bildet. Der Kriegsminister erklärte hierauf, er könne unter diesen Umständen das Budget für den Krieg nicht accipieren und stelle zunächst das Verlangen, daß die Disposition über das Budget vertragt werde.

London, 17. Dezember, Abends. Wie die amtliche "London Gazette" mittheilt, hat der Staatssekretär des Neuherrn, Graf v. Derby, eine Note des österreichischen Botschafters, Grafen v. Beust, vom 11. d. M. erhalten, in welcher die Auffindung des zwischen Österreich und England bestehenden Handelsvertrages und der dazu gehörigen Supplementar-Konvention angezeigt werden. Dieselben laufen um 1. Januar 1877 ab.

## Finanzielles. (Red. v. A. Joseph.)

Boden. In der Haushaltssatzungserneuerung der Wettbewerbs-Gesellschaft in Reiningen wurden die Anträge der Regierung und die Berichtigungen des Rates, die Revision des Haushaltssatzes und die neuen Rechte der Haushaltssatzung angenommen.

Königreich Sachsen. Der Haushaltssatzung für das Jahr 1874 ist in Berlin in Stellung. Die Haushaltssatzung dieser

Reichsministeriums ist in den folgenden Prozentsätzen mit Prognose berechnet. Jahresbeginn des

Haushaltssatzes: 100,00%.

Haushaltssatzung: 100,00%.



**Auf ein Rittergut bei Leipzig**  
wird ein älterer, zuverlässiger,  
gut empfohlener

## Diener

der einen eingeladen werden gesucht.  
Adressen unter A. G. Nr. 2525  
postm. Borna erhalten. Ge-  
schäftsansprüche anzugeben. Wo-  
rangsbar mit einzulegen.

**Weibl. Dienstpersonal**  
sucht das Dienststättengewissens-  
Bureau von Ida Salomon,  
Kreuzstr. 29, II.

**Auf ein Rittergut bei Dresden**  
wird der 40. Stell. Kinderv.  
eine Wirthshästerin

gesucht, die sich seiner Arbeit  
sehr gut und sehr hand ansetzt,  
wo es möglich ist. Kontaktan-  
meldungen mit obige. Zeugnissen  
zu schaffen. Dresden, Rosenweg 53, 2.

**Gärtnerarbeiter gesucht bei**  
gutem Lohn von

Otto Dahms  
in Senftenberg.

**Ein Förster**  
und ein Gärtner  
werden zum 1. März 1876 auf  
ein Rittergut gesucht. Herr.  
mit Abdruck der Zeugnisse unter  
A. F. 591, an Haasenstein-  
stein u. Vogler, Dresden.

**Hat ein**  
**Capisseriegeschäft**  
in Homburg wird  
**eine Dame**

gegen hohes Salair zu en-  
gagieren gewünscht. Adressen  
unter E. 201 an die Annon-  
cen-Expedition von Johannes  
Rooaar in Hamburg.

**Theater.**

Junge Herren und Damen,  
welche sich der Bühne widmen  
wollen, finden Engagem. Art. u.  
V. 98 Exped. d. Bl. niedergel.

**Ein zweiter**  
**Verwalster**

findet gleich oder Neulahrt bei  
bestehenden Ansprüchen Stellung  
auf dem Rittergut Werbisdorf  
bei Moritzburg. (H 3589 a)

**Ein in der**

**Strohhut-**  
**Bäscherei**

erhabener Mann wird gegen  
hohen Lohn für auswärtig ge-  
sucht. Offerten nimmt der Vor-  
tier des Hotels s. goldene  
Engel in Dresden entgegen.

**2 Cigarren-**  
**Sortirer**

finden dauernde Beschäftigung  
bei Albert See in Postamt.

**Ordentliche Mädchen**  
finden Beschäftigung Glashütte  
Straße 45, Hof vorterre.

**Ein Lackier- und**  
**Schildermaler-**  
**Gehilfe,**

statisch in seinem Fach, wird vor  
1. Januar zu engagieren gesucht.  
Offerten zu richten an

M. Gläser, Breslau,  
Alte Großen-Jaage 13.

**1 Strohhutpresser,**  
in jedem Fach bewandert, wird vor  
1. Febr. nach auwärtig ge-  
sucht. Offerten erlaubt die Mon-  
tag in die Exped. d. Bl. unter  
E. S. niedergelagen.

**Ein junger Mensch**, von hier  
oder auswärtig, 15 bis 17  
Jahre alt, wird gegen guten  
Lohn als **Dener gesucht.**

Selbstfahrbetrieb, Lebenslauf,  
Adresse und Abschriften etwaiger  
Zeugnisse über die bisherige  
Beschäftigung sind **frankiert**  
unter L. M. 16, vorläufigend  
Hauptpostamt Dresden-Alstadt  
niedergelagen.

Für die selbstständige Zeitung  
eines Gemüses u. Blumen-  
gartens wird ein sachlicher

**Gärtner,**

militärfrei und unverheirathet,  
zum baldigen Antritt gesucht.  
Offerten sind nebst Abschrift d. e.  
Zeugnisse unter Adresse „Gärt-  
nergesch. Y. Z.“ in die  
Exped. d. Bl. niedergelagen.

Meiste. Oct. Inspectoren,  
Held. u. Hofverwaltree  
u. Wirtschaftsräume,  
sind selbst d. bilden Gebalt,  
Gärtner, Diener, Bonnen u.  
Gebäudenäden dalt u. Wärter  
gesucht. Prostl. Seest. 16.

**Herrschäften**  
empfiehlt. Personal jeder Manche  
von und nach auswärts  
das Central-Bur. an.  
Postchappel.

**Gärtnerinnen** für Haus-  
Wirtschaftsraume im Haus  
Wilsch. Wittenstraße 20

## Kutscher gesucht.

Ein mit vorhaltlosen Beug-  
nissen verfehner Kutscher, wel-  
cher etwas von der Economie  
kennt, wird sofort oder Neu-  
jahr auf ein Rittergut ganz nahe  
von Dresden bei gutem Gehalt  
gesucht. Wo! saft der „Inva-  
lidendank“, Seestraße 20.

## Comptoirist.

Ein tüchtiger Comptoirist,  
Sprachkenntniß bestehend, mit  
denen Zeugnissen, auch Empfehlun-  
gen feinster Blasfirma, sucht  
Stellung. Adr. Adressen unter  
Z. Z. 27 an die Postexpedition  
d. Haustadt, erbeten.

**Eine fleischige Frau sucht**  
einen tüchtigen Waschen und  
Scheuerer. Ziegelseite 51, I.

**Ein gebild. alleinstehend. Wohl-**  
aven sucht Neuigkeit Stellung  
zu einem Kaufhaus von 200 Tote.  
Gef. Adr. bittet man in die  
Expediton dieses Blattes unter  
C. R. 103, an Haasenstein-  
und Vogler in Ottau.

## Stelle-Gesuch.

Ein junger Mensch, welcher  
1. Zähne in einer sogenannten Drogen-  
und Farbwarengroß-  
handlung gewesen ist, sucht Stellung  
als Lehrling oder Volontär in  
ähnlicher Branche ob. am Com-  
ptoir. Gef. Adr. Offerten unter  
C. R. 103, an Haasenstein-  
und Vogler in Ottau.

**Eine junges Mädchen sucht in**  
einem **Weise oder Kurz-**  
warengeschäft zu bald oder  
später Stelle. Gefall. Offerten  
erbeten unter M. W. an die  
Expediton d. Bl.

**Ein geduldeter Kaukain von**  
angenehmen Menschen-  
wunschen gegen geringes Gehalt  
die Wichtigkeit eines einzelnen  
Herrn oder Wirtes zu suchen.

Adressen, nicht anonym, bittet  
man in die Exped. d. Bl. unter  
K. L. niedergelagen.

**Eine junge anständige Dame**  
bittet einen älteren relation-  
herrn um ein Doktorat, welches  
punkt und mit arbeits Sicht-  
keit auszurichten wünscht.

Adressen, nicht anonym, bittet  
man in die Exped. d. Bl. unter  
K. L. niedergelagen.

**1500 Thlr. auf 4 Wochen**  
gegen Garantionshypothek  
werden sofort gesucht. Werbe-  
Adressen bittet man unter E. W.  
in die Exped. d. Bl. niedergelagen.

**Ein junger Kaukain von**  
angenehmen Menschen-  
wunschen gegen geringes Gehalt  
die Wichtigkeit eines einzelnen  
Herrn oder Wirtes zu suchen.

Adressen, nicht anonym, bittet  
man in die Exped. d. Bl. unter  
K. L. niedergelagen.

**54000 Thlr.**

**Instituts - Geldern,**  
welche als solche bei punkt-  
licher Zinszahlung einer  
Kündigung nicht unterliegen,  
zu vermieten. Die Begebung  
erfolgt im Ganzen oder gotheit gegen  
gute hypothekarische Sicher-  
stellung auf Zinshäusern  
oder Landgrundstücke zu

**4½ bis 5 Proc.**

Zinsen p. a., je nach Güte  
der Hypothek und nehmen  
wir Kapitalgesuch unter  
strongster Discretion ent-  
gegen.

**Commissionshaus**

**E. Schuster & Cie.**

Waisenhausstr. 32 a,  
vis-a-vis Palais Gutenberg

Zufolgo besonderen Auf-  
trages haben wir

**pr. Neujahr**  
die Ausleihung von

**Ein junger Mensch**, von hier  
oder auswärtig, 15 bis 17  
Jahre alt, wird gegen guten  
Lohn als **Dener gesucht.**

Selbstfahrbetrieb, Lebenslauf,  
Adresse und Abschriften etwaiger  
Zeugnisse über die bisherige  
Beschäftigung sind **frankiert**  
unter L. M. 16, vorläufigend  
Hauptpostamt Dresden-Alstadt  
niedergelagen.

Für die selbstständige Zeitung  
eines Gemüses u. Blumen-  
gartens wird ein sachlicher

**Gärtner,**

militärfrei und unverheirathet,  
zum baldigen Antritt gesucht.  
Offerten sind nebst Abschrift d. e.  
Zeugnisse unter Adresse „Gärt-  
nergesch. Y. Z.“ in die  
Exped. d. Bl. niedergelagen.

Meiste. Oct. Inspectoren,  
Held. u. Hofverwaltree  
u. Wirtschaftsräume,  
sind selbst d. bilden Gebalt,  
Gärtner, Diener, Bonnen u.  
Gebäudenäden dalt u. Wärter  
gesucht. Prostl. Seest. 16.

**Herrschäften**  
empfiehlt. Personal jeder Manche  
von und nach auswärts  
das Central-Bur. an.  
Postchappel.

**Gärtnerinnen** für Haus-  
Wirtschaftsraume im Haus  
Wilsch. Wittenstraße 20

**Geld auf gute Männer**  
in jeder Betriebs-  
höhe. Adr. Salzgasse  
gasse 11, 1. Et.

**Geld auf gutes Pfand**  
Granachstr. 2 part.

**Geld gegen Pfand**  
Gärtnerstr. 15, I.

**Geld auf gute Männer große**  
Reichstraße 4, Mitt.

**Geld auf gute Männer**  
auf gute Männer große

**Transport-Versicherung**

für einen trockenen Wunder von Dresden nach Sonnenstein zu empfehlen. **Traurig.**

Eine Erziehung, nicht der Gedanke, "der Zweck heilt die Regel" — steht auf Rücksicht. Sie ist adelige Erziehung mit d. Schriftsteller, welche und versteht zu haben ist.

**Le demoiselle,**

qui avait donné rendez-vous Vendredi 4 h. entrée de la galerie du tabl. est inst. prête de donner nous, rendez-vous à, les mêmes initiales sur, du journal.

Die Abreise des wegliegenden Briefes vom 17. 12. Georgiag, wird gebeten, ihre Karte anzugeben, um mündl. Ver sprechung.

**Mr. A. R. J. str.**  
Wo jetzt, wo ein Treffen möglich?

G. S.

Bei der im September statt gehabten Prämierung der bei der internationalen Gartenbau-Ausstellung in Köln ausgestellten Weine, erhielt der Weinhandel und Weinproduzent Herr Wasum in Badenbach am Rhein den ersten Preis: Die silberne Medaille für Herr Steiger und Almannsdorfer roth. Baccharach und Steiger Riesling, sowie ferner für Ober Riedengauweine. Wie versteht nicht noch zu erwähnen, das von diesen Weinen in der diesigen Weinhandlung von

**R. Wasum**  
aus Bacharach,  
kl. Brüdergasse 10

in edler unverfälschter Ware zu billigen Preisen zu haben und jedem Liebhaber eines guten Weines bestens zu empfehlen ist.

**Längst vorüber**

leider sind

zene geldnen Zeiten,  
die der Mensch befiehlt ging  
Mit dem Blatt der Feigen;

Was die jetzt anstrengt braucht  
Heil, Heil und Heile,

findet Idee, befann ist's auch,  
Wohl auf's Altertheit

in L. Rudolph's Deutschem  
Herren-Garderobe-Bazar,

Badergasse 11 (erstes Haus rechts  
am Altmarkt), wo man die

praktischsten und billigsten Weih-  
nachtsgelehrte, als: Winter-  
überzüge, Schlafzöpfe, Juppen,

complet: Anzüge, Feintücher,

Weisen in großartiger Ausführung  
findet. Das Geschäft bietet auch  
den Vortheil, daß Meldungsfreiheit

wie nicht conveniente oder nicht

passen, zu jeder Zeit unverzagt  
werden.

D. R.

Ganz besonders wird Feder-  
mann auf den Wachstuch-  
u. Bonn-Baus-Ausverkauf  
am Chaisenhaus, Geburt,  
ausserdem gemacht.

N.B. Rouleur, Stoff schon  
von 7½ Mgr. an.

K.

Eine ausgezeichnete Berliner  
Weise trifft man in der Brüder-  
gasse 9.

**Müller's Restaurant.**

Wer eine goldene or. überne-  
Herren- oder Damen-Uhr  
braucht, selbige gut und billig  
kaufen will, bemühe sich am  
Eck 3, viv-a-vis der Berg-Schule.

Hiermit erläutere ich jeder-  
mann bei Weihnachts-Einkäu-  
fen das Kürschners-  
geschäft von A. Lehmann,  
Rittergasse 21, man findet  
dort bei großer Auswahl wiss-  
lich billige Preise.

M. D.

Kleiderstoffe in reiner  
Qualität zu Weihnachtsgeschen-  
ken faust man als Geschenk  
zu kostbaren Preisen  
zu Kämpeckerstr. 7, 2.

**Familien**

Al. Hier durch die Weihnachten,  
ausstellend von Carl Thom-  
messen, Badergasse 6, auf  
Säume empfohlen. D. R.

Auf die gebrauchten 3 u. 4  
splenktzig Zigaretten bei A.  
Pretzsch. Ecke der Altmühl-  
und Altdöbelstraße werden kau-  
fbar aufmerksam gemacht.

G.

Als passende Weihnachtsges-  
chenke können die in elegante  
Röcken verpackte

**Cigarr en.**  
sie bei Heinrich Lehmann,  
an der Frauenstraße Nr. 20, zu  
haben sind. bestens empfohlen

G. T.

Brückmarken für Sammlun-  
gen, Album usw., faust man billig  
Geferten, 20 part.

Als passendes Weihnachts-  
Geschenk für junge Frauen u.  
Mädchen dürfte das kleine pro-  
sche Kästchen: „kleine Sach-  
kästchen von Henriette Saal-  
bach“ angemessen zu empfehlen  
sein, welches bereits in  
verschiedener Ausföhrung erschienen  
und für 5 Mar. zu erwerben.

Mr. 24, 1. bei der Verkäuferin  
zu haben ist.

**Mit Recht**

Iann die Gut u. Altwaren-  
Fabrik von Koberling  
Rehmann empfohlen werden.  
Man bekommt tatsächlich die  
neuesten Rogen in fl. Fliz-  
und Cylinder-Hüten zu  
staunend billigen Preisen.  
Vorheriglich die feinsten Pan-  
toffeln, Schuhe, Galo-  
schen, alles Prima-Al-  
paca, Harde und Qualität,  
lassen nichts zu wünschen übrig.

H. B. H.

XX. Unsere Peier machen  
wie wiederhol auf den  
gänglichen Ausverkauf des  
Herrn: Kleider-Magazin  
von N. Hermann, Bilde-  
nstrasse 30, 1. Etage,  
aufmerksam, da eine weles-  
genau, kleiner Liebhaber,  
Anzüge, Schlafzöpfe ic. zu  
soischen Schleuderzeiten sich  
nichts lobend wieder bedienen  
möchte.

K. M.

Um ne Tasse Wollte zu  
schränken, besucht ih längst die  
bestens renommierte Gondola,  
Schloßstrasse 12, die ich unter  
den höflich verhornten Hen-  
dumontädter Wirtin zu viel-  
seitigem Interesse. Der neue In-  
haber des Gebäudes, Herr Adam,  
war mit einer noch un-  
bekannte Verhältnisse; aber  
angetroffen wurde ich durch sein  
Bestreben, verschafft. Herr Adam,  
eine äusser routinierte  
Verhältnisse, verschafft vor et  
mit seinen Gütern zu versetzen  
und leicht behörbarlich das  
berühmte Gladisheim in dem  
von seinem Herrn Borgmäne  
eingeschafft hatte. Wer  
also von jenen sozialen Gebräuchen  
dankbar ist mutigstig, so  
ist es jetzt nicht minder und wird  
nach wie vor die Sammelkasse  
eines gewöhnlichen Publikums bei-  
ben; das gesammelte ist die Stol-  
tendräger die erste Stelle ein-  
nehmen, in um so selbstverständ-  
licher Interesse, ob hier eine  
Gente in vorzüglichster Qualität  
bereitet werden; auch die Aus-  
stellung zum Best ist gewöhnt  
und gekennzeichnet.

R. R.

**Schon seit**

4 Jahren faust ich den gedrehten  
Zoll meiner Weihnachts-Ge-  
lehrte in der Böll- und Weih-  
nachts-Geschäft von

G. Richter's Nachf.,

gr. Blauesstrasse 5 b.

So sehr gefehlt u. bekannt die  
diese Weihnachts-Geschäft  
einnehmen, ist, so liegt es  
doch immer wieder in allgemei-  
ner Interesse, ob hier eine  
Gente in vorzüglichster Qualität  
bereitet werden; auch die Aus-  
stellung zum Best ist gewöhnt  
und gekennzeichnet.

G. A. Rittergärtnerin.

**Elterd,**  
welche Ihre Kunden zu Weih-  
nachten mit einer guten Harmonia  
zu erreichen wünschen, werden auf  
den Altenburger Harmonialaden  
Jahnsgasse 4, aufmerksam ge-  
macht.

C. Z.

**Elterd,**  
welche ihre Kinder mit Schnur-  
zangen oder Schnurzäschchen  
zu versorgen haben, finden bitte  
Geduld zum Kauf der C.

Heinze, Federwarenfabrikant,  
Breitestrasse 12, 1. Et.

Gebäude nach der Mauer.

Dass diese Weihnachtsgelehrte  
in einem einheimischen Regen-  
zähler erwähnt wird, ist man nicht  
wunderbar wird da bestellt, ins-  
dem durch die Ausformenheit  
und aufmerksame Bedienung das  
es so reizende Suden ungemein  
erleichtert wird, wovon ich mehr  
selbst überzeugt. Auch erfreut  
die Federmann, das eben Weih-  
nacht eine Erfüllung zu unterwerfen,  
aber am Tage nicht Zeit hat,  
dene Abends, das Gewölbe ist  
bis 10 Uhr offen. Th. F.

G. Christofle'sche

**Alfenide-Fabrikate**

haben sich durch ihre außerordent-  
liche Solidität und Haltbarkeit

seit 40 Jahren einen Weltreiter-  
werden und empfohlen. Jeden-  
den Anlauf derselben zu hab-  
en kann allein Herren-  
tanten Robert Hoffmann,

45 Pragerstrasse 45.

**Was soll ich einer Dame**

**oder Herrn zu**

**Weihnachten schenken?**

Diese Frage findet man am besten  
beantwortet in dem Holzgalan-  
terie-Drechslerl. - Geschäft,

Stiftstrasse 15. Dort sind Brillen,  
Kästchen, Gläser usw. zu erwerben.

Die Kästchen sind von

Marie Sch. Mar-

ius Sch. Schneiders,

W. M. Müller, Schneiders,</

## Moritzstraße Meinholds Säle.

Heute Sonntag  
2 große lehrreiche Darstellungen  
aus dem alten und neuen Testamente.

## Programm.

1. Judas überredet. 2. Judas trägt Jesu zu Gebe. 3. Abendmahl. Cantorey. 4. Jesu wird von seinen Brüdern am lösmaßtlichen Kaufstücke um 20 Goldlinge verkauft. 5. Jesu erscheint seinem Vater Jacob den blutigen Stoff. 6. Jesu erscheint eine ehefreie Schlanze vor Einschauung des lösmaßtlichen Goldes. 7. Jesu verhindert die zehn Gebote am Berges Sina. 8. Die Verführung von Jerusalem. — 10 Minuten Pause. 9. Das letzte Abendmahl nach Leonardo da Vinci. 10. Der Deluge. Jesu rettet in Gethsemane und leidet bittere Leidessang. Christus wird von Judas mit einem Kuss verraten, von der Kotte gefangen genommen und blindgeführt. 11. Christus wird seiner Kleider beraubt und an das Kreuz gehoben. (Zw 2 Uhrv.) 12. Die Auferstehung. Christus empfiehlt seine schwere erfüllte Platte dem Johannes und stirbt. Vergissus durchdringt die Seele Christi. 13. Die Auferstehung nach Lukas. 14. Der Leichnam Christi wird von Nikodemus in das neue Grab gelegt. Zum Schlus: **Die Himmelfahrt Christi.**

Anfang der Blätter: Zug 2 Mark. Zwischen 1 Mark 50 Pf. referierter Zug 1 Mark, zweiter Zug 50 Pf.

Uhrzeit der Blätter: Zug 2 Mark. Zwischen 1 Mark 50 Pf. referierter Zug 1 Mark, zweiter Zug 50 Pf.

**Montag Darstellung.**

## Grand Restaurant Rittersaal, 29 Waisenhausstraße 29.

Heute Sonntag  
Zwei große Extra-Streich-Concerfe,  
gegeben vom Musikkirector Herrn Rommel mit seiner ver-  
stärkten Kapelle und

**III. Auftritt**

des Pianisten aus Süd-Amerika John Bullo Sambo, mit  
nationalem Gesang, Tanz und sonstigen Vorträgen.

Anfang des 1. Concerts 4 Uhr.

Einem recht zahlreichen Besuch steht entgegen

Hochachtungsvoll **Rudolph Ritter.**

## Sängerhalle.

Quergasse. Wilsdrufferstrasse. Quergasse.  
**Heute Concert & Vorstellung.**

Anfang 4 Uhr.

Ergebnis Emma verm. Krause.

**Diana-Saal.****Heute großes Concert**

gegeben vom Herrn Musikkirector Dr. Engelhardt,  
verbunden mit komischen Vorträgen.

Anfang 5 Uhr. Eintritt 20 Pf.

E. Voigtländer.

## Restaurant Kyffhäuser

Bier - Niederlage der Aktion - Bier - Brauerei  
Bairisch Brauhaus,  
der jetzt ein hochfeines Bairisch. Felsenkeller und  
Bairisch Brauhaus-Lagerbier.

Hochachtungsvoll Clemens Beulich.

N.B. Meinen in der ersten Etage befindlichen Gesellschaftssaal  
empfehle ich zur Abhaltung von Weihnachtsfeierungen.

**Restauration „zum Recht“**

Auf neuen Neustädter Friedhof.

Heute

**Gänseprämien-Medalschibben.**

Anfang 4 Uhr.

Es lädt ergebnist ein A. Schlimpert.

**Gänse-Prämien-****Schieben**

morgen Montag Abend bei Herrn C. Brechting, Blasewitzer  
Straße. Es lädt ergebnist ein Der Aufschreiber.

**Tonhalle.**

Heute, Sonntag den 19. December:

**Großes Extra-Militair-Concert  
= Streichmusik =**

von den

Trompeterschören der R. S. Artillerie-Brigade Nr. 12  
unter Direction ihres besten Regiments-Stadtkomponist  
Herrn M. Erdmann und L. Naumann.

Anfang 7 Uhr. Eintritt 30 Pf.

## Lüdicke's Wintergarten,

Blumenstr. 31. Gläsernstr. 1.  
Eintrittsgeld 1 Mark, Kinder die Hälfte.

**Ausstellung & Verkauf****tropischer Pflanzen,**

Camellen, Rhododendron, Azaleen, Coniferen etc.  
Große decorative Landschaftsbilder,  
gemalt von Prof. Kummer, vergleichbar den Helmholtz- und  
Gartengäuden von Rhododendron und Camellen.

Zu gefälligem Besuch laden ein

Hermann Lüdicke's Nachfolger.

## Restauration Gneuss,

große Ziegelstrasse Nr. 36.

Heute Sonntag launige musikalische Abendunterhaltung.  
Anfang 5 Uhr.

## Schlittschuh-Bahn,

groß und schön. Berlinerstrasse vis-à-vis dem Post-

gebäude. Bairisch Brauhaus Friedrichstadt. C. Schirz.

# Hermann König's Conditorei und Stollenbäckerei

**7 Johannesallee 7**

empfiehlt seine anerkannt vorzüglichen

**Christstollen**

von feinster Qualität in den Größen

in Mandeln, Rosinen, Sultaninen, von 1-30 Mark, sowie

**Mohnstollen**

von 1-9 Mark. Für Verwendung guter, fischer Butter wird garantiert.

Auswärtige Bestellungen werden schnell und billig berechnet.

Zulieferungen am Tage aber durch mein eigenes Personal gratis ins Haus besorgt.

Gleichzeitig erlauben wir uns, auf unsere diesjährige

**Weihnachts-Ausstellung,**

welche Sonntag den 12. December eröffnet wird, außerordentlich zu machen. Dieselbe wird auf das Reichsgebiet ausgestattet sein und alle in das Conditoreigeschäft einfallsreichen Gezeiten enthalten, von welchen wir namentlich wegen ihrer vorzüglichen Güte hervorheben:

**II. Christbaum-Confect** von 1-50 Pf., **Bonbonniere, Macronenkuchen**, sowie eine reiche Auswahl von **Lübecker und Königsberger Marzipanconfect**, ingleichem **Marzipantorten** von 1-18 Mark, leichtere aus der Königlichen Hofchocoladenfabrik von Brüder Stollwerk in Köln a. Rh. bezogen.

Hochachtungsvoll

**König & Mittag.**

## Gewerbe-Verein.

Morgen, den 20. December, findet eine

Hauptversammlung nicht statt.

Der Vorstand. August Walter.

**Bekanntmachung.**

Sollten in Bezug auf unsere Ausstellung noch von irgendeiner Seite Forderungen an und zu erfüllen sein, so bitten wir hierdurch, dieselben sofort bei uns einzutragen, um die Angelegenheit ordnen zu können, da mit Ende dieses Jahres das unterzeichnete Directorium seine Tätigkeit als beendet ansicht und von dieser Zeit an, als solches nicht mehr fungieren wird.

Dresden am 18. December 1875.

Das Directorium der Ausstellung gewerblicher und industrieller Erzeugnisse aus dem Königreich Sachsen.

Nagel, Weller, Walter.

**Pestalozzistift.**

Bei der gesetzlichen Verlosung wurden folgende Nummern gezogen:

3 7 9 25 28 34 39 44 45 48 52 60 78 81 82 83 87 94 98  
108 17 19 23 28 31 33 38 43 48 67 70 78 80 82 88 93 96  
99 204 5 16 24 41 43 50 51 54 55 63 69 73 86 90 301 2 30  
35 37 44 50 53 56 60 66 67 87 98 400 5 11 15 48 49 51 52  
66 73 77 80 92 516 18 21 24 48 49 50 62 64 67 81 83 89  
90 602 5 12 14 17 25 32 50 51 53 56 57 62 63 70 72 73  
80 87 88 91 92 715 17 22 23 28 33 35 48 53 58 59 66 79  
88 90 95 800 3 4 25 28 33 35 38 40 53 56 60 62 64 66 67  
75 83 90 93 96 97 98 99 901 6 8 9 11 14 16 19 22 49 52  
54 55 68 70 86 89 95 1001 7 10 12 13 14 16 19 25 26 34  
36 41 43 47 53 63 64 68 78 79 82 90 92 1100 5 8 16  
23 36 45 47 52 58 68 70 75 77 88 90 92 93 1207 15 22  
35 36 37 40 43 58 60 73 82 88 94 98 1303 22 23 30 35  
44 51 52 54 55 59 62 74 84 89 98 1405 19 26 44 46 47 49  
55 90 94 96 99 1505 17 22 25 31 32 33 35 37 38 44 51 55  
67 76 77 85 94 1623 32 40 41 44 45 46 49 52 54 56 71 90  
93 1705 11 22 24 29 40 45 05 06 06 87 89 92 97 98 99  
1829 67 81 84 85 88 94 97 1001 5 6 13 14 25 27 38 39 42  
44 53 56 78 83 85 86.

Die Gewinne bitten sehr heute, morgen und übermorgen, den 19., 20. und 21. d. M. in den Stunden von sechs 10 bis

Midnights 4 Uhr Palmenstraße 22, 1. Etage, abzuholen.

Dresden, den 19. December 1875.

Die ständige Deputation f. d. Pestalozzistift

Eydner.

**Bekanntmachung.**

Bei Erhaltung der Gültigkeit und Bedenlichkeit des Vertrages wird das Stellenbleiben auf den Trottoirs der hiesigen Brücken hiermit verboten.

Zuwiderhandlung, en werden nach § 366 Nr. 10 des Reichs-

Strafgesetzbuchs geahndet werden.

Dresden, am 16. December 1875.

Königliche Polizei-Direction.

A. Schwans.

**Gasthaus****„Weisser Hirsch“.**

Heute Sonntag, den 19. December,

**Concert und Vorstellung,**

gegeben von der bis jetzt überall mit grossem Erfolg aufgenommenen

Couplets-, Chansonnets- und Possenspieler-

-Gesellschaft des Herrn Helbig.

Erstes Auftritt der Soubrette Krl. Marie Prager aus Leipzig.

Mittritt der Baudeutsche Soubrette und Komödienkönigin

Herrn Helbig. Mittritt der Herren Bernhardo u. Willy.

Mittritt der Couplettruppe Comique-Troupe Charles Frères.

Sig. Moreno, Chescotini und Baverino (genannt die

Wunder der Welt).

Aufzug 7 Uhr.

Bitte mir das früher gesuchte Vertrauen auch diesmal zu bewahren, indem ich werde bemüht sein, dem gebeten Publikum einen recht genügenden Abend zu verschaffen.

Entree 40 Pf.

6. Helbig, Dir.

**Amalie Böckmann**

form

J. F. Ludwig's Wwe.

5 Schlossstrasse 5,

empfiehlt gut und billig

**Winter-Mützen,**

Negligé-Mützen,

Herren-Cravatten,

Damen-Cravatten,

Träger, Handschuhe,

Regenschirme.

**Wer eine Anzeige**

hier oder auswärts veröffentlicht will, der

solgt Miete Zeit und Geld (Feste), wenn er damit das Annenbüro von Hausen-

stein & Voßler in Dresden, Augustinerstrasse

No. 6, 1. Etage, beschäftigt, dessen gesell-

liches Geschäft es ist, Zeitungs-

**Feldschlösschen.**

Heute Sonntag

**Gr. Militär-Concert**

von Herrn Musikkreiter

**A. Trenkler**mit der Kapelle des R. S. 2. Inf.-Reg. Nr. 101, Kaiser Wilhelm.  
Anfang 4 Uhr. Eintritt 50 Pf. Abonnementbillets haben Gültigkeit.**Bergkeller.**

Heute Sonntag

**Großes Militär-Concert**

(Streichmusik)

vom Herrn Musikkreiter

**C. Werner**mit der Kapelle des R. S. Schützen-Regiments Nr. 106,  
Anfang 4 Uhr. Eintritt 30 Pf. Ergeht erst ab 5 Uhr.Restaurant  AK Belvedere  
★ Brühl'sche Terrasse ★

Heute 2 Concerte

der Kapelle Herrn Erdmann Pustholdt mit  
der Concert-Capelle des R. S. Belvedere.I. Concert v. 4-7 Uhr. Eintritt 50 Pf.  
II. Concert v. 7½-10½ Uhr. Inclusive Programm.  
Abonnementstickets, zu allen Concerten von obiger Kapelle gültig  
find 5 Stück 1 Mark 50 Pf. an der Kasse zu haben.

Gassen: Concert, 7 Uhr. A. G. Marschner.

**Gewerbehaus**

Sonntag den 19. December

**Zwei Concerte**

von Herrn Kapellmeister

**H. Mannsfeldt**mit seiner aus 45 Mitgliedern bestehenden Kapelle.  
I. Concert Nachmittag. II. Concert Abends.  
Anfang 4 Uhr. Eintritt 75 Pf.Abonnementstickets, gültig für alle Wochen- und Sonntags-  
Concerte, sind 6 Stück zu 3 Mark im Auftrage bei Herrn Gustav  
Weller (Magazin für Haus- und Küchengeräte), Dippoltis-  
walder Platz Nr. 10; in Neustadt bei Herrn Carl Gustav  
Schütze (Galantierwaren-Handlung), gr. Fleischmarkt, Nr. 1  
und Abends 6 Stück zu haben.**Brauns Hotel.**

Heute Sonntag

**Militär-Concert**

von Herrn Musikkreiter

**A. Ehrlich**mit der Kapelle des R. S. 1. Leib-Gren.-Regts. Nr. 100.  
Anfang 1½ Uhr. Eintritt 50 Pf. R. Zimmer.  
Abonnementstickets, zu allen Concerten von obiger Kapelle gültig,  
find 5 Stück 1 Mark 50 Pf. an der Kasse zu haben.**Lusserf's Establissement,**

Königstraße.

Heute Sonntag

**CONCERT**dem R. S. Stadtkomponist und Trompeten-Virtuoso Herrn  
**Friedrich Wagner**  
mit dem Trompetenchor des R. S. Garde-Reiter-Regiments.  
Anfang 7 Uhr. Eintritt 50 Pf. Lusserf.  
Aufstehende Abonnementstickets verlieren Ende  
dieser Konzerte ihre Gültigkeit.

Friedrich Wagner, Stadtkomponist.

**Circus u. Theater**  
**François Loisset**

Bismarckplatz am Böhmischem Bahnhof.

Heute Sonntag den 19. Dec.

**Zwei Vorstellungen.**Anfang der ersten Vorstellung Nachm. 4 Uhr.  
Zu dieser Vorstellung hat jeder Erwachsene das Recht, ein  
Kind unter 10 Jahren auf alte Würde unentbehrlich mitzubringen.  
Anfang der zweiten Vorstellung Abends 7½ Uhr.

Zum Schluss dieser beiden Vorstellungen:

**Die Räuber in den Abruzzen.**Große Ballettpantomime in 3 Akten und 6 Tableaux, mit Tänzen,  
Szenen zu Fuß und zu Pferde.

Auftritte der acrobatischen Clowns

**Conradi und Anderson.**

Alles Nähere die Antrittszeit.

**Leipziger Keller.**

Rheinitzgasse 8, Eingang Heinrichstr.

**Concert und Vorstellung**der Gesellschaft Maxxa, unter Mitwirkung der Chansonnierin  
gerät Elisa, der Soubrette Hrl. Elisa und des Komödien-  
koms. Oscar, unter musikalischer Leitung des Pianist Herrn Kommer-  
mer auf Bensberg.

I. Auftritt des beliebten Komödien-Herrn

**Bänisch.**

Anfang 1½ Uhr.

**Lincke'sches Bad.**

Heute Sonntag

**Grosses Militär-Concert**

vom Herrn Musikkreiter

**A. Ehrlich**mit der Kapelle des R. S. 1. Leib-Gren.-Regts. Nr. 100.  
Anfang 4 Uhr. Eintritt 50 Pf. Dr. Augermann.  
Abonnementstickets, zu allen Concerten von obiger Kapelle gültig  
find 5 Stück 1 Mark 50 Pf. an der Kasse zu haben.**Grosse Wirthschaft**

des Rgl. Großen Gartens.

Heute Sonntag

**Grosses Militär-Concert**

vom Herrn Musikkreiter

**A. Schubert**mit dem Musikkorps der R. S. Blommeire.  
Anfang 4 Uhr. Eintritt 50 Pf.

Achtungsvoll Begehr.

**Salon Variété.**

Volks-Restaurant.

Eingang Badergasse 29 und große Kirschgasse 1.

**Heute zwei Vorstellungen.**

Zum 19. Male, Nachm. 1½ Uhr und Abends 10 Uhr:

**Wiederholung des gr. Ringkampses**nach den neuesten Regeln  
zwischen dem Athlet Mr. Charles, genannt  
„Der Eiserne“, und Herrn Franz Storch, genannt

„Der Dünne“.

Auftritte sämtlicher engagirten Mitglieder.  
Anfang der ersten Vorstellung 4 Uhr. Eintritt 50 Pf.  
Anfang der zweiten Vorstellung 1½ Uhr. Eintritt 30 Pf.

Ernst Tettenborn.

**Schmieder's Victoria-Salon.**

Schützenplatz 16 u. Ostra-Allee.

Sonntag den 19. December 1875

**Eine große Vorstellung.**

Zum ersten Male in Deutschland!

**Noch nie dagewesen!****Viertes Auftreten**  
der Schlangenbezauberin**Mlle. Laurent**

vom Theater Folies-Bergère zu Paris

mit zwölf Riesenschlangen.

Kasseneröffn. 4 Uhr. Anf. d. Concerts 6 Uhr,  
der Vorstellung 7 Uhr.

F. W. Schmieder.

**Concert-Haus****Victoria-Salon.**

Waisenhausstraße 25.

Heute Sonntag den 19. December

**Eine Vorstellung.**

Auftritt des indischen Jongleur Mr.

**Niardou.**Auftritte der polnischen Chansonnierin Mlle. Kohanowska, der Gymnastik-Familie des Mr. James Jones und  
der englischen Duettisten Mr. und Mrs. Gray, der Acrobaten  
Mr. Athyna, Pinder und Little Zieg, der Athleten Mr.  
Charles Ernest, der Concertsängerin Mdl. Walther, des  
Gelangsförster Herrn v. Brandesky, der englischen Chansonnierin Miss Little Wright, sowie des gesammelten  
Künstler-Konsortals.

Casseneröffnung 5 Uhr. Anfang 7 Uhr.

Die Direction.

**Plast. Weihnachts-Gruppen-Ausstellung**  
von Chiobani, Altmarkt 14, II.

(im Hause des Wedinger Restaurant).

1. Gruppe: Schenkbretter, 2. Gruppe: die 4 Welttheile,  
3. Gruppe: die heilige Nacht, 4. Gruppe: Andine.  
Sonn- und Feiertags 4 Vorführungen: Abends  
5, 6, 7 und 8 Uhr. — Wochentags 3 Vorführungen:  
Abends 6, 7 und 8 Uhr. Eintritt 50 Pf. Kinder die Hälfte.**Montag den 20. Januar 1876**

Abends 7 Uhr

**im Saale des Hotel de Saxe****CONCERT****Georg Leitert,**  
Pianist.unter gütiger Mitwirkung des Herrn Alexander Kummer  
(Concertmeister aus London) und des Fräulein Thelma Fried-  
länder (Concertsängerin aus Leipzig).Billets à 4 Mark (numeriert), 2½ Mark (unnumeriert) und  
1½ Mark (Stehplatz) sind in L. Hoffmann's Musikalienhand-  
lung (F. Ries) im Kaufhause zu haben.**Königl. Zwingerteich.**

Heute Sonntag

**Großes Militär-Concert**vom Musikkorps des R. S. Schützen-Regiments unter Leitung  
desstellvertretenden Direktors Herrn

Bleicher.

Anfang 1½ Uhr bis 6 Uhr.

**Weihnachts-Bazar****mit Großer Waarenverloosung**

in sämtlichen, in der ersten Etage befindlichen neu

decorirten Sälen der

**Waldschlösschen-  
Stadt - Restauration.**In jeder Serie von 25,000 Stücken befinden sich 3125 Ge-  
winn im Werthe von 300, 150, 90, 60, 30 Mark bis herab  
zu 1 Mark.

Die Verloosung gleichzeitig unter polizeilicher Controle.

Alle preiswerthe und courante Gegenstände werden von  
feststehenden Gewerbetreibenden Dresden, welche im Bazar  
aufstellen, zur Verlosung angekauft.

Entree mit 20 Pf. zur Waarenverloosung 20 Pf.

Wer das gehete Publikum dem Unternehmen seine Gunst  
nicht verschenkt!Zur Note!  
Von jeder Serie wird ein der Behörde angezeigter Betrag  
zum Besten des Albertvereins abgegeben.

Läßt geöffnet von Vormittag 10 Uhr

bis mit Abends.

Hochachtungsvoll

der Unternehmer C. Helmze.

Waisenhausstr. und Johanniskirche 7  
(Zum Gutenberg)

sind zu vermieten.

**2 herrschaftliche Wohnungen**

in der ersten Etage.

**Geschäftslocalitäten**  
(Halbgesch. u. Parterre). Widerweg Martinistra. 13, 1. Etage.

Das Pusch- und Mode-Magazin von

Agnes Liezke, Hauptstr. 27, 1.,  
empfiehlt zum Besuch. Besitz ein großes Lager einer güt. Gesellschaft.**Großes Lager v. Gold- u. Silberwaaren**

neue Muster, sowie auch echt gefasste, imitierte

**Brillant-Waaren**von Bernh. Ullrich, Goldarbeiter,  
am See Nr. 10, erste Etage.**Restaurant****Tüdike's Wintergarten.****Große romantische****Schlittschuhbahn****großes Militär-Concert.**

Anfang 1½ Uhr. Ende 8 Uhr.

Auftritt der Brillant-Beliebtheit. Die Meisterkabinette

räume sind entzückend, die selben bieten eine interessante Aussicht

auf die belebte Schlittschuhbahn.

**Neuer Berliner Bahnhof.**

Sonntag den 19. December 1875:

**CONCERT**

vom Herrn Musikkreiter Lange.

Anfang 6 Uhr. Frische Käsekächen.

G. Bachhoff.

## &lt;

**Geschäfts-Verlegung!**

# Hold Wigand,

Königl. Hof-Juwelier,  
Atelier & Lager  
von  
Juwelen, Uhren, Gold- & Silberwaaren.  
**Wilsdrufferstr. 44**  
(Dresdner Bank).

Der Lagerbestand einer auswärtigen Fabrik französischer

## Glacé-Handschuhe

wird zum Fabrikpreise vollständig ausverkauft Ferdinandstr. 19, Ecke Ferdinand-Platz.

Französische Damen-Handschuhe, 2knöpfig, à 20 Ngr.,  
Französische Herren-Handschuhe, gesteppt, à 25 Ngr.,

das Duzend 3 Mark billiger,

Gants Josephine chevreau, 2knöpfig, à 3 Mark 50 Pf.

### Neues Goethe's Leben

erhalten fortan die Käuter der Großen Ausgaben von Goethe's Werken in 30 Bänden (Musik u. nichtmus. Ausg.) als

### Gratis-Supplement.

## Photographie!

Ein Photograph, täglich in Aufnahmen und kleinen Retouchen, findet zu Neukirch in einem ganzen Gebäude Stellung. Auch könnte derselbe als Compagnon eintreten. Niederstrasse 18, vorläufig.

## Großes Harmonika-Atelier, Instrumenten- u. Saiten-Handlung,

Maustraße 12 C. A. Bauer Maustraße 12, empfiehlt zu Weihnachtsfesten nach Lager aller Arten Harmoniken, Tamburinen, Spielwaren u. Co., Melodions von 4 bis 16 Stück preislich, alle Streich-Instrumente, Althorn, Trommeln in allen Größen, Saiten (deutsch u. römischi), überhaupt alle Instrumente, die in mein Fach gehören. Große Auswahl in Kinder-Instrumenten.

NB. Außerdem ist mein Geschäft während 1. & Christmarkts Altmarkt, Niederkirche, vom Rathaus her bis zur Börse im Bazar des Freiburger Handwerkervereins, Altmarkt, im Hotel Europe, vertreten.

### Die Fabrikate der

## Cajalith-Fabrik,

Mosaiplatte (mit und ohne Gestelle), Bildern, Gruppen, Reliefs, Vasen, Postamente u. c., wahlbar und witterungs-beständig, verkauft von jetzt ab zum Fabrikpreis.

### Holzbildhauer F. Chr. Jodl,

Glockenstraße Nr. 26 im Laden. Niederlage Wacholdergasse 2.

### Auction.

Montag, den 20. Dec., Norm. v.

27. I., verschiedene art erwähnte und elegante

## Mobilien

### von Nussbaum etc.,

wobei: Buffet mit Marmorplatte, Schreibtisch, Kleider- u. Waschsekretäre, Bilder, Über- und Einzelendtafeln, Kommoden, Glaskasten, Patent-Goullens, Spiegel, Wasch- und Küchentische, Spiegelkabinette und Thiere, Salongarnitur und Gauleiter mit 2 Hauptstühlen in Elfenbein, 4 Sessel, Chaiselong, 6 Bettstühlen mit Sitzprunkdromedaren, Bettore- und Bettdecken, Regulator, Bleiser- und Sofaholzspiegel, 2 Ferntheke, 1 Mikroskop, 2 elegante Photograde-Alben, 2 Bilderwangen u. 1 Partie Goldwaaren als: Garnituren, Broden, Boutons, 3 goldene Dameaubrennen u. c., versteigert werden.

M. Kessler, Auction. und Taxator.

### Auction.

Montag d. 20. December u. folgende Tage, Vormittags 10 Uhr

und Nachmittags von 2 Uhr an versteigert ich Neumarkt 11, I. Etg., neben Stadt Rom, aus des Möbelhändler Heyser'schen Co. coursusse

## Nussbaum-, Mahagoni-, Polysander- und Imitation-Möbelien,

dabei: Holl-Bureaus, große Buffets mit Marmorplatten, Verticos, Glasscheiben, Toiletten-Kommoden, Wasch- und Küchentische mit weichen Marmorplatten, 6 eicht vergoldete Sessel u. Sopha-Spiegel nebst Confortischen, echt Nussbaum- und Mahagoni-Salon-Garnituren in Plüschi, Seiden u. Nussbezügen, einzelne Lehnstühle, Herren- und Damenschleifstühle, Chaiselong u. c., sowie aus einer Concoursmasse 10 neue wertvolle Salons u. Sopha-Teppiche, wertvolle Original-Salon-Gemälde in breiten eart vergoldeten Baroque-Rahmen, Meißner Porzellan-Service, Decouleurs u. c. Danziger, Auctions-Commissar u. Taxator.

Preis

70 Pf.



in den Apotheken  
zu jedem Preise  
als ein verlässlich  
bekanntes Mittel  
für die Art, dass es  
die Zähne nicht  
schädigt, sondern  
sie erhält und  
stärkt.

Preis

70 Pf.

## Gelegenheits-Offerte für Cigarren - Geschäfte.

50 Mill. La Chata-Cigarren, d. Zava, mit reiner Feile-Glinze, in feiner handmuster Arbeit, gerolltes Sortiment ohne beliebte Garben, sind weiß brennend, werden zum Fabrikationspreis von Wille 33 1/4 Mark in Papierpackung gegen Cassa in Lieferungen nach Musterstellung bis Ende Februar nächsten Jahres abgegeben. Rechnungen werden über 11. 35000 Beute an Haaseustadt & Vogler in Leipzig eingufenden.

## Echte Harzer Kanarien- Vögel,

große Auswahl seiner Vögel in Exemplaren, auch bei 21/2 Jahre aldig sind zu verkauften Schleifgasse 2, I., Zimmer Nr. 3. Der bekannte

## H. Schlamelicher aus Andreasberg I. Harz.

### Braunschweiger

### Roth- u. Leberwurst

a. W. 10 Ngr.

### Goth. Cervelatwurst

a. W. 14 Ngr.

### Wessl. Schinken,

a. W. 12 Ngr., empfiehlt

Wilh. Georgi, Straße 50.

### Spiegelgläser

von 3 1/2

Uhr.,

### Thermometer

von 1 Uhr.

### Reisszeuge

10 Ngr.

### Taschenberg 1,

n. d. Schloß, bei Dr. Becker.

### Eine feine

### Bronce-

### Hängelampe

zu Petroleum mit Kerzenarmen, welche eine chinesische Ampel mit 12 Glühlampen sind zu dem entsprechenden Preis zu verkaufen in der Spiegelfabrik von

Ferd. Hillmann Söhne, Wilsdrufferstrasse 36.

## Von heute an Ausverkauf.

Um zu räumen spottbillig, unter Umständen: das größte Lager von Metall-Spielwaren in der Spielwarenfabrik von G. Anton & Sohn, Maustraße 90, nahe d. Albertina.

Ein kleingeschichtetes Detail-Geschäft, unmittelbar an der Altstadt, ist unter sehr günstigen Bedingungen bei einer Anzahlung von 1000 Thaler und sofortiger Übernahme zu verkaufen.

4 A. R. 409  
in die Exped. d. Gl.

## Cigarren

als Nr. 43 a 4 Pf., 59 a 5, 63 a 6 Pf., in denen sich alle Sorten vereinen, gute Qualität, seliner Gehäuse, elegante Hagentaschen mit Umschlag für 6 bis 8.

G. Warthauer. D. R.

## Fertige Schürzen

in Seide, Misch- und Leinen

ausser billig im Ausverkauf von

J. Klemm, Schreiber,

Johannesstraße 23.

## Papageien!

Billig zu verkaufen drei sehr

schöne, zahme, sprechende Papageien, vorzüglich zu Weihnachtsfesten im Hotel Strassburg, 2. Etg., Zimmer 14.

## 1 neues Pianino,

in Polsterholz, 7 Octaven, mit Metallrahmen, ist einzgeteilt in verschiedene Teile, kann sehr billig zu verkaufen u. Meißnerstraße 1, erste Etage.

## Kochmaschinen für Kinder.

Da wir einen größeren Posten von Kochmaschinen für Kinder zu spät für unser Großherzogtum empfingen, so verkaufen wir dieselben, um damit zu räumen, zu dem nicht zu räumen,

zu Engros-Preisen im Detail.

## Giersch u. Flössel,

große Blätter, jähr. u.

## Ein Hadern u. Knochen-

Geschäft,

in bester Lage d. Alt., in Wohl.,

at. Horaum und Schuppen u. c.

ist preiswertig zu verkaufen, sofort

od. 1. Jan. zu übernehmen.

Selbst. bei ihrer Alt. u. B. S.

17 Exped. d. Gl. niedergelegen.

## Ein Rahmen

für alte Bilder

Pirnaische Straße 9.

F. H. Fischer u. Co.,

Spiegelglas u. Gläser.

Selfarbendbrüder

(bestes Fabrikat) mit Gold-

rahmen verkaufen wir sehr

billig.

## Weihnachts- Geschenke!

## Cigarren

Elegante Verpackung in kleinen

von 1/2 Pf. bis 30 Pf.

C. F. Winter,

Meißnerstraße 3.

## Ein Pianino,

eleg., praktisch, Ton, noch wie

neu, ist sehr billig zu verkaufen

oder zu verleihen, ebenso ein gutes

Pianoforte für 38 Thaler

Smallenstraße, 9 part.

Ein eleganter Herren-Anzug

ist zu verkaufen Martin-

straße 11, 3 bei Manni & Co.

Ein eleganter Herren-Anzug

ist zu verkaufen Martin-

straße 11, 3 bei Manni & Co.

Ein eleganter Herren-Anzug

ist zu verkaufen Martin-

straße 11, 3 bei Manni & Co.

Ein eleganter Herren-Anzug

ist zu verkaufen Martin-

straße 11, 3 bei Manni & Co.

Ein eleganter Herren-Anzug

ist zu verkaufen Martin-

straße 11, 3 bei Manni & Co.

Ein eleganter Herren-Anzug

ist zu verkaufen Martin-

straße 11, 3 bei Manni & Co.

Ein eleganter Herren-Anzug

ist zu verkaufen Martin-

straße 11, 3 bei Manni & Co.

Ein eleganter Herren-Anzug

ist zu verkaufen Martin-

straße 11, 3 bei Manni & Co.

Ein eleganter Herren-Anzug

ist zu verkaufen Martin-

straße 11, 3 bei Manni & Co.

Ein eleganter Herren-Anzug

ist zu verkaufen Martin-



## Meißner Felsenkeller-Brauerei, vorm. Stephan u. Sohn.

Durch Generalversammlungsbeschluss vom 8. d. M. sind wir autorisiert, von unseren 800 Sicht-Spec. Prioritätsstammactien à 300 Mark (mit garantierter Dividendenabzahlung) die noch unbegedachten 254 Stück so zu veräußern, daß gegen Abgabe einer Stammactie und Auszahlung von 100 Mark daar eine Prioritätsstammactie mit Dividendenengenüg vom 1. October 1875 ab verabfolgt wird.

Da die vordeskene Reduktion des Stammactienkapitals um ein Drittel die Unterflanz belässt und ferner durch eine Dividenabzahlung auf die Prioritätsstammactien schon vom diesjährigen Bettingewinne in Aussicht steht, so ist der Umtausch einer Stammactie gegen eine Spec. Prioritätsstammactie unter Auszahlung von nur 100 Mark zu empfehlen.

Eine Anzahl Stammactien ist bereits zum Umtausch ange meldet, und ist es daher ratsam, bervon Gebrauch zu machen, ehe die disponiblen Prioritätsstammactien vergriffen werden.

Der Umtausch kann von heute an im Comptoir der Gesellschaft zu Meissen gegen Vergütung der Städzinen vom 1. October 1875 ab erfolgen.

Meissen, am 18. December 1875.

**Der Vorstand und Aufsichtsrath  
der Meißner Felsenkeller-Brauerei,  
vorm. Stephan u. Sohn.**

Arndt Kunert. G. A. Höfer.



## Leipzig-Dresdner Eisenbahn.

Das geheite Publikum denachrichtigen wir ergebenst, daß unsere sämmtlichen Kassen angezeigt sind, daß Papiergele, auf Thalerwährung lautend,

außer den Königlich sächsischen,  
Königlich preussischen,  
und unseren eignen Kassendiensten

nur noch bis 24. December d. J.  
in Zahlung zu nehmen.

Leipzig, den 17. December 1875.

**Directorium der Leipzig - Dresdner  
Eisenbahn-Compagnie.**

B. Stoffelth. G. A. Höfer.

## Auction.

In dem an der bessigen Magazinstraße unter Nr. 2 gelegenen Wäschetrockenhaus sollen

**Mittwoch den 22. December 1875,**

**Vormittags von 9 Uhr an,**

verschiedene austancierte eiserne und hölzerne Utensilien, darunter ca. 1000 Stück brauchbare eiserne Tücher mit Lichtenhagen, sowie eine Partie altes Eisen &c. und eine Anzahl alte Fenster unter den vorher bekannt zu machenden Bedingungen öffentlich versteigert werden.

Dresden, am 18. December 1875.

**Königliche Garnison-Verwaltung.**

**Damenfilz- & Sammethüte,**  
gestrickt und ungarnt, in größter Auswahl zum Rötelpreis  
Scheffelstraße 20.

## Grosses Lager

böhmisches Bettfedern und Daunen,  
**Clemens Grossmann, Annenstr. 32,**  
sowie Lager fertiger Betten, Juets, Bettwäsche, Strohsäcke  
u. s. w. empfiehlt sich einer geneligen Beachtung.

## Camisols

(Gesundheits-Jacken)  
für  
Frauen und Männer  
in

Vigogne und Wolle,  
von 17½ Mgr. an.

**Unter-Hosen,**  
bunt und weiß,  
in

Baumwolle, Merino,  
Vigogne u. Wolle,  
von 10 Mgr. an,  
empfiehlt zu

Fabrikpreisen

**Linus Öesterreich,**  
Scheffelstraße  
26.

Außerdem empfiehlt noch

**Unter-Hosen**  
ganz neuer Art,  
mit eingew. Futter,  
zu den  
billigsten Preisen.

## Drahtwaaren, Vogelbauer

von 10 Mgr. an bis zu  
den teuersten,  
Papageikäfige,  
sich verziert, empfiehlt in  
großer Auswahl

**E. Barth,**

Am See 36.

## Kleisherei- Verpachtung.

Weine in der Königsbrücke-  
straße 79 (in feinstem Vase) de-  
publiche Kleisherei ist von jetzt  
an zu verpachten und Oster-  
nach den 1. April an bestehen.  
Krause.

## Damen- Westen

von  
Zephyr-Wolle

gestrickt, in den neuesten  
Fasons.

Stad von 1 Thlr. 10 Mgr. an.

**Damen-Hüde,**

gestrickt,  
Stad von 2 Thlr. an.

**Concert-Tücher,**

in allen Farben,  
Stad von 20 Mgr. an.

**Ball-Kragen**

reizende Sachen,  
Stad von 1½ Thlr. an.

**Gamaschen**

mit Knie

in allen Farben und Größen

empfiehlt in enorm großer Aus-  
wahl

**Linus Öesterreich,**

Strumpf- und

Wollwaren-Fabrikant,

Scheffelstraße  
26.

## Musse, Musse, Musse

faut man am besten und aller-  
billigsten Billmeyer, 12, 3. Et.

**Steinte**

**Mandelkleie,**

Cold-Cream,

Glycerin,

Poudre de Riz,

Fettseifen.

gegen raupe, spalte und auf-  
gesprungene Haut empfiehlt

**Herrmann Koch,**

Dresden, Altmarkt 10.

**Geschäfts-Veränderung.**  
Mit Weihnachten dieses Jahres verlege ich mein Zweiggeschäft seiner Fleischwaaren aus dem bisher innegehabten Laden Nr. 2 meines Hauses

## Prager Strasse 39

nach dem

## Laden Nr. 4 desselben Hauses.

Für das mir bisher geschenkte Vertrauen bestens dankend, eruche ich, mir dasselbe auch neu zu bewahren.

Mein alles

## Fleischwaaren-Geschäft

an der Frauenkirche Nr. 17

nimmt seinen angestörten Fortgang.

Zu Weihnachts-Geschenken passend empfiehlt ich als von bester

Qualität zu billigsten Preisen:

**f. Cervelatwurst, Trüffelwurst, Sardellenwurst,**

**Jungenwurst, f. Blutwurst, Schinkenwurst,**

**Frankfurter Brühwürstchen,**

**Salami,**

**garnirte Würste aller Sorten,**

**garnirte Schweinsköpfe verschiedener Füllung,**

**Schinken, Rauchfleisch,**

**Pommersche Gänsebrüste & Gänsehähne,**

sowie alle anderen gangbaren Fleischwaaren.

Probestückchen à 10 Pf., dergleichen diversen Inhalten, versende gegen Nach-

nahme zu Engrospreis. Preis-Listen franco.

Dresden, im Dezember 1875.

**Otto Lehmann, Fleischermeister,**

an der Frauenkirche Nr. 17 & Prager Strasse Nr. 39.

## Für Kinder

empfiehlt in

**Zephyr-Wolle:**

Kinder-Kleidchen,

Kinder-Röckchen,

Kinder-Jäckchen,

Kinder-Höschen mit Leib-

chen und Kremeln,

Kinder-Mütze,

Kinder-Bonc,

Kinder-Häubchen,

Kinder-Mützchen,

Kinder-Handschuhe,

Kinder-Schuhe,

Kinder-Strümpfe,

Kinder-Gamaschen,

Kinder-Leibbinden

zu Fabrikpreisen.

**Linus Öesterreich,**

Strumpf- und

Wollwaren-Fabrikant,

Scheffelstraße  
26.

Die so sehr in Aufnahme ge-  
kommenen

**Salicil-Bademittel**

von Dr. Jos. Philippss

in Edin befreundeten kleinen

und dem Klunde den übeln Ge-  
ruch, löschen die Zahne vor  
Käuflein, conserbiren das Zahns-  
fleisch und stellen blühende

weiße Zahne her. Mund-  
wasser à 1 Mark. Zahnpulver à 10 Pf. Zahn-  
pulver à 10 Pf. mit Ge-  
brauchsanweisung.

Hauptdepot für Dresden:  
Spaltelholz & Bley.

St. Seitz, 28 in Dresden wohnh.

wird hierauf aufzufordern, etliche  
Accept.-Verbindlichkeiten

nachzusuchen.

**Richard Berthold,**

7. Waisenhausstraße 7

(Palais Gutenberg).

**Associé-Gesuch.**

Ein gut sitzter Herr, 30 Jahre

alt, Vorsteher in der Metall-

Brande, wähnt sich mit einer

anständigen jungen Dame oder

unterliegender Witwe, welche das

30. Lebensjahr noch nicht über-

schritten hat, und ein nicht un-

annehmendes Aussehen besitzt, zu

verheißen. Ein kleines Ver-

mogen von 1—2000 Thlr. er-

wünscht. Herzhafteste und

reizendste Sitten werden

gegeben, ihre wettigen Alte ver-

trauenhöchst und 4°. O. 335.

a. d. Grp. des „Invaliden-  
dauks“. Dresden, Seitz, 20, I.

einzuinden. Discretion Edens-

soße.

Die Kunst von

**Butter**

zum Backen und Effen, 100

Gf. und billiger, und

Rosinen, 100, 50, 54 Gf.,

ganz. Zucker in Gütern von

# Weihnachts-Preiscourant

En gros. von Wilh. Klemich. En detail.

## Seestrasse 4. Seestrasse 4.

Das im vorigen Jahre mit so viel Beifall aufgenommene Trifolium, ein reizendes und praktisches Geschenk für Damen, habe ich wieder anfertigen lassen und den Verlauf für Sachsen per Stück von 4 $\frac{1}{2}$  bis 24 Mark allein übernommen.

Außerdem empfehle ich aus meiner großen Weihnachts-Ausstellung nachstehende Artikel:

### Für kleine Kinder:

- 1 Bilderbuch mit vielen bunten Bildern, St. von 5 Pf. an.
- 1 Portemonnaie, ganz in Leder, St. von 8 Pf. an.
- 1 Notizbuch mit edler Goldprägung, St. von 6 Pf. an.
- 1 Etuis mit 6 Blatt feinen Aufleiterpuppen, St. von 10 Pf. an.
- 1 Etuis Ausgäbälder, sehr unterhaltsam, St. von 12 Pf. an.
- 1 Etuis mit 6 Blatt Stammbuch-Berzierung, St. von 10 Pf. an.
- 1 Farbkasten mit vielen Farben, St. von 3 Pf. an.
- 1 Etuis farbiger Pastellstifte zum Malen, St. von 20 Pf. an.
- 1 Colorirbuch dazu mit vielen schwärzen und bunten Bildern, St. von 10 Pf. an.
- 1 Etuis mit Aufmerksamkeiten u. Karde, Glöckel und Zündnäpfchen, St. von 10 Pf. an.
- 1 Spielschule, höchst unterhaltsam, St. von 1 Mark an.
- 1 Schieferplatte von gutem Schiefer, St. von 10 Pf. an.
- 1 Kinder- und Gesellschaftsspiel, in gleichem Material, St. von 10 Pf. an.
- 1 Sparbüchse von Holz geschnitten, St. von 10 Pf. an.
- 1 Schnullkasten in Holz, dauerhaft gearbeitet, St. von 7 Pf. an.
- 1 Schreibebuch mit eleg. buntem Umschlag, St. von 10 Pf. an.

Außerdem empfehle ich mein großes Lager eleganter, zur Stickei eingerichteter Gegenstände, als: Wandtaschen, Garderoben-, Handschuh- und Schlüsselhalter, Briefmappen, Serviettenringe, Lesepulte, Eckbreter, Kartenpressen, Matratzezeiger, Thermometer u. s. w. zu bekannt billigen Preisen.

### Hauptlager Fröhlscher Kinderspiele zum Fabrikpreis.

Aufträge nach auswärts prompt gegen Rechnung.

Wiederveräußern bedeutenden Rabatt.

**4 Seestrasse 4. Wilh. Klemich. 4 Seestrasse 4.**

Zum bevorstehenden Feste empfehle ich

# Christstollen

in den bekannten seinen Qualitäten und verschiedensten Größen.

Noch ganz besonders mache ich daraus außerordentlich, daß ich Aufträge nach auswärts bestens verpaßt bis zur Post und Eisenbahn liefern.

**Gustav Adam, vorm. Ferd. Gärtner,**  
Königlicher Hofmundbäcker,  
**12 Schloss-Strasse Nr. 12.**

### Bau für Handel u. Industrie.

Wir bringen Ihnen hiermit die Notizenlinien A. 4 Prozent für den Zeitraum vom 1. Juli bis 31. December d. J. gegen den Kaufpreis Mr. 12.

mit 8 Mark 57 Pf.

zu kommen den 1. Januar ab 100 Pf. Januar sind erheben werden können:

bei unseren Stellen darüber und in Berlin (Schinkel-

platz Nr. 1).

unserer Filiale in Frankfurt a. M.,

Tele. bei den Herren

**Albert Huntze & Co. in Dresden.**

Die Coupons bitten wir in Bezeichnung artigstlich gewidmet Nummern-Nr. zu schicken, in welchen an den vorgenannten Stellen Ressortare zu erhalten sind, einschließlich:

Nach dem 1. Januar wird der Kauf nur bei unseren Stellen in Darmstadt, Berlin und Frankfurt a. M. auszuzahlen.

Angleich machen wir auf gesetzliche Erfahrung, bekannt, daß gegen folgenden Artikel unseres Instituts das geistige Eigentumsvorrecht bei Großherzoglichem Statthalter Darmstadt eingetragen ist und zwar ausschließlich der Correspondenz und Telefon:

Mr. 11573. 21211. 30018. 30039. 31008 - 31100.  
• 32201. 39004 - 39405. 39407 - 39415. 48119.  
• 67407. 83008 - 83009. 83007 - 83015. 88015/16

Darmstadt, 17. December 1873.

**Die Direction.**

### Zu Weihnachts-Geschenken

einzigartig

Cigarren-Spielen, Tabaks-Pfeifen, Spiegelstücke mit Würfel, bezal. offizielle Murkheine und Oliventersteine, Garwinden, Streitkräften u. s. w. sowie gesuchte Geschenke.

B. Dähnhardt, Marienstraße 29, gegenüber der Post.

**Für Forstleute!** Ein Salon-Pianino,

ein Forstläufer in Hängung, elegante Pfeife, in schönen Stoff, eine Rauchtofe und ein Baum, mit unter Garantie billig erarbeitet, Rappel billig zu verkaufen zu verkaufen Schrebergärtchen, Weinhause 24, 2. Et.

### Bekanntmachung.

Bei Anordnung des Königl. Finanz-Ministeriums soll der oberhalb des Peterschen Winterhauses beim Friedlandtor befindliche Wasserbauhof in Berlin-Kreuzberg geöffnet werden.

### Ausschiffungs-Platz

anznicht auf drei Jahre von 1876 bis mit 1878

**Mittwoch, den 22. December a. c.,**

Vorm. 10 Uhr

im Bureau des Königl. Wasserbauhofs dasselbst unter den im Termin betroffen zu machenden Bedingungen öffentlich verkauft werden.

Erstes, am 17. December 1873.

R. Wasserbau-Inspection. R. Bauverwaltung II.

C. H. Weber. Thümmler.

### Für Baumeister, Architekten und Maurermeister.

Deutsche handtechnische Taschenbibliothek. Herausgeg. von

Sittenhofer, Blatt. 1. Heft 1-8. Mrkt. 15. 20.

Brands. Vertrag der Eisen-Constructoren. 1. Heft. 10. -

Meier, Bau der Gewölbe. 2. Auflage. Mrkt. 4. -

Müller, Handbuch der Heiligsteinkirche. Mrkt. 278. Holzschnitten.

Wülfel, Die Kunstuhr. Handbuch d. theoret. u. prakt. Ge-

brauchs. Mrkt. 300. Holzschnitten.

Schwarze, Handbuch zu Bauanlagen. 6. Aufl. oben.

Zettmayer, Freuden- und Dachstuhl-Constructonen. Mit vielen

Holzschnitten. Mrkt. 9. -

Bestellte Leinen franco. Corridors in der

Polytechnischen Buchhandlung.

G. Salomon, Bismarckplatz Nr. 7.

### Die grösste Auswahl der feinsten Toilettenseiten

der renommiertesten deutschen, franz. u. engl. Fabriken.

Savon Royal de Triolace von Bioret. 1 Et. 22. 60.

Savon au Sué de Luitne von Gimand. 1 Et. 4 Mark.

Die schönste franz. Rosenseife a 15 Pf. 14. 15.

a 2. und 3. Mark; franz. Erdbeer. Coldream.

Lilien. Reismehl. Moschus. Iris. Patchouly.

Glycerin. Malven. Honig. Mandel. Veilchen.

Essenquet. Pfeffer. Weintrauben. Gur-

ken. Kräuter. Elbischwurzelseife. 1. Et. 50.

15. 25. 35. 45. 55. 65. 75. 85. 95. 105. 115. 125. 135. 145. 155. 165. 175. 185. 195. 205. 215. 225. 235. 245. 255. 265. 275. 285. 295. 305. 315. 325. 335. 345. 355. 365. 375. 385. 395. 405. 415. 425. 435. 445. 455. 465. 475. 485. 495. 505. 515. 525. 535. 545. 555. 565. 575. 585. 595. 605. 615. 625. 635. 645. 655. 665. 675. 685. 695. 705. 715. 725. 735. 745. 755. 765. 775. 785. 795. 805. 815. 825. 835. 845. 855. 865. 875. 885. 895. 905. 915. 925. 935. 945. 955. 965. 975. 985. 995. 1005. 1015. 1025. 1035. 1045. 1055. 1065. 1075. 1085. 1095. 1105. 1115. 1125. 1135. 1145. 1155. 1165. 1175. 1185. 1195. 1205. 1215. 1225. 1235. 1245. 1255. 1265. 1275. 1285. 1295. 1305. 1315. 1325. 1335. 1345. 1355. 1365. 1375. 1385. 1395. 1405. 1415. 1425. 1435. 1445. 1455. 1465. 1475. 1485. 1495. 1505. 1515. 1525. 1535. 1545. 1555. 1565. 1575. 1585. 1595. 1605. 1615. 1625. 1635. 1645. 1655. 1665. 1675. 1685. 1695. 1705. 1715. 1725. 1735. 1745. 1755. 1765. 1775. 1785. 1795. 1805. 1815. 1825. 1835. 1845. 1855. 1865. 1875. 1885. 1895. 1905. 1915. 1925. 1935. 1945. 1955. 1965. 1975. 1985. 1995. 2005. 2015. 2025. 2035. 2045. 2055. 2065. 2075. 2085. 2095. 2105. 2115. 2125. 2135. 2145. 2155. 2165. 2175. 2185. 2195. 2205. 2215. 2225. 2235. 2245. 2255. 2265. 2275. 2285. 2295. 2305. 2315. 2325. 2335. 2345. 2355. 2365. 2375. 2385. 2395. 2405. 2415. 2425. 2435. 2445. 2455. 2465. 2475. 2485. 2495. 2505. 2515. 2525. 2535. 2545. 2555. 2565. 2575. 2585. 2595. 2605. 2615. 2625. 2635. 2645. 2655. 2665. 2675. 2685. 2695. 2705. 2715. 2725. 2735. 2745. 2755. 2765. 2775. 2785. 2795. 2805. 2815. 2825. 2835. 2845. 2855. 2865. 2875. 2885. 2895. 2905. 2915. 2925. 2935. 2945. 2955. 2965. 2975. 2985. 2995. 3005. 3015. 3025. 3035. 3045. 3055. 3065. 3075. 3085. 3095. 3105. 3115. 3125. 3135. 3145. 3155. 3165. 3175. 3185. 3195. 3205. 3215. 3225. 3235. 3245. 3255. 3265. 3275. 3285. 3295. 3305. 3315. 3325. 3335. 3345. 3355. 3365. 3375. 3385. 3395. 3405. 3415. 3425. 3435. 3445. 3455. 3465. 3475. 3485. 3495. 3505. 3515. 3525. 3535. 3545. 3555. 3565. 3575. 3585. 3595. 3605. 3615. 3625. 3635. 3645. 3655. 3665. 3675. 3685. 3695. 3705. 3715. 3725. 3735. 3745. 3755. 3765. 3775. 3785. 3795. 3805. 3815. 3825. 3835. 3845. 3855. 3865. 3875. 3885. 3895. 3905. 3915. 3925. 3935. 3945. 3955. 3965. 3975. 3985. 3995. 4005. 4015. 4025. 4035. 4045. 4055. 4065. 4075. 4085. 4095. 4105. 4115. 4125. 4135. 4145. 4155. 4165. 4175. 4185. 4195. 4205. 4215. 4225. 4235. 4245. 4255. 4265. 4275. 4285. 4295. 4305. 4315. 4325. 4335. 4345. 4355. 4365. 4375. 4385. 4395. 4405. 4415. 4425. 4435. 4445. 4455. 4465. 4475. 4485. 4495. 4505. 4515. 4525. 4535. 4545. 4555. 4565. 4575. 4585. 4595. 4605. 4615. 4625. 4635. 4645. 4655. 4665. 4675. 4685. 4695. 4705. 4715. 4725. 4735. 4745. 4755. 4765. 4775. 4785. 4795. 4805. 4815. 4825. 4835. 4845. 4855. 4865. 4875. 4885. 4895. 4905. 4915. 4925. 4935. 4945. 4955. 4965. 4975. 4985. 4995. 5005. 5015. 5025. 5035. 5045. 5055. 5065. 5075. 5085. 5095. 5105. 5115. 5125. 5135. 5145. 5155. 5165. 5175. 5185. 5195. 5205. 5215. 5225. 5235. 5245. 5255. 5265. 5275. 5285. 5295. 5305. 5315. 5325. 5335. 5345. 5355. 5365. 5375. 5385. 5395. 54

# Theod. Aug. Hempel,

Altmarkt,

Ecke der Schreibergasse, vis-à-vis dem Chaisenhaus,  
zum bevorstehenden Weihnachtsfest sein durchweg neues Lager von  
kleiderstoffen

in billigeren, mittleren und besseren Genres, zu

ganz bedeutend ermässigten Preisen.

Proben stehen gern zu Diensten. Umtausch bereitwilligt.

F. v. Schlechtleitner,  
Juvelier, Gold- u. Silberarbeiter,  
16 Annenstraße 16,  
empfiehlt sein Lager in

Gold- und Silber-Waren,  
neueste Muster in Matt- u. Glanzgold,  
Garnituren Broschen u. Ohrringe  
von 12 M. bis ca. 200 M., sowie

Grosse Auswahl  
von Haarketten-Beschlägen,  
neueste Muster von 7 M. bis ca. 18 M.  
werden schnellstens geliefert. — Keine Bedienung.

16 Annenstraße 16, vis-à-vis der  
Sonntags geöffnet.

Bei mir gekaufte Gegenstände werden nach dem Gesetze umgetauscht.



## Goldene Damen-Uhren

In allen nur erdenklichen Mustern, Qualitäten u. Ausstattungen, zu 12, 15, 17, 18, 20, 22, 25, 28 bis 40 Thlr. Remontoirs zu 30, 32, 35, 45, 50, 54, 60 bis 80 Thlr.

Goldene Herren-Remontoirs zu 30, 32, 35, 38, 40 bis 90 Thlr., mit Säbonyetti zu 42, 48, 50, 56, 60, 80 bis 120 Thlr.

## Glashütter Remontoirs

von A. Lange & Sohne zu Original-Fabrikaturen.

Gut abgezogene Einzeluhren von 6 Thlr., Aufnahmuhren von 10 Thlr., Silberne Damenuhren von 8½ Thlr., Silberne Remontoirs von 13 Thlr., Bronze-Remontoirs von 8 Thlr. an, in großer Auswahl.

Silberne Geschäftsuhrchen schen mich in die Lage, zu außergewöhnlich billigen Preisen verkaufen zu können.

Reparaturen alter Art werden in Folge persönlicher Sachkenntnis aufsorigst thätig ausgeführt.

Soeben ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

**Humor und Christenthum**  
mit besonderer Beziehung auf den Katholizismus und den deutschen Protestantismus.

Vortrag am 3. März 1875 gehalten

von Dr. phil. G. A. Meier,

Superintendent und Consistorialrat in Dresden.  
gr. 8. geb. 75 Pf.

Reicher erschien von demselben Verfasser und kann als passende Weihnachtsgabe empfohlen werden:

## Wir sahen seine Herrlichkeit.

Predigten von Dr. G. A. Meier.  
Erste Sammlung gr. 8. geb. 4 M. 50 Pf., eleg. geb. 6 M. 50 Pf. Eine vielleicht gewünschte zweite Sammlung wird im Sommer 1876 erscheinen.

Die Verlagsbuchhandlung B. G. Teubner in Leipzig.

**Christbaum-Perhalter,** praktische Neuheit und Blüte.

**Baumdielen,**

**Teppich- und Kopir-Zweden**

empfiehlt

**F. Wunder. Eisen- & Kupz.-Hdg. am See 22.**  
(Gesch. hente von 11 Uhr an geöffnet.)

## Grosse Inventar-Auction.

Wittwoch den 22. December 1875, Vormittags 10 Uhr, sollen im Gute Nr. 12 in Gräblichswalde bei Wilsa 2 Werde, 6 gute Augläde, 1 Schnelllöde, 1 Kalb, eine alte neue Dreisarmähre mit Höhe und Schätzchen, 2 Häufeln, 1 Reinigungsmahlwerk, 6 leichte Wichtzähmungen, 2 Paar Gerteleiter, 1 Paar Mühlsteine, 2 Laut- und 2 Steinblätter, verschiedene Werkgeräthe, 1 Zandenzumpfe, Wasserlässe, Hands- und Stoffarbeiter, eine Parie Zeta und Untertröhre in Poten von 5 Centnern, 100 Centner Spül-antoweln, 30 Centner Annelieden, gegen Baargeldung öffentlich versteigert werden. F. A. Merbitz.

## Punsch-Essenzen

von R. Schlebenberg. Bernburg, aus vollkommen reinen Ingredienzen hergestellt und vorzüglich von Geschmack, empfiehlt in reicher Auswahl

**Woldemar Schultze,**  
15 Wettinerstrasse 15.

## Tanz-Unterricht,

Zahnsgasse 23, I. Etg.

Unterzeichnete bedarf sich hiermit anzukündigen, daß Dienstag den 4. Januar 1876 ein neuer Kursus im Tanz-Unterricht beginnt. Anmeldungen werden ebenfalls entgegengenommen.

E. E. Berger.

Größtes Lager von echtem Granat-Schmuck,

Coralien u. allen Arten in Gold gefaßten Steinen, Emaille u.

F. A. Müßner aus Böhmen.

Victoriastrasse 5, um die Ecke.

## Die Jerusalemer Wein-Handlung

Moritzstrasse Nr. 5

empfiehlt einen unverfälschten, magenkärtenden

Gesundheitswein aus Jerusalem.

Achtungsvoll C. Dietrich.

Scheffelstr. **Goldwaaren** Scheffelstr.

Nr. 20, I. Nr. 20, I.

empfiehlt zu soliden Preisen durch Erfahrung der Ladenmeister Trauringe aus massivem Gold, das Paar v. 4 Thlr. an, Herren- u. Damenketten v. 10—40 Thlr., Garnituren (die neuesten Muster) v. 5 Thlr. an, Brochen, Überlinge, Medaillons, Uhrentüpfel, Armänder, Andale, Ketten, silberne Ketten v. 2 Thlr., silberne Vögel und Gefiedel zu Garbenketten passend, goldene gutgebende Damenuhren (unter Garantie) von 13½ Thlr. an. Haartketten werden gut und billig beschlagen. Reparaturen und Reparaturen werden gut u. billig gefertigt, altes Gold und Silber zu hoch. Preisen ger. Keine Verleidung vert. Gunth, Goldarbeiter



## Tanz-Unterricht

## Hotel Stadt Wien.

Dienstag, den 4. Januar, beginnt ein neuer und für diesen Winter leichter Unterrichtskursus des Unterrichteten und für die ersten vierzehn Unterrichtstage in seiner Wohnung, Hauptstr. 31, 3. Et., oder beim Vorsteher genannten Hotel niederzulegen.

C. Haupt, Hauptstr. 31, 3. Etage.

Ein vorzügliches Pianoforte ist für 100 Thlr. bezgl. 1 Thlr. gel. der 400 Thlr. gefosster, für in Cappellen und Cappellen-Wohnungen, Hauptstr. 31, 3. Et., oder beim Vorsteher genannten Hotel niederzulegen.

**Musverkauf** in Cappellen und Cappellen-Wohnungen, Hauptstr. 31, 3. Etage.

## Sächsische Bank zu Dresden.

Wir machen wiederholt darauf aufmerksam, daß alle unsere auf Thaler-Währung lautenden Banknoten bis zum 31. d. M. zum Güting gebracht werden müssen, da dieselben nach diesem Termin vollständig wertlos sind.

Dresden, im Dezember 1875.

## Die Direction.

400

Winteraletotte aller Graden und Stoffgattungen sollen ganz besonders billig ausverkauft werden. Wiederbeschafft haben.

**22 Galeriestraße 22** dicht am Judentor. Robert Eger.

Glühwein-Extract ¼ Ltr. incl. Gl. 2 M. 50 Pf.

Noihwein-Punsch-Essenz desgl. 2 M. 50 Pf.

Arac-Grog-Essenz desgl. 1 M. 50 Pf.

**Arac, Cognac, Rum,** a fl. 2 u. 2½ fl. a fl. 2½ u. 3 fl. a fl. 2, 2½ u. 3 fl. Reinen Horn-Brandy desgl. 60 Pf.

Alten echten Nordhäuser desgl. 75 Pf.

Frühe rein stark und mild à Ltr. v. 10. Pf an, keine Liqueure, keine Bittere,

weiße, rothe, süße und Champagner-

Weine in reinen guten Qualitäten zu billigen Preisen empfiehlt

**C. H. Kuhn,** Böhmis. Straße 1, Ecke der Annenstraße.

**Räucher-** Seifen u. rothe feinste Waschseifen Ia., Roth 8 Pf.

Drei-Königs-Räucherpulver Roth 8 Pf.

Oriental. Räucher-Salben, a Glas 30 u. 60 Pf.

Petersburg-Räucherpulver, Blatt 5 Pf., 1 Ltr. 50 Pf., sowie alle anderen Räuchermittel empfiehlt

**Georg Häußel,** 3 Strubestraße 3.

**Das Uhren-Lager** N.-markt, neben Au-petit Bazar, steht von jetzt an, den Zeitverhältnissen entsprechend,

möglichst billige aber feste Preise.

Werbtet sowohl bei Kauf wie Reparatur reiche jährliche Garantie.

**Erich Müller,** Uhrmacher.

Wiener Schuhwaaren-Depot eigene Fabrikation von

**Moritz Sommer,** 13 gr. Brüdergasse 13.

Reit- und Jagd-Stiefel von Leder, Kalbs- und Hindleider, erster von 8 Thlr. an, letztere von 7 Thlr. an, ungarnische Reit-Stiefel für 7 Thlr., hochfeine Juchten-Stiefel zur Jagd ic. nur für 11 Thlr. Schuhwaaren in allen nur erdenklichen Genres, stets großes Lager in nur seidiger guter Ware. Kundenstulpen elegant und dauerhaft, bei Entnahme von 3 Paar

**Grosso-Preise.**

Wiener Schuhwaaren-Depot eigene Fabrikation von

**El. Otto,** Uhrmacher, Niedersedlitz,

empfiehlt sein Lager von goldenen und silbernen Herren- und Damenuhren, Regulatoren, Abalone- und Wanduhren. Billigte Preise. Jedes Jahr Garantie.

**Billard.** Zu kaufen gesucht wird ein gutes französisches gebrauchtes Billard mit allem Zubehör. Adressen erbeten postlagernd Franco-Bauingen unter El. Otto G. B.

**Georg Kubleb,** Oberhau, Vertreter der Firma J. A. Favre & Co., Bordeaux, lädt sich zum Braus von seinem Rot- und Weisswein in kleinern und kleinen angelegten

läufig empfohlen.

**Georg Kubleb,** Oberhau, Vertreter der Firma J. A. Favre & Co., Bordeaux, lädt sich zum Braus von seinem Rot- und Weisswein in kleinern und kleinen angelegten läufig empfohlen.

**Georg Kubleb,** Oberhau, Vertreter der Firma J. A. Favre & Co., Bordeaux, lädt sich zum Braus von seinem Rot- und Weisswein in kleinern und kleinen angelegten läufig empfohlen.

**Georg Kubleb,** Oberhau, Vertreter der Firma J. A. Favre & Co., Bordeaux, lädt sich zum Braus von seinem Rot- und Weisswein in kleinern und kleinen angelegten läufig empfohlen.

**Georg Kubleb,** Oberhau, Vertreter der Firma J. A. Favre & Co., Bordeaux, lädt sich zum Braus von seinem Rot- und Weisswein in kleinern und kleinen angelegten läufig empfohlen.

**Georg Kubleb,** Oberhau, Vertreter der Firma J. A. Favre & Co., Bordeaux, lädt sich zum Braus von seinem Rot- und Weisswein in kleinern und kleinen angelegten läufig empfohlen.

**Georg Kubleb,** Oberhau, Vertreter der Firma J. A. Favre & Co., Bordeaux, lädt sich zum Braus von seinem Rot- und Weisswein in kleinern und kleinen angelegten läufig empfohlen.

**Georg Kubleb,** Oberhau, Vertreter der Firma J. A. Favre & Co., Bordeaux, lädt sich zum Braus von seinem Rot- und Weisswein in kleinern und kleinen angelegten läufig empfohlen.

**Georg Kubleb,** Oberhau, Vertreter der Firma J. A. Favre & Co., Bordeaux, lädt sich zum Braus von seinem Rot- und Weisswein in kleinern und kleinen angelegten läufig empfohlen.

**Georg Kubleb,** Oberhau, Vertreter der Firma J. A. Favre & Co., Bordeaux, lädt sich zum Braus von seinem Rot- und Weisswein in kleinern und kleinen angelegten läufig empfohlen.

**Georg Kubleb,** Oberhau, Vertreter der Firma J. A. Favre & Co., Bordeaux, lädt sich zum Braus von seinem Rot- und Weisswein in kleinern und kleinen angelegten läufig empfohlen.

**Georg Kubleb,** Oberhau, Vertreter der Firma J. A. Favre & Co., Bordeaux, lädt sich zum Braus von seinem Rot- und Weisswein in kleinern und kleinen angelegten läufig empfohlen.

**Georg Kubleb,** Oberhau, Vertreter der Firma J. A. Favre & Co., Bordeaux, lädt sich zum Braus von seinem Rot- und Weisswein in kleinern und kleinen angelegten läufig empfohlen.

**Georg Kubleb,** Oberhau, Vertreter der Firma J. A. Favre & Co., Bordeaux, lädt sich zum Braus von seinem Rot- und Weisswein in kleinern und kleinen angelegten läufig empfohlen.

**Georg Kubleb,** Oberhau, Vertreter der Firma J. A. Favre & Co., Bordeaux, lädt sich zum Braus von seinem Rot- und Weisswein in kleinern und kleinen angelegten läufig empfohlen.

**Georg Kubleb,** Oberhau, Vertreter der Firma J. A. Favre & Co., Bordeaux, lädt sich zum Braus von seinem Rot- und Weisswein in kleinern und kleinen angelegten läufig empfohlen.

# F. G. Petermann

in Dresden,  
Galeriestrasse 10 parterre und I. Etage,  
Galanterie-, Kurz- und Spielwaaren-Handlung

en gros und en detail.

Nachdem in letzter Zeit die Geschäfte in meinen Geschäftsstätten bedeutet worden sind und durch bedeutende Erweiterung derselben ist es mir möglich geworden, das Geschäft mit einem Maßstab zu betreiben als bisher, wodurch natürlich auch die Preise sämtlicher Waaren sich nicht nur erheblich niedriger stellen, sondern auch die Auswahl in allen Artikeln eine eben entsprechendere und vorzüglichere geworden ist.

## Echte Goldwaaren in doublirt u. massiv

find der großen Volligkeit halber besonders zu empfehlen und verkaufe ich von jetzt ab: Brosche mit Ohrringen aus echtem Gold doublé, die Garnitur von 1 Thlr. 20 Sgr. an, Manschettenknöpfe aus echtem Gold doublé, das Paar 1 Thlr., Siegelringe, Verlobungsringe, Trauringe aus echtem Gold doublé, das Stück zu 1 Thlr.

## Uhrketten aus echtem Gold doublé,

das Stück zu 3½ Thlr., Medaillons aus echtem Gold doublé, das Stück zu 2½ Thlr.

Selbstverständlich darf es wohl nicht fehlen der Erweiterung, das meine

## echten Gold-Compositions-Uhrketten,

welche ich bei Gründung meines Geschäftes eingebracht habe, sich eines langjährigen, wohlverdienten Rufes wegen ihrer großen Solidität und Haltbarkeit erfreuen. Gleichen wurden auch auf der Ausstellung in Paris 1867 mit der Preismedaille gekrönt, erste und höchste Auszeichnung in diesem Grade.

Rein großes Lager von Ball-, Concert- und Theater-

Fächern empfiehlt sich einer geneigten Beachtung.

## Fächer

in Holz u. Silberstoff, mit Schwan besetzt,

von 17½ Sgr. an.



## Fächer

aus Holz, fein durchbrochen,

von 6 Sgr. an.

## Goldfisch-Gestelle aus Siderolith, Bronze, Glas, Alabaster,

mit vollständiger Einrichtung bei niedrigsten Preisen, stets außergewöhnlich großes Lager. Goldfische, schwimmende rothe Waare, in jeder Größe, aus eigener Füchtersel hervorgegangen.

Marmor- und Alabaster-Waaren, in Holz geschnitzte Waaren, seine Lederwaaren, welche zum Anfertigen von Bilderrahmen besonders eingerichtet sind, offiziell als ungemein preiswert und geschmackvoll gearbeitet.

Rein

## Puppen- u. Spielwaarenlager

Während dieses Jahres besonders reichhaltig assortiert und mit allen Neuerungen ausgestattet, und treffen täglich Sendungen sämlicher Spielzeuge und Umtauschungen für die Weihnachts-Saison ein.

Um meiner geachten Kundenschaft eine große Erleichterung in der Wahl der Geschenke beim Einkauf zu verschaffen, habe ich einzelne gangbare Artikel in einer Preis-Reihenfolge zusammenge stellt, bemerkte jedoch ausdrücklich, daß alle nachher genannten Artikel sich nicht nur zu notirten Preisen, sondern auch in reichlicher Auswahl ebenfalls billiger als wie auch teurer am Lager bestanden und stets in größeren Quantitäten von Wiederverkäufern von mir bezogen werden können.

## Preis-Verzeichniss:

|   | Güte                                     | Güte                             | Güte   | Güte                       |   |
|---|--|----------------------------------|--|----------------------------|---|
| 2 | Qrt. 1 bernadelte Krägenknopf.           | 5                                | Grt. 1 Rüscherkette im Siderglas.            | 10                         | Grt. 1 Ur. solid gravierte Beismannketten. 25                         |
| 2 | 1 Kardinalskette.                        | 5                                | 1 Überalter mit Glashölzer.                  | 10                         | 1 Rüscherkette von Holz mit Schlüssel und Einsichtung.                |
| 2 | 1 Paar Ohringe.                          | 5                                | 1 Haarschlüsse mit Blüten gestift.           | 10                         | 1 Edelsteing. in Form e. Tabakpfeife. 1                               |
| 2 | 1 Gummidraht.                            | 5                                | 1 älterer Handleder.                         | 10                         | 1 Tuchrolle Spieldose von feinstem                                    |
| 2 | 1 Paar Mantelknöpfe.                     | 5                                | 1 Photocarpi-Album.                          | 10                         | 1 Patent-Patentkästl.   |
| 2 | 1 Schildkett. Spielzeug.                 | 5                                | 1 Schildknopf.                               | 10                         | 1 Edelsteing. mit Schlüssel.  |
| 2 | 1 Halstette.                             | 5                                | 1 hoher Gürtelmann.                          | 12½                        | 1 Paar mit Überwurf.  |
| 2 | 1 Kinderkamm.                            | 5                                | 1 Scheramidenkette mit Munition.             | 12½                        | 1 Thermometer in Alabaster.   |
| 2 | 1 Bilderrahm.                            | 5                                | 1 Reuteringe für schw. Soldaten ord.         | 12½                        | 1 Paar große weiß eingefärbte Blumenpokale.                           |
| 2 | 1 Brillen-Vorhennennale.                 | 5                                | mit plastischen Figuren.                     | 12½                        | 1 Goldfisch-Garnitur mit Inhalt.                                      |
| 2 | 1 Holzschilderl.                         | 5                                | 1 Günteriuskette.                            | 12½                        | 1 massive goldene Klinge.   |
| 2 | 1 Baar keine Aufblas-Ohringe.            | 5                                | 1 Drapierkette.                              | 12½                        | 1 gerollte Butterglöde mit Steinüber-                                 |
| 2 | 1 Paar Haarschalen.                      | 6                                | 1 antik schildg. Photocarpi-Rahmen           | 12½                        | 1 Stiel und Boden.  |
| 2 | 1 Garnitur, Bronze mit Ohringen.         | 6                                | zu 25 kreis.                                 | 12½                        | 1 Raubtischchen.  |
| 2 | 1 Dusend Kleinfüße.                      | 7½                               | 1 Schildknopfspiel.                          | 12½                        | 1 Stof. und Schirm-Stellage in  |
| 2 | 1 Garnitur, Mantelkette m. Chemist-      | 7½                               | 1 kleine Glasmalerei-Schildketteng.          | 2                          | Glengau.  |
| 2 | Kundl.                                   | 7½                               | 1 antik gedrept. antik überz.                | 2                          | 1 kleiner Vierfußtisch für 1 Melodie.                                 |
| 2 | 1 Weißkästen.                            | 7½                               | 1 Ur. Glasmalerei-Schildketteng. 100 Bilder. | 2                          | 1 Photocarpi-Album f. 200 Bilder.                                     |
| 2 | 1 Tafelketteng.                          | 7½                               | 1 Paar Wandkettenschnüre mit Buchst.         | 2                          | 1 kleine Piecessatze mit feinem complete                              |
| 2 | 1 angekleidete Suppe.                    | 7½                               | 1 Glashütte.                                 | 2                          | Einrichtung.  |
| 2 | 1 Schild rot.                            | 7½                               | 1 Dusend Kleinfüße von feinstem              | 2                          | 1 edel schönes Klischen.  |
| 2 | 1 großer Notbuch mit Messingrand.        | 7½                               | 1 Holzmalerei-Wandketteng.                   | 2                          | 1 Melodium aus echtem Gold doublé.                                    |
| 2 | 1 Paar Wandspezi-Uhrgehänge.             | 7½                               | 1 Ur. klein. Kreuz mit lins. Türlisen.       | 2                          | 1 Patent-Vierfußtisch, zur Sicherheit gegen Taschendiebe, sowie gegen |
| 2 | 1 Schildnotzeln-Chul.                    | 7½                               | 1 Weißketteng.                               | 2                          | Gätekosten.   |
| 2 | 1 Talm-Hals.                             | 7½                               | 1 antik. Weißketteng.                        | 3½                         | 1 Charrenstall, teil mit Perlmutt                                     |
| 2 | 1 persengeschmückt. Übergangstoff.       | 7½                               | 1 Blumenkette m. feinen Malerei und          | 3½                         | ausgelegt.  |
| 2 | 1 Kettenpiel.                            | 7½                               | Goldrand.                                    | 3½                         | 1 kleine Weckf. genau gehend.   |
| 2 | 1 Bad-Spiefette.                         | 7½                               | 1 Ur. Kreisf. Holzengroß.                    | 4                          | Broide mit Ohringen aus echtem  |
| 2 | 1 Öl mit Schlange.                       | 7½                               | 1 edler Vierfußtisch.                        | 4                          | Stoff.  |
| 2 | 1 Schildbedeck.                          | 7½                               | 1 malende Schildketteng. mit Wasser zu       | 4                          | 1 edel goldnes Armband.   |
| 2 | 1 bernadelte Überfette.                  | 7½                               | 1 schwere Damenketteng. m. 2 Quast.          | 20                         | 1 Blaudierkette in Alabaster.   |
| 2 | 1 Bilderrahm mit Verb.                   | 7½                               | 1 Chemistketteng. mit echtem Gold.           | 20                         | 1 Photocarpi-Album mit Wulf.  |
| 2 | 1 ant. facettierten Photocarpi-Rahmen    | 7½                               | 1 fein mit Granat-Garnitur.                  | 20                         | 1 Treborzel zu 4 Stunden.   |
| 2 | 1 schw. Zier-Armband m. jdn. Blumage.    | 7½                               | 1 Gartenketteng. von Marmor.                 | 20                         | 1 Damen-Piecessatze mit Wulf.   |
| 2 | 1 Garnitur, bestehend aus: 1 Brosche, 7½ | 1 Reitketteng. mit Garnituren.   | 25   | 1 Gewehrketteng.           |   |
| 2 | 1 Paar Lb. gebogen, 1 Ur. Haar-          | 7½                               | 1 Schildketteng. mit Garnituren.             | 25                         | 8   |
| 2 | noten, Kreuz, 1 Medaillon-L. schwarz 10  | 1 Schildketteng. mit Garnituren. | 25   | 1 Schildketteng. mit Wulf. |   |
| 2 | mit kleinen Blumagen.                    | 10                               | 1 Schildketteng. mit Garnituren.             | 20                         | 1 Blaudierkette in größerem Maßstab,                                  |
| 2 | 1 Glashütte aus Marmor.                  | 10                               | 1 Reitketteng. mit Garnituren.               | 20                         | wundervoll klingend.  |

Umtausch ist bereitwilligst nach dem Weihnachtsfest gestattet!

Bestellungen, selbst der kleinsten Gegenstände, nach aufdrückt werden gegen Einlieferung des Betrages oder Nachnahme auf das Gewissenhaltsfest ausgeführt.

F. G. Petermann,

Galanterie-, Kurz- und Spielwaaren-Handlung

in Dresden,

Galeriestrasse 10. parterre und I. Etage.

**Passende Weihnachtsgeschenke  
Großer Uhren-Verkauf**  
**A. Rössler,**  
Hauptstraße 31, Eingang am Markt,  
empfiehlt große Silberuhren, kleine  
Uhren 9 Thlr., gold. Damenuhren 12 Thlr., gold. Antike-Uhren  
bis 28 Thlr., silberne Cylinderuhren 5 Thlr. unter Garantie.

**Elsässer Holzschuhe,**  
solideste und billigste Winterfußbekleidung  
in grösster Auswahl nur allein zu haben bei  
**Oscar Fr. Goedtsche,**  
Stadtstraße Nr. 1 b 1. Etage,  
gegenüber dem Kreuzberger Platz, vis-à-vis der Palmenstraße.  
Detailverkauf für Neustadt bei Herrn Vollmar  
Kreuzberg, Galenstraße 12 part.

**Zur Erhaltung u. Conservirung  
des Haarwuchses**  
empfiehlt feinstes Pomade u. Haarsalz in allen Blumen-  
Geschäften, sehr frisch und besser Qualität, in Gläsern und aus-  
gewaschen.  
Eigl. s. privil. Dampf-Fabrik für Wachswaren,  
Seifen u. Parfümerien

**T. Louis Guthmann,**  
Schloßstraße 25 u. Progerstraße 34.

**Verkaufsgeschäft v. W. Rudolph**  
Wilsdrufferstrasse 17, 4. Et.

Durch Gelegenheitsaufträge ist im Stande, neue und getra-  
gene goldene und silberne Herren- und Damenuhren mit Quar-  
zanteile, goldene Ketten in allen Stilen, sowie S. mit Qualitäten,  
Brillantringe, Siegellinge, Trauringe, Medaillons, Kreuze,  
Brochen, Uhrkränze, silberne Speise-Vorlege- und Hausschellen,  
Suppenkellen billig zu verkaufen.

**Die  
Weinhandlung und Weinstube**  
von **A. Rühle**, Johannisstraße 2,  
für das Lager reicher Weine angelegentlich empfohlen.

**C. A. Pohlau,**  
Übermacher,  
Scheffelstraße 28,

empfiehlt sein reich assortiertes Lager von goldenen  
und silbernen Herren- und Damenuhren, Regula-  
toren, Uhrkränzen, Medaillons, Rahmen u.  
Handuhren. Billigste Preise. Reelle Garantie

**Für Damen.**

Den gehobten Damen, welche gewünscht sind, die höchste Koch-  
kunst zu erlernen, seiige ergebenheit an, daß mit 1. Januar 1876 ein  
neuer Kursus beginnt und Anmeldungen jederzeit entgegen nehmen  
wollen.

**F. W. Thormann,**  
Ferdinandplatz 18.

**Tanzlehr-Anstalt,**  
Landhausstraße Nr. 7, 1. Etage.

Montag den 3. Januar 1876 beginnt ein neuer Unter-  
richtskursus für Damen von 6-8 Uhr, sowie für Herren von  
8-10 Uhr. Anmeldungen nehme ich in meiner Wohnung Tanzlehr-  
anstalt entgegen.

Julius Schreiber.

**Adolph Brauer,**  
Musikalien-Handlung u. Musikalien-Verkaufsstätte,  
Dresden-Neustadt, Hauptstraße 31.

Umfangreiches Lager neuer Musikalien zu billigsten  
Preisen.

Musikalien-Verkaufsstätte von ca. 30,000 verschiede-  
nen Werken. Billiges Abonnement.

**Specialität**

goldener Damen-Uhren in vor guter Qualität, schon von 13½ Thlr. an bis zu den elegan-  
testen. Silberne Damen-Uhren von 8 Thlr. an. Goldene Herren-Remontoires von  
230 Thlr. an, sowie eine gut gehende silberne  
Cylinder-Uhr von 6½ Thlr. an, und diverse  
andere Uhren zu billigen aber besten Preisen. Für  
gutes Gieben leiste 2 Jahre Garantie.

H. Treppenhauer, Übermacher,

Margarethenstraße Nr. 4, Eingang am See Nr. 7.

**Winter-  
Ueberzieher,**  
elegant und dauerhaft gear-  
beitet, verkauft unter dem  
Selbstkostenpreis

**Adolph Jaffe,**  
Magazin für Herren- und  
Knaben-Garderobe,  
Annenstraße Nr. 25,  
neben der Hofmühle.

Bei dem billigen Preise von  
nur 12½ Ngr.

empfiehlt  
eine vorzüglich haltbare  
Unterhose

für Herren  
**Clemens Birkner**

19 Schreibergasse 19,  
Strumpfwarenfabrik.

**Petroleum**

100 g. 10 Pf., 160 g.

**Georg Nake,**  
Wettinerstr. 17.

Große, schwante, Sommerden,  
Nights, Blaue u. Sophisticate,  
Mäntel, Manteltaschen, Taschen  
handschuh zu perfekten Bill-  
gesprächen. 12, 1. Gr.

**Winter-Mützen**

empfiehlt billig

Otto Dittmann,

3 Rappescheestrasse 8.

**Als nützlichste  
Festgeschenke**  
für Damen empfiehlt mein reich  
sortiertes Lager neuester

**Jaquets**

in den verschiedensten Stoffen,

**Paletots,**

**Rad-Mäntel**

in 1½ und einfarbig,

ebenso mit Pelzfutter.

**Sammt-Jaquets**

**Regen-Mäntel,**

**Tuniques,**

**Etoben,**

**Mergen-Röcke,**

**Haus-Jacken**

in Double von 1½-3 Thlr.

**Ball-Kragen**

und weiße Mühänge

zu einer günstigen Preise bei mir guten, nobelstigen Stoffen.

**Rubens Berliner**

Damenmäntelfabrik

**6 Seestraße 6.**

**Untersch**

nach dem Preiserei billigst  
gestattet.

**Hartwig & Vogel**

Altmarkt 25,

empfiehlt in reichster Auswahl:

**Fr. Chocoladen mit Va-**

**nille u. Gewürz,**

**Cacauomassen,**

**Dessert-Bonbons,**

**Christbaum-Confecte,**

**Christbaum-Biscuits,**

**Cartonnagen,**

**Attrappen,**

**Bonbonnières,**

**Cakes,**

**Thee's, Tee u. in Pappetzen,**

**chines. u. japan. Artikel,**

**echte Nürnberger Pfei-**

**ferkuchen,**

**echte Pulsitzer Pfei-**

**ferkuchen,**

**Lübecker Marzipan,**

**Königsberger Ma-zipan.**

**Wichtig  
für Herren**

**Präservatifs**

in bester Qualität, welche überall 5 Pfennig

feststehen werden an herabgesetztem

Preise das Dutzend nur mit

3 Pfennig per Stück gegen Nachnahme

unter strenger Discrepanz verkauft. Bestellungen

erlaubt man unter den Buchstaben A. R. M. 20 vorläufige

Blasewitz u. überzulegen.

**Neu!**

**Waffel-**

**Tücher**

(Reißhülle)

in weiß, blau, mode,

grau u. sonstige

**Bauchlichs**

für

Damen und Kinder

ein neuer Händler

bei

**Adolph Renner**

9 Altmarkt 9,

Eckhaus Bodergasse

10.

empfiehlt

**Spaltholz & Blei**

Dresden, Annenstraße 10.

**Möglichstes Weihnachtsgeschenk**



für Damen.

Gute Original-Singer-Nähmaschinen, anerkannt die vollkommensten und preiswertesten für jede Art von Näharbeit, vorzüglich in allen dientlichen Zwecken, welche anderen Maschinen nur vereinzelt besitzen; selbige wurden prämier mit mehr als 140 höchsten Ehrenpreisen, Altheim-Gleiderlage in Dresden.

**DUR** Badergasse, im Bojar.

Naehbi auch Lager von verschiedensten Handarbeiten, Seiden- und Papier- und Deckenstoffen zu den billigsten Preisen.

Wer nicht nach Dresden gerechnet haben möchtet, der kann auf meine Wahrheit geschaut.

Alte oder nicht zweckentsprechende Maschinen aller Sorten werden gegen Original-Singer-Maschinen eingetauscht und in Zahlung genommen.

**G. Weidlinger, K. S. Hoflieferant.**

NB. Um den Kunden, auch den weniger Bemittelten, die Rücknahme einer Nähmaschine zu ermöglichen, gebt mir in jede niedrige Sparsamkeit ab.

Zwei Thaler pro Monat.

Eine grosse  
Sendung  
neuer, geschmackvoller

Tisch-Decken,  
sowie  
Kommoden-  
und  
Nähtisch-Decken

empfiehlt dieselben als sehr schöne  
und praktische

Weihnachts-Geschenke

**Adolph Renner**  
9, Altmarkt 9.  
Eckhaus d. Badergasse.

**Zurückgesetzt**  
habe ich den grössten Theil meines Lager's  
Gardinen, Bettdecken, Leinen,  
Spiken, Tüll, Wäsche, Flanell  
und allerhand Weihnahtwaren.  
**M. S. Simon Nachf.,**  
Pfarrgasse 6.

On außergewöhnlich billigen Preisen verkauft,  
um kein Vater zu enttäuschen.  
**Gold- und Silberwaren**  
zu Weihnachtsgeschenken von allein.  
Merktstraße 20. Carl Hager. Überstraße 20.  
Bitte genau auf die Nummer zu achten.



**Münchner Joppen**

Die Herren und Kinder in allen Stilen und in den beliebtesten Größen schon von 3 Thlr. an empfiehlt in großer Auswahl  
Theodor Pfitzmann.  
Dresden. Schloßstraße Nr. 12.  
Leipzig.

**Grosser Ausverkauf!**

**Unglückliche Zeitverhältnisse**

haben jetzt sehr viel Concourse hergerufen, wodurch ich Gelegenheit gehabt, verschiedene Kosten Waren noch unter der Taxe persönlich zu tragen. Es ist Niemand in Folge dessen im Stande, so gut und billig zu verkaufen, wie es im Neustädter Bazar geschieht, wo man für wenig Geld viel Ware der strengsten Qualität und einster Bedienung erhält. Die Preise sind durchweg entzückend.

**!!billiger als in Altstadt!!**

weshalb ich meinen Kunden nachstehender Artikel als

**Weihnachts-Geschenke**

passend empfiehlt:

|                        |          |                        |           |
|------------------------|----------|------------------------|-----------|
| 1 Blaufrack-Nude       | 25 Pfgr. | 1 Double-Nude          | 20 Pfgr.  |
| 1 weiße Alpaka-Nude    | 1½ Pfgr. | 1 Double-Nude          | 4 Pfgr.   |
| 1 Blau-Nude            | 1½ Pfgr. | 1 Stepp-Nude           | 1½ Pfgr.  |
| 1 Violette-Nude        | 1½ Pfgr. | 1 atmungsreich         | 1½ Pfgr.  |
| 1 schwarze Alpaka-Nude | 1½ Pfgr. | 1 Lachs-Nude           | 24 Pfgr.  |
| 1 farb. Alpaka-Nude    | 2½ Pfgr. | 1 do. mit Gürtel       | 1½ Pfgr.  |
| 1 Beige-Nude           | 2 Pfgr.  | 1 Wasch-Nude           | 20 Pfgr.  |
| 1 Blau-Nude            | 1½ Pfgr. | 1 feld. Taft-Nude      | 20 Pfgr.  |
| 1 rein weiß. höhere    | 3½ Pfgr. | 1 feld. Herren-Gardine | 12 Pfgr.  |
| Blau-Nude              | 9 Pfgr.  | 1 rein weiß. gewebt    | 1 2 Pfgr. |
| 1 seide-Nude           | 9 Pfgr.  | 1 l. 1. well. gewebt   | 1 2 Pfgr. |

Seiden- Schärzen 1 Thlr., Motto- Schärzen 6 Pfgr.

seid. Dame- Schärze 4 Pfgr., weiß. Kopftuch 7½ Pfgr.

Gardinen, wel. s. und bunt, von 2 Pfgr. Motto zu Reichen

4 Pfgr., Bett- eng, Handtuch, Einzelheiten,

Shirring 1½ Pfgr., Laken, Flanell 9 Pfgr., Double-

schwarz und grau, Kreissme, Plüsche, Astrachan,

Buckskin, 15 Pfgr., seit. eine und Sammet-Bänder,

Hut-Rips, Atlas und die andere Sorten, eben Rester

zu Kleidern passend, zur Hälfte des Werthes!

**Neustädter Bazar,**  
Stadt Paris, große Fleischerstraße.

**!!Sonntags geöffnet!!**

**Atlas-Steppkragen,**

mit Schwanenhals und reicher feiner Verarbeitung,

**das Stück von 3 Thlr. an,**  
empfiehlt

**Emil Friedlaender & Co.,**  
Galeriestraße 13, Ecke Badergasse.

Unserre

**Weihnachts-**  
**Ausstellung**

**Chocoladen- u. Zuckerwaren,**  
Bonbonniere, Ultraten, Biskuits, echten Nürnberger und Pulsnitzer Pfefferkuchen, Tee's, chines. und japan. Artikeln  
empfiehlt die genaueste Beachtung

**Hartwig & Vogel,**

Altmarkt 25.

Tapisserie-

Manufaktur

von

G. Ulrichs,

Hauptstraße 18.

1873.

1871.

**zur Stickerei eingerichteter und**  
**festig garnirter Gegenstände**

jeden Genres, von den einfachsten bis feinsten Arbeiten,

zu kaufen, teuren preisen.

**Hosensträger,**

mit guter Federarbeit, von 2 Thlr. an

**Alphonse Levy,**  
Pragerstraße 6,

empfiehlt als nützliche und preiswürdige

**Weihnachts - Geschenke:**

Chiffon-Damenhemden

1 2 3 4 5 6

Leinenhemden

1 2 3 4 5 6

Leinene Herrenhemden

1 2 3 4 5 6

Chiffon-Herrenob-chenhemden mit

1 2 3 4 5 6

Schmalflorigen Chiffons

1 2 3 4 5 6

blaue Arbeitshemden

1 2 3 4 5 6

Leinen-Taschensticker

1 2 3 4 5 6

Leinen-Tischsticker

1 2 3 4 5 6

Leinen-Gedecke mit 6 Servietten

1 2 3 4 5 6

Chiffon-Damen-Jacken

1 2 3 4 5 6

Chiffon-Damen-Beinkleider

1 2 3 4 5 6

Pragerstraße 6.

1 2 3 4 5 6

1 2 3 4 5 6

1 2 3 4 5 6

1 2 3 4 5 6

1 2 3 4 5 6

1 2 3 4 5 6

1 2 3 4 5 6

1 2 3 4 5 6

1 2 3 4 5 6

1 2 3 4 5 6

1 2 3 4 5 6

1 2 3 4 5 6

1 2 3 4 5 6

1 2 3 4 5 6

1 2 3 4 5 6

1 2 3 4 5 6

1 2 3 4 5 6

1 2 3 4 5 6

1 2 3 4 5 6

1 2 3 4 5 6

1 2 3 4 5 6

1 2 3 4 5 6

1 2 3 4 5 6

1 2 3 4 5 6

1 2 3 4 5 6

1 2 3 4 5 6

1 2 3 4 5 6

1 2 3 4 5 6

1 2 3 4 5 6

1 2 3 4 5 6

1 2 3 4 5 6

1 2 3 4 5 6

1 2 3 4 5 6

1 2 3 4 5 6

1 2 3 4 5 6

1 2 3 4 5 6

1 2 3 4 5 6

1 2 3 4 5 6

1 2 3 4 5 6

1 2 3 4 5 6

1 2 3 4 5 6

1 2 3 4 5 6

1 2 3 4 5 6

1 2 3 4 5 6

1 2 3 4 5 6

1 2 3 4 5 6

1 2 3 4 5 6

1 2 3 4 5 6

1 2 3 4 5 6

1 2 3 4 5 6

1 2 3 4 5 6

1 2 3 4 5 6

1 2 3 4 5 6

1 2 3 4 5 6

1 2 3 4 5 6

1 2 3 4 5 6

1 2 3 4 5 6

1 2 3 4 5 6

1 2 3 4 5 6

1 2 3 4 5 6

1 2 3 4 5 6

1 2 3 4 5 6

1 2 3 4 5 6

1 2 3 4 5 6

<div data-bbox="417 1533

**Zu Weihnachts-Einkäufen**  
empfiehlt die  
**Kopenhagener Handschuh-Filiale**  
ihr reich sortirtes Lager  
**Kopenhagener Glacé- und**  
**Waschleder-Handschuhe**  
für Damen, Herren und Kinder.  
**Augustusstr. 5 (am Neumarkt).**

**Göttinger**  
**Kindermehl**  
von Faust & Schuster in Göttingen,  
dem Nestleischen in Güte vollkommen gleich, nur bedeutend billiger  
und von berühmten Herren als blühster und bester Erfolg der  
Blütermilch empfohlen, ist zum Preise von 1 Mark 30 Pf.  
der Dose zu bezahlen durch  
**sämtliche Apotheken Dresdens,**  
Herrn Dr. Renthof, Bettinerstraße,  
Franz Henne, Altenmarkt,  
G. Jungschläger, Altenmarkt,  
S. Welschke, Bauplatz,  
ferner in Dippoldiswalde durch Apotheker Rottmann,  
Grossenbach Herrmann,  
Kötzschenbroda Moll.  
**Haupt-Depot bei Graessmann & Kuntze**  
Dresden-Alstadt.

**Das Herren- und Knaben-**  
**Garderobe-Magazin**  
von G. Lambart, Weberg. 35,  
empfiehlt eine große Auswahl Winterkleidereien für Herren  
und Knaben, sowie Schlafrocke und Juppen zu sehr billigen  
Preisen. NB. Auch werden Bestellungen in längster Zeit gut  
passend ausgeführt.

**Weihnachts-Muzeige**  
zu bedeutend herabgesetzten Preisen!  
Taschentücher mit bunten Rauten Dfd. 22½ Pfgr.,  
Garnituren 3 Pfgr.,  
große Damenschürzen 3 Pfgr., Morgen-Hauben 4½ Pfgr.,  
Gaze-Schleier 2 Pfgr., Tüllschleier 3 Pfgr.,  
weiche Unterwäsche 20 Pfgr., Stepprocke 1½ Pfgr.,  
Moire-Röcke 2 Pfgr., Damenhemden 22½ Pfgr.,  
Betttücher 27½ Pfgr., Negligé-Jacken 20 Pfgr.,  
gestickte Hemden-Einfäße 10 Pfgr., feindene Schürzen 1½ Pfgr.,  
Manschetten in Leinen 2½ Pfgr., Manschetten in Shirting  
5 Pfgr., Gardinen Stück von 2½ Pfgr. an.  
Null-Blousen 20 Pfgr. 10 Pfgr.

Zum Umtausch wie bekannt gern bereit.

**A. Bernh. Schnabel Nachf.,**  
alleiniges Wilsdrufferstr. 47, Schleißstraße.  
Am Verlag von Adolf Gutbier in Dresden ist erschienen  
und durch die Unterzeichneten, sowie durch sämtliche Kunst- und  
Buchhandlungen zu beziehen:

**B. Ad. Walther, Sachsen's Fürstenhaus.**  
Sgraffito Fried am Königl. Schlosse zu Dresden.  
Einleitung von Ad. Stern. Abdruck von Römmel und  
Jonas.

8 Bl. Quer-Format, in Mappe. 18 Mark.  
Seine Majestät hat die Bildung dieser allein  
autorisierten Ausgabe außerordentlich angenommen.  
Dresden, December 1875.

**Erlauer,**  
rother Ungarwein,  
die 100 Liter 108 Mark, die Flasche 90 Pfgr. exkl. Glashut.

**W. F. Seeger,**  
Weinhandlung.  
Neustadt, Gajernstraße Nr. 13a.

Flaschen-Lager für Altstadt bei:  
Alfred Meissel, Marienstr. 7; Alfred Rösler, Ostra-Allee 35; Th. Voigt, Mathildenhütte 20;

Ed. Werner & Co., gr. Planenstr. 13; Ludwig Müller, Georgplatz 11; Georg Nake,

Bettinstraße 17; P. Städtke, Papiermühlstr.

und Paul Richter, Leipzig, Brüderstraße. 1

**Pommersche**

**Hypotheken - Actien - Bank.**

Die am 2. Januar 1876 fälligen Coupons der 4½ und 5 Proc.

Hypotheken-Briefe obigen Instituts werden im Auftrage des selben

ab 1. Jan. 1876 ab 1. Pf. ab an meine Kasse eingezahlt.

Gleichzeitig erlaube ich mir, die Hypotheken-Briefe als sichere

Kapital-Anlage hiermit zu empfehlen.

**S. Mattersdorff.**

**Potsdamer Balsam,**

antibakterielles Mittel gegen Rheumatismus, Grossenrathen

u. s. w. empfiehlt auch in kleinen & 1 Mark

die Kronen-Apotheke. Bauplatz 8.

Um hier zu gründenden königlichen Kunstmuseum ist die

Stelle eines

**Assistenten**  
der Bibliothek und des Museums  
zu besetzen.  
Die eventuellen Bewerber haben die Qualifikation für diese  
Rolle nachzuweisen.  
Gesucht wird die genügende Kenntnis fremder Sprachen,  
der Conservierung von Sammlungen, sowie Nachweis über bild-  
licheres fachliches Verhalten.  
Zeugnisse und Meldung, schriftlich oder persönlich, bei der  
unterzeichneten

**Direction**  
der königl. Schule für Modellieren, Ornamenten-  
und Musterzeichnen.  
C. Graff.

Dresden, den 14. December 1875. Unternopfplatz Nr. 1.

**Georg Häntzschel's**  
**Einreitung,**

a Flasche 60 Pfgr.  
Bewährtes und sicher wirkendes Hausmittel bei  
Rheumatismus, Gicht-, Kreuz- und Brust-  
scherzen, Gliederreissen, Lähmungen,  
Kopf- und Zahnschmerzen. Verschiedene Arten  
über die vorhängende Wirklichkeit meines Mittels liegen  
zur gehörigen Einsicht bereit.

**Georg Häntzschel**, Dresden, Struvestraße 3.  
Drucken und Vertriebserwerbs-Handlung.

Zu haben in den meisten Apotheken.

**Kinder-Möbel**

(zur selbstständigen Benutzung für diese),  
als Kommoden, Wasch- und Bücher-Schränke,  
Spiel-, Wasch- und Nähtische, Näh-, Arbeits- und  
Toilettenkästen, Kinder-Stühle und Rohrsophas,  
Speisesessel aus gebogenem Holz in großer Auswahl  
empfiehlt billig.

**das Möbel- und Rohrstuhl - Lager**

von C. E. Lungwitz, Tischlermeister,

Dresden-Neustadt, grosse Meissnerstr. 2, im 2. Hof

**Robert Böhme jr.**

**Gewandhausstrasse,**

(Café français),

empfiehlt sein großes Lager von

**Lama und Flanell**

In hunderten der prächtigsten Muster zu sehr billigen Prei-  
sen und guten Qualitäten, z. B.:

94 br. Lama, einfarbig, alte Elle von 10 Pfgr., Meter von

18 Pfgr. an.

94 br. Lama, gestreift und carriert, alte Elle von 13 Pfgr.,

Meter von 23 Pfgr. an,

94 br. Lama, geflocht, alte Elle von 15 Pfgr., Meter von

26½ Pfgr. an.

**7/4 breiten Röcklama,**

beste Qualität, alte Elle 13 Pfgr..

**7/4 breiten Röckflanell,**

beste Qualität, alte Elle 11½ Pfgr..

**Barchent,**

In verschiedenen Qualitäten, weiß, bunt, gestreift und carriert, zu

billigen Preisen:

64 br. gebleicht **Körper-Barchent**, alte Elle von 45 Pfgr.

Meter von 80 Pfgr. an,

64 br. gebleicht **Gurt-Barchent**, alte Elle von 48 Pfgr.

Meter von 85 Pfgr. an,

11½ br. gebleicht **Pique-Barchent**, alte Elle von 55 Pfgr.

Meter von 88 Pfgr. an,

64 br. gebleicht **Leinen-Barchent**, das Haltbarste, was

darin überhaupt existiert, alte Elle 75 Pfgr., Meter 13 Pfgr..

**Moiree,**

schwarz, braun und grau, in 14 verschiedenen Qualitäten, vom

billigsten bis zum teuersten im nur teueren Ware.

**Fertige**

**Lama-Jacken**

In praktischer Winter-Auswahl

in drei Qualitäten, St. 1 Thlr. 5 Pfgr., 12 Thlr. 10 Pfgr.

1 Thlr. 15 Pfgr.

**Flanell =**

**Beinfleider**

für Damen, Baar 1 Thlr. 15 Pfgr.

**Barchent-**

**Beinfleider**

für Damen, in Bunt Baar 25 Pfgr.,

in Weiß Baar 28 Pfgr.

**Reinleinene blaubedruckte**

**Schürzen,**

64 mit Kap., St. 11 Pfgr., 64 ohne Kap., St. 10 Pfgr.

**Tischdecken,**

99 4 St. 25½ Pfgr. bis 14/14 4 St. 1 Thlr. 20 Pfgr.

**Wund- und Zahnarzt Freisleben,**

Dippoldiswalder Platz 10.

für Zahnerlöse Gläsern, künstlicher Zahne, Wundbe-  
handlung aller Zahns- und Mundkrankheiten.

**Seidene Cachenez**

von 20 Pfgr. bis 5 Thlr.

**Westen - Stoffe**

in Plüschi, Sammet,

Seide, Wolle und Pique.

**Seidene Taschen-Tücher,**

büßig und dauerhaft,

zu Knaben u. Confitmanden-Anzügen.

**Plüsche & Doubles**

sind billig.

**ff. Paletot-, Rock- & Hose-Stoffe**

et. et.

empfiehlt

**C. H. Hesse,**

Zuckerhandlung,

22 Marienstraße 22,

Ecke der Margaretenstraße

(Renner's Haus).

**Frenzel & Költsch**

en gros empfiehlt en détail

**Greiz.** zum bevorstehenden Dresden,

Wallstraße 7a.

**Weihnachtsfeste**

ihre Lager in reinwollenen, halbwollenen

Steiderstoffen, schwarzen Cachemir,

Doubles chain, Cachenez etc.

zum äußersten Rabattpreis. Wiederverkäufern Rabatt.

7a. Wallstraße 7a.

**Fertige Schärpen**

in allen Farben, Stück von 150 Pf. an.

**Schleier,**

abgepackt und vom Stück, in Tüll und Gaze,

Stück von 30 Pfennigen bis 6 Mark.

**Seidene**

**Tücher u. Lavalliers.**

**Corsets**

**in grösster Auswahl,**

Stück von 70 Pf. bis 10 Mark.

Garnituren, weiß und contert,

von 30 Pfennigen an.

**Heinr. Hoffmann,**

24 Freiberger Platz 24.

**Zu Weihnachtsgeschenken**

sich eignend, empfiehlt wie:

**Aechtes Eau de Cologne,**

feine Warschauer Glycerin-Seife,

et. et. Toilette-Seifen, Öle usw.

**Dr. Naumann's Rücken-Extracte**

und Salze

**Zu herabgesetzten Preisen empfiehlt Sammet- u. Filzhüte**  
für Damen und Kinder, noch reiche Auswahl verschiedene Farben von 10 Ngr. an, auch sehr niedrige Sätze.  
**6 Augustusstrasse 6** edler Straußen-, Phantasiefedern u. Blumen. **Emil Urban,** Augustusstrasse 6.  
 Alle Artikel werden von geringster bis feinster Qualität geführt.

Nr. 1  
Pragerstrasse  
Nr. 1

Nr. 1  
Pragerstrasse  
Nr. 1

# Otto Francke, Dresden, 1 Pragerstrasse 1,

empfiehlt sein reichhaltigst fortwährend Lager aller Artikel der  
**Herren - Modewaaren - Branche,**

mit  
Geschäfts gegen Bezahlung.

**Cachenez** in Seide  
von 1000 gr. an, brilliantes Seidentuch.  
Seiden- & Naschereienleher,  
sicht offisch, Süßstoff, Baumwolle etc.,  
von 2 Mark an.  
Cavatines in schwarze, weiß und bunt, in  
Seiden, usw. Alles, ägypten Sammet etc., in  
richtigen Qualitäten zu billigen Preisen.  
Eine Partie alte Pfeife unter der Hölle des  
Leder versteckt.

**Mützenstrümpfer**  
in Baumwoll, Woll, Leder, mit eleganten Spitzen,  
Bordüren, Broschenen etc., von 1 Mark an.

**Manchettenknöpfe**  
von einzigartiger höchsteleganter Qualität, in  
Gesenbein, Goldrot, Perlmutt, mit  
einer Goldauflage,  
einer sehr idonee

**Emaillierte Talmiknöpfe**  
und Garnituren.  
**Schraubknöpfe.**

## Gänzlicher Ausverkauf von Damen-Handschuhen

in deutschem und franz. Fabrikat, unter dem Selbstkostenpreise,  
Handpfa. Löwen von 12½ Ngr. an.

Eine Partie einzigartige schwarze Handschuhe pr. Dutz. 2 Thlr.  
Niemand sollte versäumen, seinen Bedarf in diesem Artikel auf  
längere Zeit hinzu bei mir zu decken, da ich, wie allgemein bekannt, nur  
verzehrfähiges Fabrikat führe.

## Strumpfwaaren f. Herren

reichhaltig fortw., sowie Reiseplätsche, ferner eine Partie  
weiße und bunte Herrenhemden

habe ich gleichfalls zum Rabatt aufgerichtet und bietet sich über die Ge-  
lehnheit für billigen Preis wirklich gute Ware zu erhalten.

Auswahlendungen werden bereitwilligst gemacht.

## Fest-Geschenke

praktischer Art  
empfiehlt ich ganz besonders mein  
Lager von weißen u. bunten  
Hemden - Stoffen

(in dritt 300 Teilen) in Berlin, Chiffon,  
Shirting, Oxford, Croisé, Percale etc., zu  
so billigen Preisen, wie nur dann möglich,  
wenn diese Artikel als

### Specialität

gefertigt werden.  
**Hemden - Ginfäße**  
in glatt, gestrickt, lang und querjaltig,  
in Hunderten von Mustern,  
schen von 4 und 5 Ngr. per Stück an.

Vorrätig in der Königl. Hofbuchhandlung von Hermann Burdach — Warnatz & Lehmann — Schloßstr. 18.

## Goethe's - Schiller's - Lessing's und Shakespeare's Werke.

Illustrierte Ausgaben mit erläuternden Einleitungen, Anmerkungen und Citaten-Register  
in handlichem Octavo-Format und eleganten Elbänden resp. 45, 20, 28 und 28 St.

Berlin S. W. Neuburger Str. 35.

G. Grote'sche Verlagsbuchhandlung.

**Besätze,**  
Vänder, Liken,  
**Schnüren,**  
**Damen-**  
**Cravattes**  
etc. etc.



Nähm.-Zwischen 100 pf.  
Durchdruck 75 Pfennige.

## Gunther & Tieste,

Nr. 18 Wilsdrufferstrasse Nr. 18.

Größtes Lager wollener und baumwollener Strümpfe,  
Zephyr-, Moos- und Gastor-Wollen,  
Näh-, Strick- und Maschinen-Seide,  
geringe Strümpfe und Strumpflängen.

Ein groß & en detail.



Nähm.-Zwischen 200 pf.  
**Sammet- und**  
**Seidenbänder**  
**Gabriel-Breisen,**  
**seidenes**  
**Schärpenband**  
Durchdruck 1 Mark 65 pf. Meter von 1 Mark an.

## Gänzlicher Ausverkauf!

Um meine Zärtlichkeit ungeachtet meiner Specialität, der **Wäsche-Confection**, zuwenden  
zu können, beschäftige ich, mein reich fortwährendes Lager von Mode-Artikeln für Herren gänzlich auszuver-  
kaufen zu erschöpfen: Slippe, Cravatten, Lavalliers, Cachenez, Handschuhe, Reisedecken, Mützen,  
Tricotagen, Legenröcke, Regenschirme, Knopfgarnituren, Hosenträger, Taschentücher u. s. w.,  
ähnliche Artikel in vorzüglicher Qualität, zu und unter Selbstkostenpreisen.

Oscar Prausnitzer, 5 Altmarkt 5.

## Handschuhe.

Die Niedrigste nur echter Prager Handschuhe empfiehlt Ihr in jeder Nummer und Farbe auf Beste und außerordentlich wohl  
assortierte Lager der feinsten und billigsten Qualitäten zu Weihnachten, als ein:

**Sehr geschenkes und immer willkommenes Geschenk.**  
Zu Bequemlichkeit Abonnements-Karten und Bon.

Weiteres Bereit. Wiederverkäufer bekommen schon bei Abnahme von einigen Dutzenden bei vollkommenster Auswahl billige Preise.

Für Damen 1 knöpf. 12½—20 Ngr., 2 knöpf. 15—25 Ngr., 3-, 4-, 5 knöpf. 22½ Ngr. bis 1 Thlr. 5 Ngr.

Für Herren 12½—25 Ngr., doppelt genaht 1 Thlr. 5 Ngr., weiß u. farbig Waschhandschuhe 25 Ngr. bis 1 Thlr. 10 Ngr.

Hauptstrasse 26.

F. Kunath.

Hauptstrasse 26.



**Th. Schilling,**  
Nr. 9 Galeriestrasse Nr. 9,  
empfiehlt sein großes Lager aller Gattungen  
Uhren- und Musikwerke  
zu den billigsten Preisen unter Garantie.  
Angeboten für Ruhm. von 6½ Mark an.

**Weihnachts-Ausstellung**  
der Galanterie-, Kurz-, Leder-, Spiel- und  
Puppenwaaren-Handlung  
Ferdinandstrasse Nr. 19.  
**R. A. Müller,** zunächst der Prager  
strasse zu bezahlten Preisen empfiehlt sich einer gütigen Beachtung.  
NB. Gut mähende Nähmaschinen für Kinder zu 10 Mark 50 Pf.

# Adolph Renner

erlaubt sich bei herannahendem Weihnachtsfeste, sein auf das Beste ausgestattetes großes

## Manufactur - Modewaaren- und Confections - Lager

zu Einkäufen angelegenheitlich zu empfehlen. — Von

## Damen-Kleiderstoffen

(Hauptzweig des Geschäfts) sind her vorzuheben:

**Schwarze Seiden-Stoffe**, exprobte Qualitäten, das Meter von 3 M. bis 8 M. 50 Pf.  
**ff. carritte wollene Plaidstoffe** (Wilhelm Garo) in den neuesten eleganten Farbenstellungen, Breite 110—115

Gentim., das Kleid von 8 Meter zu 38 bis 40 Mark.

**Desgleichen in guter Halbwolle**, das Kleid von 8 Meter zu 14 bis 30 Mark.

**Beige-Stoffe**, carriet und glatt zusammenpassend, das Kleid von 8-14 Meter zu 10 M. 60 Pf.

**65 Cent. breite carritte wollene und halbwollene Plaids, Valeriens und Cloacking**, das

Kleid von 14 Meter zu 15, 19, 21 bis 35 Mark.

**Sehr glanzreiche schwarze Lüster-Stoffe**, das Kleid von 14 Meter zu 18, 20, 22 M. 10 Pf. und

höher, sowie die vorzüglichsten

**Cretonnè-Lüsters** in allen guten Farben, nur erste Qualität, das Meter 1 M. 10 Pf.

**Schwarze breite Cachemirs** in bewährtem, vorzülichem Fabrikate, das Kleid von 8 Meter zu 25 M. 60,

30 M. 40, 35 M. 20, 40 Mark bis 50 Mark.

**Wollene Ripse** in schwarz und allen modernen und bevorzugten Farben, das Kleid von 14 Meter zu 22 Mark,

25 Mark und 30 Mark.

**Armure**, neuer, reinwollener, kleingemusterter Stoff, in allen neuen Farben tönen, das Kleid zu 30 M.

**Lenos**, leichter englischer Glanzstoff, in 7 Qualitäten, das Kleid von 8 Mark an bis 22 Mark, sowie

**eine grosse Auswahl  
anderer neuer eleganter Stoffe.**

## In billigen Kleider-Stoffen

habe ich höchst preiswürdige Sortiments in einfarbig und carriet am Lager und ist auch hierbei meinem Grundsatz „Für mässigen Preis eine gute Ware zu führen“, auf das Gewissenhafteste Rechnung getragen.

**Auf's Neue** ist das Lager von  
Radmänteln, Chales-Jaquets, Jaquets und Jacken, in amerikanischen Röcken mit  
und ohne Naht, Steppröcken und Moiree-Röcken,  
sowie in

## einfachen und eleganten Morgenkleidern

## Schlaf-Röcken für Damen

verschönert worden.

☞ Umtausch bereitwilligst. ☝

Eckhaus der Badergasse

9 Altmarkt 9

Eckhaus der Badergasse.

Ein rühmlichst bewährtes  
**Volksmittel** —  
gegen Rheumatismus, Gicht,  
Nervenschwäche, Kreuz u. Brustschmerzen, rheumatische Kopf- u. Zahnschmerzen ist der von mir erfundene  
echte  
**Fichten-Nadel-Aether**,  
dessen vorzügliche Wirkung durch Tausende von dankenden  
Unternehmungen garantiert ist, in fl. a 7½ und 15 Mgr.  
**Franz Schau, Apotheker und Drogist.**  
Annenstrasse Nr. 13.  
Zu haben in den meisten Apotheken.

**Christstollen**  
von unübertrefflichem Wohlgeschmack empfiehlt  
**Hermann Röhle**,  
seit Julius Türke.  
Landhausstrasse Nr. 1.  
Jeder, der sich davon überzeugen will, verneide die vorhandenen Probeftlocken.  
Reiche Auswahl von den beliebtesten Sorten  
**Christbaum-Confect.**

**Blasewitz**, strasse Nr. 2. I.  
Lager von Shirting, Gabions, Döbel, Pique, Accone  
Gaze, Einlagen zu Überhemden, Gürtel, Spangen, edle  
Schleier, kleinere Taschentücher, bunte Taschentücher, blaue  
Schürzen zu. Herlige Lamm-Jacken und schweden, Lamm-  
Tücher, ff. Novitärer, Filztücher und wollene Blätter  
und Räcken für Kinder. Alles zu einem billigen Preise.  
Kleidungs- und Haarzubehör für Kinder und Erwachsene werden  
prompt ausgeliefert.  
**Blasewitz**, Berggarten-  
strasse Nr. 2. I.



Sonntag, den 19. December 1879.



## Für Weihnachten empfiehlt Oberhemden

in weiß und dunkel, gut passend, vorzüglich in jeder Größe, sowie  
Unterlagen genau nach Wünsch.

**Kragen, Manchetten, Chemisette, Gravatten, Taschenbezüge und  
Einsätze in größter Auswahl.**

Gute englische und deutsche Unterjacken und Unterhosen, wie auch Barchenthosen und Lamahosen zu billigen Preisen. **Arbeitshemden** in Leinen, sowie **Nachthemden** in Dolan, à Stück von 25 Ngr. an, ½ Thlr. 24 Ngr.

**Damen-Wäsche** in jeder Art. **Kinder-Wäsche** für jedes Alter. Zu Geschenken für Dienstmädchen besonders passend:

**Gute Leinenhemden**, pr. Stück von 25 Ngr. an, ½ Thlr. 24 Ngr., **Lama-Jacken**, **Bartent**, **Jacken** und **Hosen** in weiß, rot, blau u. braun, pr. Stück 25 Ngr., **Schrüzen** in großer Auswahl.

**Gardinen und Stickereien** reichhaltiges Lager.

Von sämtlichen Artikeln empfiehlt auch die Stoffe nach den billigsten Preisen.

**Wiederverkäufer erhalten entsprechenden Rabatt.**

**G. D. Blaß,**  
Wäsche-Fabrik, jetzt Marienstrasse 5.



**Georg Koppa**

Meerschaum-Waaren-Fabrikant  
30 Schloss-Strasse 30.

Als beliebte Weihnachts-Geschenke

empfiehlt ich mein großes Lager nur echter Meerschaum- und Bernstein-Cigarren-Spitzen, Wechsel-Cigarren-Spitzen von 5, 10, 15 bis 20 Ngr., feine Meerschaum-Spitzen in Etuis, glatt oder mit Figuren, von 15, 20, 25 Ngr., 1, 1½, 2, 3, 4, 5 Thlr. u. s. w. Grosse Auswahl von Tabak-Pfeifen. Buchstaben und Wappen werden bestens ausgeführt. Lager von feinen Elfenbein-Fächern, Briefmessern u. s. w.

30 Schloss-Strasse 30.

Waizenhausstrasse 7,  
„Palais Gutenberg“.

Waizenhausstrasse 7,  
„Palais Gutenberg“.

**Carl Oscar Kramer u. Comp.,**

Fabrik-Niederlage der Glas-Masinerie von  
Kutzscher & Kramer in Haida in Böhmen,  
durch die Eröffnung ihrer

**Crystall- und Glaswaaren-, Steingut-  
und Siderolithwaaren-Handlung**

en gros & en detail

anzugeben und empfehlen einem vorgehobenen Publikum ihre

**Weihnachtsausstellung**

**Erystall- u. farb. Glaswaaren Porzellan und Steingut:**

Blumen-Vasen, Blumch-Bowlen,  
Fruchts. u. Zuckerschalen, Buttergloden,  
Theedosen, Wassers. u. Wein-Karaffen,  
Weingläser, Liqueursäfte,  
Dessert-Zeller, Bierfeldel,  
Wassers, Weins und Liqueur-Gläser,  
Bechters, Ampeln und Lampen,  
Schnücker und Ripp-Gegenstände,

in den elegantesten wie einfachsten Ausstattungen zu allen preiswerten Preisen.

Waizenhausstrasse 7,  
„Palais Gutenberg“.

Jardinières,  
Blumentöpfe,  
Wasch-Garnituren,  
Kaffee-Servise, Thee-Servise u. s. w.,

**Siderolithwaaren:**  
Blumen-Vasen, Tischglocke,  
Schreibzunge, Nachgarnituren u. c. c.,

in den elegantesten wie einfachsten Ausstattungen zu allen preiswerten Preisen.

Waizenhausstrasse 7,  
„Palais Gutenberg“.

**Gelbke & Benedictus**

Dresden, am See 31.

Fabrik von

# Attrapen

Cotillonorden, Knallbonbons, Christbaumverzierungen, Cartonnagen, Handschuhkästen, Nähkästen, Bonbonieren etc.

Zu eleganten und beliebten Festgeschenken

**PARFUMERIE SUSS**

auch zu diesem Feste, wie seit langen Jahren,  
die reichhaltigste, grossartigste Auswahl der neuesten,  
elegantesten

**Pariser, Londoner, Wiener und deutschen  
Parfumerie-Phantasie-Artikel**

in Alabaster, Marmor, Muscheln, Glas, Sammet, Seide, Bronze und Papeterien, in Vasen, Figuren, Attrappen, Körbchen, Küstchen, alle mit den feinsten Parfumerien gefüllt, in den elegantesten, geschmackvollsten Formen, zu allen Preisen, Größen und Qualitäten, in kleinen Sachen von 5 Ngr. an bis zu den größten, reichsten Gegenständen. **Reizend schöne und prachtvolle Sachen.** — Meine Fabrikate von Parfumerie-Phantasie-Artikeln wurden in Wien mit dem Anerkennungs-Diplom ausgezeichnet.

Die neuesten elegante

**Cartonnen-Parfum-Küstchen** mit feinster Füllung, größte Auswahl, in den neuesten Formen, von den kleinsten Sachen von 5 Ngr. an bis zu den größten, in reichster, geschmackvollster Ausstattung.

**Die eleg. zu ersten Flacon-Kästchen** (Boite à Flacons) in Seide, Sammet, Holz, höchst feine Sachen mit 2-3 und 4 Flacons feinem Odeur, sowie parfümiert zu Handschuhen u. Taschenhütern, von 2 bis 10 Thlr.

Die Leidenschaften solcher parfümierten **Altmärkte 1876**, ein Jahr im Geruch aufhaltend à 10 Ngr.

Die reichste Auswahl der zierlichsten kleinen **Glas-Sachen** mit Odeurs gefüllt, in neuen Formen von Thieren, Figuren etc. von 2½ Ngr. an.

**Prächtige Muscheln in den seltensten Formen**, sowie elegante **Vasen, Schalen** etc. in Alabaster, Marmor, mit feinen parfümierten Früchten und Blumen, elegant verziert, von 10 Ngr. bis 8 Thlr.

**Elegante Pariser Taschen-Flacons** in Glas, Bronze, mit Ring und Ketten von 10 Ngr. an.

**Die neuesten Chignons-Kämme** zu allen Preisen.

Alle Arten der feinsten französischen **Blumen, Pomaden, Haar-Oele, Cremes, Vinaigres** etc.

Die feinsten **Toiletten-Seifen**, in eleganten Kästchen verpackt, mit 3 Stück Seife, ein Kästchen 5 Ngr. bis 30 Ngr.

**Das beste echte Eau de Cologne zu Fabrikpreisen.**

**Das grösste Lager aller Arten der besten und haltbarsten Bürsten, Kämme und Toilette-Gegenstände.**

**Ganz neu! Pariser Colliers à medaillon** in Sammet und Seide 1 Thlr. 10 Ngr. bis 1 Thlr. 20 Ngr.

**Rafraîchisseurs** von 5—40 Ngr.

**Sachets à l'Impératrice**. Riechkissen in Seide, schön gesetzt, verziert und fein ausgestattet, in anhaltenden angenehmen Odeurs.

**Ganz neu! Pariser Colliers à medaillon** in Sammet und Seide 1 Thlr. 10 Ngr. bis 1 Thlr. 20 Ngr.

**Seestrasse Nr. 1. Carl Süss, Parfumeur. Seestrasse Nr. 1.**

**Der Rattenfänger von Hameln**

Eine Aventure von Julius Wolff. Mit Illustrationen. 2. Aufl.

**Fritz Reuter und seine Dichtungen** von Otto Siegen. Zweite völlig umgearbeitete Ausgabe. Mit Abbildungen und einer autogr. Beilage.

**Till Eulenspiegel redivivus.**

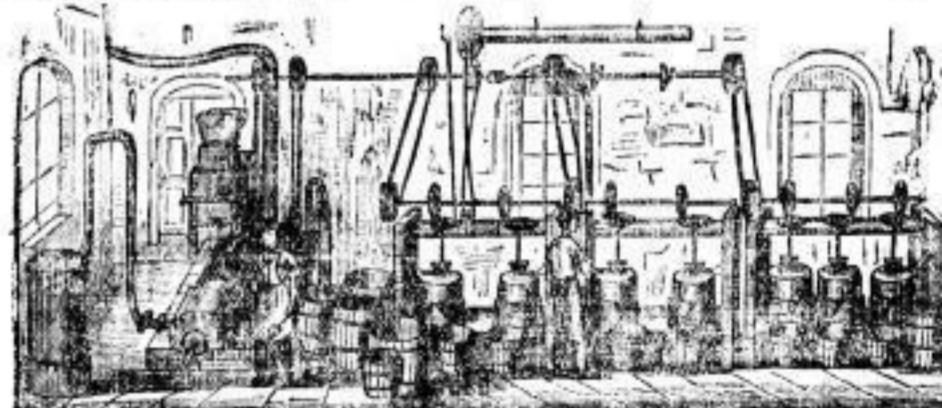
Ein Gedicht von Julius Wolff. 3. Aufl. Mit Illustrationen.

Wählen den ersten bis dritten Band der Groteschen Sammlung von Werken zeitgenössischer Schriftsteller, die bezeugt, Werke der jüdischen Literatur von namhaften Autoren zu setzen, mäßigen Preise bei guter Ausstattung zu bieten. Preis für den Band 3 M., eleg. geb. 1 M. mehr.

Berlin. G. Grotesche Verlagsbuchhandlung.

In Dresden zu bezahlen durch E. Pierson's Buchhandlung, Waizenhausstrasse 13.

**Lager echt Nürnberger Leb- und Pulsnitzer Pfefferküchen, sowie prämiertem Moschich**



von Ed. Morley.

Comptoir: Dresden, Breitestr. 10. Fabrik: Laubegast.

En gros. Scharfe und ungefälschte Ware. En detail.

**Korbwaaren - Lager** von

**C. Winter,**

Neustadt, große Meißnerstrasse und Körnerstrasse-Ecke,

empfiehlt sehr richtig aufgestelltes Lager in neueren Regalen zu passenden Weihnachtsgeschenken: Kinderwagen, Kinder- u. Puppenfahrstühle, Puppenwagen, Kinderschlitten, sowie Blumentische in großer Auswahl.

**Fertige Wäsche**

für Herren, Damen und Kinder in größt. Auswahl empfiehlt zu nicht viel billiger Preisen die Wäsche-Fabrik von M. Schellerer,

Ostra-Allee 40b. Filiale Post-Platz 1.

**Sophias,** Schränke, Schreib-, Studie- u. Nahfische, Regale, Pendole, Sessel etc. Möbel aller Art billig zu verf. Langestrasse Nr. 8.

# Nähmaschinen

## Singer-System

mit neuem Extra-Zylinder,  
welcher nach dem Urtheile Sachverständiger an  
Einfachheit und Solidität alle anderweitig hier am  
Platz ausgebötenen Spülvorrichtungen übertrifft.  
Preis mit allen Apparaten und Verschlüsse 10 Thlr.

## Original-

## Loewe-

## Maschinen

für Sammelleben  
und gewerbliche Zwecke.

Preis 35—40 Thlr.

empfiehlt unter langjähriger Garantie bei monatlichen Ratenzahlungen von 2 Thlr. an

zu Weihnachtsgeschenken passend:

## Doppelteppich- händ-Nähmaschinen

16 Thlr.

## Setzenstich-Maschinen

von 8 Thlr. an.

Zusätzliche Preise bis zu 10 Thlr.

**C. G. Heinrich, Dresden, Landhausstrasse 14.**

Jede bis Weihnachten gekaufte Nähmaschine wird bis vier Wochen nach dem Feste bereitwillig umgetauscht.

Für den Weihnachtstisch empfehlen wir:

## Die Figuren-Schablonen,

ein hässliches und unterhaltsames Spielzeug für die Jugend zum Selbstschaffen des niedlichsten Kindes- und Geschenk-, Jagd- und Kreide-Bildern &c.

Bilder werden immer die größte Anziehungskraft für phantasievolle Kinder besitzen, der unschöne Bilderbogen kann sie beeindrucken, doch viel mehr wird es sie amüsieren, die Selbstverständlichkeit prahlender, sehr gezeichnete Bilder zum Ausmalen zu werden, und diese Veranlassungen dienen den Kindern unter von Künstlern gezeichneten Schablonen.

Wir warnen gleichzeitig vor dem jetzt vielleicht im Handel vor kommenden Plastabmühlen, die ohne lebendes Modell angestellt sind und sich auch bei Zusammenstellung von Bildern als vollständig unbrauchbar erweisen.

Unsere Figuren-Schablonen werden mit Apparate und Vorlagen zu 2, 3 und 6 Pfennig verkauft, auch sind dieselben einzeln zum Preise von 1½ bis 3 Pfennig zur beliebigen Auswahl zu haben.

Für die erwachsene Jugend empfehlen wir unsere

## architectonischen Schablonen.

Diese Schablonen stellen Säulen, Thüren, Fenster, Türen, Sculpturen &c. dar und gewähren dem jungen Zeichner, der einiger Phantasie, in fortsetzender Zeit die reizendsten Entwürfe von Säulen, Pilastern und anderen vorkommenden zu Papier zu bringen. Apparate von 3 bis 15 Pfennig.

## Kupfer- und Messing-Schablonen-Fabrik

Gebr. Pretzen,

Landhaus-Strasse 6, im Harmoniegebäude.

Bestellung von auswärts werden ohne Endablage-Beteiligung entrichtet.

**Julius Schädlich**  
am See Nr. 10. am See Nr. 40.  
(Schilling u. Waller).

Größte Auswahl von allen Neuerheiten in Kronleuchtern, Lampen, Pendarmen, Hängen, Tisch-, Wand- und Handläufen, für Petroleum, in der elegantesten wie auch einfachsten Ausstattung bei auerfaust vorzüglicher Qualität.

**Feinstes Petroleum,  
rein u. unverfälscht. Preis  
billigst!**

## Empfehlenswerthe Festgeschenke.

### Für Damen:

Damenmesser, Diamantmesser, Damenscheren, Zickzackzernen, Knopfödchen, Papierfächchen, Scherenschnäbel, Hobel-Grau, Hobel-Grau, Hobelzähnen, Damengenähte, Glattzähne, Rosliches Ballett, Notendrillen, Notenbücher in Schuhknot, Perlmutt &c.

Größte Auswahl. Umtausch nach dem Feste. Solide Preise. Auswärtige Aufträge werden umgehend ausgeführt.

**Robert Aude, sonst G. Lichtenfels, Ecke der Wilsdruffer Strasse, Wallstrasse Nr. 1.**

### Zu Weihnachtsgeschenken

empfiehlt ich mein dreiesiges Bagatelier in Tassenflossen, Handflossen, Teelichtchen, Damertaschen, Geldtaschen, Damengirlande, gehäfteten Hosenträger, Schulranzen, Schulstutzen und Mappen.

Stickereien werden montiert.

**Ernst Lange, früher Ad. Gäbel,**

to Schießstraße 10.

### Petroleum,

### Ligroin, Küböl

empfiehlt billigst  
J. W. Schwarze,  
8 Scheffelstrasse 2.

## Bekanntmachung.

Einem werten Publikum, sowie meinen geschätzten Geschäftsfreunden von Dresden und Umgegend zeige ich hierdurch ergebenst an, daß ich am heutigen Tage vertritt

## J. Reinhold

in Dresden, Tharandterstrasse 16b,

die Vertretung meines Onkel Noblenwerkes

Nelson-Schacht, Station Osseg, übertragen habe und das Herr Reinhold ermächtigt ist, jede Bestellung auf diese vorzüglichsten Brauntöpfe zu übernehmen und für mich auszuführen.

Tegitz, am 1. Dezember 1875.

## William Reeken,

Noblenwerksbesitzer.

Bewahrend auf Vorstehendes erlaube ich mir einen gebeten Publikum und meinen werten Geschäftsfreunden seines

Duxer Gasbraunkohlen des Nelson-Schachtes, der

laut als die Beste aller ist in den Händen gekommenen Brauntöpfen, bis auf Weiteres zu folgenden Preisen und zwar:

Stücktöpfe pr. 10,000 Rile — 51 Mr.  
Mittel töpfe " " — 48 Mr.  
Kugeltöpfe " " — 28 Mr. ab 500  
Großtöpfe " " — 14 Mr.

zu offeriren und bitte bei vor kommendem Bedarf um genügte Verabschiedung. — Nachst die Dresden pr. 10,000 Rile — 51 Mr.  
20 Mr. Auf- und Vadelohn hier pr. Porzv — 12 Mr. — Auf  
Wunsch werden auch 1½ und 2½ Porzv abgegeben.

Dresden, den 1. Dezember 1875.

## J. Reinhold,

Wohnung u. Comptoir: Tharandterstr. 16b.

## Das Harmonika-, Instrumenten- u. Saiten-Lager

von W. Gräbner, 7 Breitestr. 7,

entwirkt Banjos, Harmonium, Dreh-Harmonios von 110—220

Mr., Blasinstrumente, Stielböden, Album, Mezzofagos, Clp., Tempel

mit Röhre von 2—150 Thlr. Melodions d. 4—18 Länge Spieler

le, Trommeln in allen Größen, Säulen, Blößen, Blaslob,

Glocken, Gitarren v. 1—150 Thlr. Klav., Klavi. und Klav.-

harmonicas, zu Kosten zum Selbstunterricht, Triangeln, Becken,

Huben, Metallophone, Glöckchen, Metronome (Taktmeister),

Wandorgeln, Konzertinos, sowie alle Holz- und Blechblas-

instrumente, Ketturale, Notenpulte, Stimmbammer, Gabeln und

Wiefen; alle Arten Saiten, als daß östliche und deutsche Saiten

und über 200 Instrumententheile. Alle Reparaturen werden da-

selbst angenommen.

## 34 Scheffelstrasse

## 34 Gänzlicher Ausverkauf

von Damenmänteln, Paletots u. Jackets.

Da das Lager bis zum 24. d. M. vollständig geräumt sein muß, so wird zu und unter dem Kostenpreis verkauft

nur einzlig und allein

## 34 Scheffelstrasse

## 34 Gänzlicher Ausverkauf

Nr. 31 Annenstrasse Nr. 31.

vis-a-vis Stadt Plauen.

Reisegutshalter werden sämmtlich noch am Lager be-  
findlichen Gegenstände, als:

## Winterüberzieher,

Schlafröcke und compl. Anzüge,  
um schnell damit zu eindressen, 20 Prozent unter dem Preise  
ausverkauft.

Annenstrasse Nr. 31, vis-a-vis Stadt Plauen.

## Schulranzen, Reisetaschen,

Damentaschen, Koffer, Kindertaschen, Damengürtel,  
Petromantchen, Hosenträger &c. empfiehlt in größter Aus-  
wahl, solid gearbeitet und unter billiger Beteiligung ein gro-  
ses und ein detail die

## Lederwaaren-Fabrik

von F. O. Marschner,

vis-a-vis Schießstraße Nr. 7 zweite Etage.

## Discrete Ehe-Vermittelung.

Durch eine kleine Dame werden bis i. d. höchst gesellschaftl. Stelle für Herren und Damen vertrieben, handbreitem, Garde oder Offiziere u. Offizierinnen einige brillante Partien. Off. Nr. 5, 200 an Stuhlb. Möbel in Dresden werden dienten.

## Parfumerien,

## Eau de Cologne,

## Toilette-Selten,

## Pomaden,

## Haaröle

empfiehlt die Drogheria

F. W. Schwarze,

8 Scheffelstrasse 2.

Braunsch. Honigkuchen

Stück von 3 Pf. bis 5 Pfart.

Würzberger Lebkuchen

von Heinrich Höhlein,

Thornner Pfefferkuchen

von Gustav Biele,

Tannenbaum-Confecte,

Christbaum-Biscuits,

Melange-Confecte,

½ Ril. 1 Pfart bis 4 Pfart,

Trink- u. Esschocooben,

½ Ril. 60 Pf. 5 Pfart.

**Louis Much,**

Dresden,

12 Seestrasse 12.

Depot

von Jordan & Timäus.

## Für Ausland

werden aber nur gute getragene

kleidungsstücke so hoch be-

holt, wie solche ihr weiteren

handel nicht anzulegen sind.

Offeren mit geh. Angabe der

Gegenstände und Zielbestimmung

des Kommiss an den „Ausw-

landbank“, Seestrasse 10, unter

D. L. 257 zu senden.

## Weih=Anstalt

## E. Pallas,

Dresden,

17 Pirnaischestr. 17,

gewährt Darlehen auf Waaren

aller Art, Seine über Bank-

Lombard, Gold u. Silber &c.

unter Discretion. Die Anstalt

nimmt Waaren auf Lager, ge-

währt Vorschüsse und spedit

dieleben nach Wunschr. Ab-

zahlung u. Theilzahlung gestattet.

## Rosinen, große,

a Ril. 40 Pf.

## 30 Die Wäsche-Fabrik 30

**A. Simonsohn in Dresden,**

Nr. 30 Wilsdrufferstraße Nr. 30,

empfiehlt nur reelle Waren in geblesener Ausführung.

### Weihnachts-Preis-Courant.

Bei Einkäufen von 5 Thlr. an gewähre ich pro Thlr. 1 $\frac{1}{2}$  Mgr. Rabatt.  
Herren-Hemden, Chiffon 22 $\frac{1}{2}$  Mgr., Dovolat 25 Mgr., Leinen 1 Thlr. und  
1 $\frac{1}{2}$  Thlr.  
Herren-Oberhemden, Chiffon 22 $\frac{1}{2}$  Mgr., mit Leinen-Gefäß 1 Thlr., gestiftet  
1 Thlr. 10 Mgr.  
Damen-Hemden, Chiffon 20 Mgr., Dovolat 25 Mgr., Leinen 1 u. 1 $\frac{1}{2}$  Thlr.,  
gestiftet 1 $\frac{1}{2}$  Thlr.  
Damen-Blusenleider, 12 Mgr., gestiftet 17 $\frac{1}{2}$ , 20 und 25 Mgr., Barchent 25  
Mgr. u. 1 Thlr.  
Damen-Mieg.-Jacken, 17 $\frac{1}{2}$  Mgr., echt Schurke 25 Mgr., Barchent 1 Thlr.,  
gestiftet 1 $\frac{1}{2}$  Thlr.

Moirée-Rock 1 Thlr. 15 Mgr.  
Stepp-Rock 1 Thlr. 15 Mgr.  
Stoff-Rock 2 Thlr. 15 Mgr.  
Filz-Rock 2 Thlr. 5 Mgr.

Große Auswahl in Röcken bis zu den feinsten Ausführungen.

Weisse Damen-Röcke, 22 $\frac{1}{2}$  Mgr., gestiftet 1 $\frac{1}{2}$  Thlr., mit Bolante 1 $\frac{1}{2}$  Thlr.,  
reid gestiftet 1 Thlr. 20 Mgr.

Taschentücher in reinem Leinen, große Sorte Ord. 1 $\frac{1}{2}$  Thlr., ganz klein 2 Thlr.

Bettdecken, große Sorte 25 Mgr. bis 2 Thlr. Gardinen Ord. v. 4 $\frac{1}{2}$  Thlr. an.

Damenstragen, Manchetten u. Garnituren, seidene Shawls u. Tücher,

Herren-Chemisetis, Kragen u. Manchetten, Schlipse, Gravatten und

Gachenez sind in enorm großer Auswahl in allen Neuenheiten zu wählen

Spottpreisen am Lager.



Um das Publikum vor  
**Täuschung**

zu bewahren, machen wir darauf aufmerksam, daß jede von uns fabrizierte

patentirte

## Singer-Nähmaschine

nebenstehenden Stempel auf dem Patentknopf trägt.

Dresden, den 10. December 1875.



**Seidel & Naumann.**

Nachdem wir seit Jahren den Vertrieb der herren Seidel u. Naumann-Maschinen übernommen haben, können wir, gestiftet auf die Zeugnisse mehrerer tausend Käufer und eine 16jährige praktische Tätigkeit in den bedeutendsten Nähmaschinenfabriken, diese vorzügliche Familien-Nähmaschine als eine durch und durch solid gearbeitete, leistungsfähige Maschine mit Recht empfehlen.

**Otto Fischer & Co., 13 Wallstraße 13.**

## Dresdner Bank. Depot-Geschäft.

Als Depots werden angenommen baare Einlagen u. Effecten, für baare Einlagen, über welche auch mittels Checks verfügt werden kann, werden vom 1. October a. c. ab bis auf Weiteres dem Kontor-Inhaber:

bei bedingter 1tägiger Ründigung 3% pro  
bei bedingter 1monatlicher Ründigung 3 $\frac{1}{2}$ % pro  
bei bedingter 3monatlicher Ründigung 4% anno  
vergütet.

Deponirte Effecten werden zu jederzeitiger Verfügung gehalten; die Depotscheine werden auf den Namen des Deponenten ausgestellt.

Prospekte, welche die näheren Bedingungen enthalten, und Checkbücher können an unserer Depotskasse in Empfang genommen werden.

Dresden, den 27. September 1875.

**Dresdner Bank.**

Das schönste u. practischste Weihnachtsgeschenk

ein feines Theaterglas von Thlr. 3.15 an,  
ein Barometer-Anéroide ohne Quecksilber von Thlr. 4.15,  
ein Mikroskop zu 250facher Vergrößerung v. Thlr. 4.10,  
sowie alle in dieses Buch einklappenden Artikel empfiehlt in massenhafter  
Auswahl das

optische Institut

von

**Gebrüder Roettig,**

Magazin: Pragerstrasse Nr. 5.

Geschäft besteht seit 45 Jahren.



## Friedr. Paul Bernhardt in Dresden,

Nr. 2 Schreibergasse Nr. 2,

hält bei Gelegenheit des nahen

## Weihnachtsfestes

sein sorgfältig gewähltes und durch die bedeutende

## Auswahl wie billige Preise

jeden Ansforderungen entsprechendes Lager von

kleiderstoffen, Lamas, Leinen u. c.  
bestens empfohlen und offerirt

### I. als praktisches Geschenk:

Reinwollenen Lama, gestreift, carriert und brochirt zu einer Rose  
für 25 Mgr.

Doppel-Vüster, grau und braun, zu einem Haubttheide für 1 $\frac{1}{2}$  Thlr.

Schwarzen Moiré zu einem Stock für 28 Mgr.

Möbel-Damast, Halbwolle, zum Sopha-Ueberzug, für 2 $\frac{1}{2}$  Thlr.

Weissen Chiffon, zu Leib- und Bettwäsche, Stück von 100 Ellen, für 8 $\frac{1}{2}$  Thlr.

Handtuchlein, rot und weiß, zu Stichenhandtuchern, Stück 3 $\frac{1}{2}$  Thlr.

Bettzeug, rot und weiß, zum vollständigen Ueberzug für 1 Thlr.

Einen wollenen Mantelrock für 22 $\frac{1}{2}$  Mgr.

Ein Dutzend tan - leineue bedruckte Schürzen,  
Prima-Waare, für 4 Thlr.

Ein Dutzend bunte Taschentücher für 1 Thlr. 5 Mgr.

Ein Stock " weiße, echt flächene Reinwand für 9 Thlr.

Ein Dutzend weiße, reinleineue Taschentücher für 1 $\frac{1}{2}$  Thlr.

Schwarzen Alpacca zu einem Kleide für 2 $\frac{1}{2}$  Thlr.

Ein großes reinwollenes Umschlagetuch für 2 $\frac{1}{2}$  Thlr.

Alpacca, bedruckt, höchst praktisch zum Kleide, für 3 Thlr.

etc. etc. etc.

### II. als feines Geschenk:

Reinwollenen carrierten Plaidstoff zur vollständigen Hölde für  
5 Thlr.

Ein reinseidenes großes Herren-Gachenez für 1 $\frac{1}{2}$  Thlr.

Reinwollenen Lips, in allen Farben, zur höchsten Hölde für 5 $\frac{1}{2}$  Thlr.

Ein Jacquard-Gedek, zu 6 Personen, für 5 Thlr.

Ein reinseidenes Taschentuch für 1 Thlr.

Eine große Tischdecke in Damast oder Gachimir 1 Thlr.

Schwarzen Gachimir zu einem eleganten Coffret für 7 $\frac{1}{2}$  Thlr.

Außerdem große Auswahl in

kleiderstoffen neuesten Genres,

schwarzen Seidenstoffen,

schwarzen Patent- und echten Sammeten u. c. u.

Obige angepriesene Artikel kann ich durchgängig nur als höchst  
reell und billig empfehlen, so daß sich auch ein Richter beim  
Auktionate keinem Missio aussetzt, wenn er seinen Angehörigen eine unver-  
hoffte Freude bereiten will.

## Friedr. Paul Bernhardt, Dresden,

Nr. 2 Schreibergasse Nr. 2.



Auf die eleganten prächtigen Blumentische wird besonders aufmerksam gemacht.

**Kaminsky & Müller,**  
Eisenmöbelfabrik, Seilergasse 6, u. d. II. Blaueschauseite.

**Otto & Böslot,**

Wallstrasse 19,

ein vorzügliches Vater-Geschenk und Kindergeschenk in jeder Größe zu bestellten Preisen.

Geschenk genau geprägte und justierte Aufzähler wie Queck-alberbarometer, R. exquisite Pariser Nouveautés und vollständigste Fein gearbeitete Assortiments-Kreisschalen.

**Otto & Böslot,**  
Wallstrasse 19.

Zu Weihnachtsgeschenken passend.



Bettstellen u. s. w. in großer Auswahl.  
Eisenmöbelfabrik von Lindner & Kittel  
Niederlage: Webergasse 29, nahe der Brücke.

**Sächsische Matzineriefabrik**  
zu Dresden

**Conrad's Bergmann & Co.**

Städte im Bereich im gesamten über vierhundert Betrieb für Geschäftserhaltung unter Vertrag. Etwa um 200.000 Mark, dabei auf 210.000 statt abgerechnet werden. So werden in Gewisheit der getesteten Schätzungen die Geschäftsaufgaben hierfür zu geführt, die Werteungen bei der Weihnachtszeit anzunehmen.

Dresden, den 19. Dezember 1875.

**Sächsische Parfümerie-Fabrik in Dresden**

(Von Conrad Bergmann & Co.)

Conrad's Lehmann, Berlin.

**Ganzl. Ausverkauf**

wegen

Aufgabe meines Geschäftes  
Webergasse 1, Ecke der Seestrasse  
verlaufe von heute ab  
unter Rabattpreis, nur günstig

**31. DEZEMBER.**

Bei Entnahme von mindestens  
100 M., v. Herren- & Damen-  
schirm u. Damenschutzen u. Pantoffeln  
auf die obige Summe mit einem Rabatt von 10% ab.

**Güteschilder,**  
neu: Grösse 12 Uhr. 15 Mgr.

Brutto-Qualität, 1 Uhr. 20

Var. bis 2 Uhr.

Beste Stoffe und Preisgarantie, Dresden, Spitzengasse.

**Güteschilder** 3-4-5 Uhr.

**Pantoffeln** 4-6 Uhr.

**Güteschilder**

Erhalten unter **Abstellpreis:**  
Die Abstellung ist höchstens mit einem Etat von 2 Uhr,  
Güteschilder weniger haben 1 Uhr. 10 Mgr. bis 2 Uhr.

**Gummimützen** von 20 Mgr. an.  
Schneebekleidung und Mützen von 10 Mgr. an.

**Lauermützen** in 20, neueste Farben, von  
20 Mgr. an.

**Wollmützen** Sämliner, Webergasse 1,  
oder der Seestraße.

**Die Eröffnung**  
der

**Weihnachts-**

**Ausstellung** im Bazar

ben Glashüttenmaschinen, Glasmachinen, Bleischwad-  
schnitten, Metall-, Glas- u. Holzschiffen, Mandel-Schneide-  
maschinen, Werkzeugmaschinen, Laubbläser, Apparate, Kinder-  
fachwerken, Betriebsfachwerken, Brobbobeln, feinen  
Konturenästen, Ofenformen, Feuergeräthen, Ofenvor-  
sätzen, Ofenbauerrollen u. a. und Selbstzündanlagen in allen  
Sorten, sowie auch Bergbaumaschinen, die Qualität zeigt er-  
deutlich.

**Robert Helmrich & Co.,**  
Am Markt 22.

Vor dem Chaisenhause.

# Zur Beachtung!

Madam wir den Verkauf der neuen

## Patentirten Singer-Nähmaschinen

auf der Fabrik der Firma

Naumann übernommen haben, öffneten wir

dieselben zum Kaufpreis von

100 unter langjähriger Garantie.

Durch einen vorzüglichen Mechanismus kann man auf der Maschine, ohne wie bei

anderen Singer-Nähmaschinen, das ganze Werk in Bewegung zu setzen, wodurch eine Ge-

spartie von mindestens 20 Prozent in der Anwendung erreicht wird.

Da alle am Platze ausgebildeten Spülvorrichtungen, der untenen Teil

des Raumes nachstehen, ersuchen wir im Interesse aller Käufer, vor Abschluss

eines Kaufes unsere Singer-Nähmaschinen einer eingehenden Prüfung

resp. Prüfung zu unterwerfen.

Die Empfehlungen mehrerer Tausend Käufer stehen uns nachweilig

zur Seite. Abzahlung von 2 Thaler an pr. Monat.

**Otto Fischer & Co.,**  
Wallstr. 13, am k. Polytechnikum, in Zittau a. Markt.

## 4 proc. verloosbare landwirtschaftliche Pfandbriefe,

als unbedenkliche Kapitalanlage zu empfehlen, habe ich vorrätig und gebe dieselben kostengünstig ab.

**H. Mende,** Schlossergasse 28.

## 5000 Garnituren

bester Qualität.

### Herrenpelze, Damenpelze,

sowie viele Zubehör den Zobel-, Marder-, Skunks-,

Grobes-, Luchs-, Waschbär - u. s. w.

### Münze Boas

| Stahl       | 2 Uhr | 2½ Uhr | 3 Uhr | 3½ Uhr |
|-------------|-------|--------|-------|--------|
| Stahl       | 2     | 4      | 6     | 8      |
| Reh         | 2     | 5½     | 8     | 10     |
| Wildschwein | 6     | 10     | 15    | 20     |
| Wildschwein | 10    | 20     | 30    | 40     |
| Fuchs       | 10    | 20     | 30    | 40     |
| Fuchs       | 10    | 20     | 30    | 40     |

für Kinder

**Robert Gaideczka,**  
Bürokrat.

In meinen zwei Geschäften:  
Laubholzgasse 1a, neben d. Spindler'schen Häusern, u. s. w.  
große Meissner Straße 26.

Die ergänzte Ansage, daß ich Montag  
den 20. d. M. mit einem Transport

unter starker Arbeitspferde  
am Verkauf halte im

Hotel „Stadt Coburg“, Dresden.  
Heinz, Pferdehändler.

**Für Damen! Für Damen!**

**5 Wickeriastr. 5.**

Um den vielseitigen Wünschen einer sovielgebeten Dau-  
meinwohl nachzukommen und die vielen weiterlebende Gelegen-  
heit, in außergewöhnlich billigen Weihnacht-Einkäufen von  
Weißwaren, Stickeien, Spulen u. d. d. darum zu machen,  
soll der Laden als reich bekannte

### Ausverkauf

wegen vollständiger Vanktion einer Weißwaren-Fabrik, soweit  
der Vorstand steht, hier zum Christmarkt bleiben.

Unmittelbar oben gest. Streifen, Gürtel, ferner mehrere  
hundert Dutzend Garnituren, Hermel, Schürzen, Krägen-  
te, bedeuten unter, nello zur Hälfte das wirtschaftliche Arbeit-  
stück.

**5 Wickeriastr. 5.**

**Nachschrift!**

Da von der Auswahl sehr viele verkauft waren, so ist  
nun vom ersten Haupttag die neue Gedächtnissauswahl,  
bestehend in sechspreislich billigen Schürzen, Woll-Mützen,  
Stickerei auch für Herren, Kindersachen, gest. Gravatten,  
u. Garnituren u. c. eingetroffen und den begehrten Kunden  
zu räumen, die weiteren Stücke nicht auf die letzten Tage zu  
verhoffen, indem diese sich schnell vergrößen; der Laden ist bis  
nach 8 Uhr Abends und auch Christmontag, den 19. d. M.,  
geöffnet.

**Als Festgeschenke**

empfiehlt das

**Schuhwaren-Laden von A. Krumblegel,**

15 am Chaisenhause 15.

**Herrn-Stickel** in 20, 25, 30, die selben mit Doppel-Sohlen  
in 20, 25, 30, 35, **Damen-Stickel** von 20, 25, 30, 35, 40, 45, 50, 55, 60, 65, 70, 75, 80, 85, 90, 95, 100, 105, 110, 115, 120, 125, 130, 135, 140, 145, 150, 155, 160, 165, 170, 175, 180, 185, 190, 195, 200, 205, 210, 215, 220, 225, 230, 235, 240, 245, 250, 255, 260, 265, 270, 275, 280, 285, 290, 295, 300, 305, 310, 315, 320, 325, 330, 335, 340, 345, 350, 355, 360, 365, 370, 375, 380, 385, 390, 395, 400, 405, 410, 415, 420, 425, 430, 435, 440, 445, 450, 455, 460, 465, 470, 475, 480, 485, 490, 495, 500, 505, 510, 515, 520, 525, 530, 535, 540, 545, 550, 555, 560, 565, 570, 575, 580, 585, 590, 595, 600, 605, 610, 615, 620, 625, 630, 635, 640, 645, 650, 655, 660, 665, 670, 675, 680, 685, 690, 695, 700, 705, 710, 715, 720, 725, 730, 735, 740, 745, 750, 755, 760, 765, 770, 775, 780, 785, 790, 795, 800, 805, 810, 815, 820, 825, 830, 835, 840, 845, 850, 855, 860, 865, 870, 875, 880, 885, 890, 895, 900, 905, 910, 915, 920, 925, 930, 935, 940, 945, 950, 955, 960, 965, 970, 975, 980, 985, 990, 995, 1000, 1005, 1010, 1015, 1020, 1025, 1030, 1035, 1040, 1045, 1050, 1055, 1060, 1065, 1070, 1075, 1080, 1085, 1090, 1095, 1100, 1105, 1110, 1115, 1120, 1125, 1130, 1135, 1140, 1145, 1150, 1155, 1160, 1165, 1170, 1175, 1180, 1185, 1190, 1195, 1200, 1205, 1210, 1215, 1220, 1225, 1230, 1235, 1240, 1245, 1250, 1255, 1260, 1265, 1270, 1275, 1280, 1285, 1290, 1295, 1300, 1305, 1310, 1315, 1320, 1325, 1330, 1335, 1340, 1345, 1350, 1355, 1360, 1365, 1370, 1375, 1380, 1385, 1390, 1395, 1400, 1405, 1410, 1415, 1420, 1425, 1430, 1435, 1440, 1445, 1450, 1455, 1460, 1465, 1470, 1475, 1480, 1485, 1490, 1495, 1500, 1505, 1510, 1515, 1520, 1525, 1530, 1535, 1540, 1545, 1550, 1555, 1560, 1565, 1570, 1575, 1580, 1585, 1590, 1595, 1600, 1605, 1610, 1615, 1620, 1625, 1630, 1635, 1640, 1645, 1650, 1655, 1660, 1665, 1670, 1675, 1680, 1685, 1690, 1695, 1700, 1705, 1710, 1715, 1720, 1725, 1730, 1735, 1740, 1745, 1750, 1755, 1760, 1765, 1770, 1775, 1780, 1785, 1790, 1795, 1800, 1805, 1810, 1815, 1820, 1825, 1830, 1835, 1840, 1845, 1850, 1855, 1860, 1865, 1870, 1875, 1880, 1885, 1890, 1895, 1900, 1905, 1910, 1915, 1920, 1925, 1930, 1935, 1940

Sonntag, den 19. December 1875.

Sämmliche Fabrikate vom Schuhwaren-Lager der  
Lederfabrik zu Dresden, höchst solid und vorzüglich  
dauerhaft gearbeitet, passend als praktische Weihnachtsgeschenke, empfiehlt hiermit bestens:

## Stiefel

**Nur Damen:**  
Ein Paar hochwertige Blauflocke-Stiefeletten mit Doppelknöpfen a 3½ u. 3¾ Thlr.  
Ein Paar sehr elegante Neugentleder-Stiefele mit Elastique und Doppelknöpfen a 2½ u. 3 Thlr.  
Ein Paar sehr Damen-Verdauungsstiefele mit echtem Wiener Chagranin a 2½ u. 3 Thlr.  
Ein Paar sehr gute Postling-Zugstiefele aus Doppelrandschalen a 2 u. 2½ Thlr.  
Ein Paar elegante Postling-Schnürstiefele a 1½ u. 2 Thlr.  
Ein Paar Dame-Hausstiefele a 26 Pfgr. bis 1 Thlr.  
Für Mädchen und Kinder, in eini. und Doppelsohlen-Lederstiefele, große Auswahl.

**A. Mühle,**  
Rauhaus, Laden 90. 14,  
vis-à-vis der Schreibergasse.

**Ferd. Grosse,**  
Blauer und Saubler.  
empfiehlt in großer Auswahl:  
**Spiel-Pferde,**  
auf Walzen und Rollen, von 10 Pfgr. bis zu 10 Thlr.  
Portemonnaies. **Hosenträger**  
von 1 Pfgr. bis zu 2 Thlr. in Guarn. von 4 Pfgr. an.  
Cigarrenetuis. **Schulranzen etc.**  
Koffer. **Pfeischen etc.**  
**Damentaschen**  
mit Wiener Brückebügeln von 15 Pfgr. an.  
10 Heinrichstrasse 10.

Zum Einkauf von praktischen und eleganter Weihnachts-Geschenken für Damen und Kinder halte ich meine

### Weihnachts-Ausstellung

bestens empfohlen. Dieselbe steht zu jedem  
Weile im verschiedenen Guaren Auswahl:

**Cravatton, Lavallieres, Flehus,  
Schleifen, Garnituren, Schleier,  
Tücher, Cache-er, Fransen etc.**

als Spezialität:

**Carriagen** mit Plätz., Stic., Hölz.,  
u. s. w. Uhrschlägen u. Wetterlagen,  
gestellt, zu den verschiedensten Preisen,  
für Damen und Kinder.

**Nippaschen** mit Madchen u. gestillt, für  
den Napfisch in vielen reizenden Mustern.

**Moritz Hartung,**  
Dampfstraße 13, part. und erste Etage.

Meine Geschäfte halte ich in allen  
**Kinderläufen**

Wiener Artikel zu einem billigen Preise  
bestens empfohlen.

**Siedene Taschenstücke, Herren-Cachenez, Westen,  
Schlüsse.**

**C. H. Wunderling**  
Friedr. Schumann's Nachfolger  
Altmarkt 11,

dah ein reichhaltiges Lager von

**Kleiderstoffen,**

**Chales & Tücher**

zu aussergewöhnlich billigen Preisen  
zum

**Weihnachts-**

**Einkauf**

bestens empfohlen.

**Damen-Cachenez, Nagajalis, Collars, Schürzen,  
Schlitts.**

**Zuckerwaaren  
und Confecturen.**

Weihnachtslager für Wiederverkäufer, Confette in  
reicher Auswahl

**Albert Quaas,**  
kleine Sachsenstraße Nr. 5 erste Etage.

Bestellte Geschenke werden auf dem  
Bereitstellungszeitpunkt unverzögert.

— DRESDNER Nachrichten. Seite 27 —

Rich. Chemnitzer,

18 Wilsdrufferstraße 18,

empfiehlt

sein grosses Lager

von

**Seidenwaaren,**  
schwarze und farbige Lyoner Falle,  
mit zarten farbigen Streifen.

**Weissgrundige Seidenstoffe**  
mit zarten farbigen Streifen.  
Wieder 2 Markt 80 Pf. — Göle 16 Pfgr.

**Wollene Winterkleiderstoffe**  
in neu aufgenommenen Dessins  
und Farben tönen.

**Billige Weihnachtskleider.**

**Fertige Hausjäckchen**  
von 3 Markt 50 Pf. — 1½ Thlr. an.

**Garnierte Matassé-Westen**  
von 6 Markt 75 Pf. — 2½ Thlr. an.

**Jackets mit Chales-Enden**  
von 24 Markt — 8 Thlr. an.

**Double-, Velour-, und  
Pelzmäntel**  
mit Fehwamme gefüttert.

**Wollene Morgenkleider**  
100 verschiedenen Dessins  
von 10 Markt 50 Pf. bis 45 Markt — 3½ Thlr. bis 15 Thlr.

**Steppröcke**  
von 4 Markt 50 Pf. — 1½ Thlr. an.

**Graue Wilzröcke**  
mit breiten Borten und verarbeiteter Fasone  
zu 6 Markt 50 Pf. — 2½ Thlr.

**Fertige schwarz-soldano  
F-Tromedadenröcke.**

**Weisse Atlassteppkrügen**  
von 10 Markt — 3½ Thlr. an.

**Ball- und Theater-Umhänge**  
**Schwarz-siedene Schürzen**  
von Lyoner Falle confectionirt.  
zu 4 Markt

**Cachemire- und Cheviot-Tuniques**  
mit Jacke und Schärpe, von 10 Markt — 10 Thlr. a

**Theater-Capellen, Capotten**  
Baschliks.

**Elegante Schleifengarnituren,  
Cravaten, Chatelaines etc.**

**Auswahlsendungen**  
sind gern zu Diensten.

Rich. Chemnitzer,

18 Wilsdrufferstraße 18.

zu billigen Weihnachts-Einkäufen

empfiehlt große Auswahl in den neuesten farbten u. einfärbigen

**Kleiderstoffen.**

Wieder 8 Markt, Göle von 4½ u. 5 Pfgr. an. Steinwollene Rippe  
und Alpacas in sehr schönen Farben. Karritte ½ br. Plaid, Wieder 18 Markt, Göle 10 Pfgr. Schwarze und farbige Moires, Wieder 8 Pfgr., Göle von 4½ Pfgr. an. „Lamm, Rock-Mantelle.“ Hoerschürzen, sehr sortirt, von 8 Markt an. Damen-Schaufücher 1½ Thlr. Wollene und seidene Cachenez, Westen, große seidene Taschenstücke von 25 Pfgr. an. Siedene Schaufücher, Tücher, Steppen, Plätz. und Kantenröcke, sowie das Beste in

**Jaquettes, Paletots und Jacken.**

Urhüttigte Kleiderstoffe und Kleid. weit unter'm Kostenpreis.

**C. A. Salomon,**

31 Mitte der Schlossstraße 31.

bedeutend ermäßigte Preisen empfiehlt ich folgende praktische

**Weihnachts-Geschenke:**

**Schlafröcke,**

elegante Ausstattung, in den verschiedensten Stoffen, als: Seide, Double, Seidefin, Matrine u. von 5½ bis 22 Thlr.

**Reisemäntel,**

warmhaltend wie ein Pelz, von 14 bis 28 Thlr.

**ff. Winter-Neberzieher,**

auch in Stockform, in Seide, Double, Göllino, Matrin, Tüll u. c. von 5½ bis 22 Thlr.

**ff. compl. Winter-Anzüge**

in den dauerhaften Stoffen von 10 bis 26 Thlr.

**Joppen**

für Jagd und Faust, in wärmesten Stoffen von 4—10 Thlr.

Bestellungen nach Mass werden prompt geliefert.

Gutsdielen grösste Auswahl.

Strenge reelle Bedienung. Allerbilligste Preise.

Sondungen nach auswärts werden gewissenhaft gegen Nachnahme effectuer, Rücksichtnehmend nach dem Preis bezeichnungsgetragen.

**R. Wolff,**

Dresden, 9 Frauenstraße 9,

neben Herrn Benno Schmidt.

Bitte, genau auf meine Arme und Nr. 9 Frauenstraße zu achten. — Sonntags geöffnet.

**Moiré-Schürzen**

für Damen, das Stück von 8 Pfgr. an.

**Schwarze Alpacas- u. Silber-Schürzen,**

reich confectionirt, von 25 Pfgr. an.

**Wasch-Schürzen,**

in verschiedensten Stoffen, von 9 Pfgr. an.

**Seidene Faille-Schürzen,**

von bestem Stoff und reich ausgestattet, von 1½ Thlr. an.

**Kinder-Schürzen,**

in Moiree und Maichosen,

empfiehlt in grösster Auswahl und nur wirklich besten Qualitäten

**Emil Friedlaender & Co.,**

Galeriestraße 15, Ecke Badergasse.

**Johann Gast, Niemer u. Tößner,**

Ostra-Allee 36,

empfiehlt zum bevorstehenden

**Weihnachts-**

**Zepte**

ein großes Lager von

Spit. und Blätter-Decken

von 1—12 Thlr. in 12

Nummern; auch umfangreich

erhältlich ein reichhaltiges

Lager von Schönberger Blätterdecken,

sowie gebrauchtes und dachsfertig

in jedem Preise, je wie Bettwimmeln, Gl

arienwürfel, Tröstchen,

Schlafzimmerschränken, S

Schlafzimmerschrän

